

# Tips

30  
JAHRE

total.  
regional.

# Ein Hoch auf Linz!



**Tips sagt Danke und blickt gemeinsam mit  
bekannten Persönlichkeiten zurück  
auf drei Jahrzehnte voller bewegender Momente.**

ANGETIPPT

Josef Gruber  
j.gruber@tips.at



**OBERÖSTERREICH.** Frühjahr 1986: die Stunde null der heute meistgelesenen Zeitung des Landes\*. Der Name „Tips“ entwickelte sich seither zur Marke, die für die Vereinbarkeit von qualitativvoller Berichterstattung und optimalem Werbeumfeld steht. Auch im Veranstaltungsbereich gibt Tips seit Jahren der Branche Wegweisendes vor.

Vor 30 Jahren wurde Tips gegründet. „Top Infos plus Service“ war der Grundgedanke und das Konzept der Zeitung. Ursprünglich lediglich als Servicezeitung der OÖ Nachrichten gedacht, räumte Tips bald das Medien-Feld von hinten auf und setzte entscheidende Impulse in der oberösterreichischen Zeitungsbranche. 2002 übernahm ein Mann das Ruder, der sich in seinem Heimatbezirk Perg schon einen Namen mit einem Regionalmedien-Konzept gemacht hat: Unter der Führung von Josef Gruber wurde die damals in nur sieben

Regionalausgaben erscheinende Zeitung auf einen wöchentlichen Rhythmus umgestellt. Schritt für Schritt setzte man in allen Bezirken Oberösterreichs Teams ein, die die Lokalausgaben aus dem Zentrum der Regionen gestalteten – ganz getreu dem Tips-Erfolgsmotto „total regional“.

**Starkes Zeitungsteam**

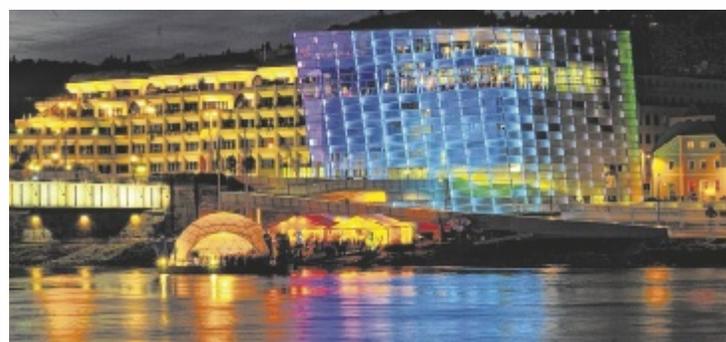
Mit den noch jüngeren Ausgaben in Niederösterreich und dem Burgenland steht heute ein 250 Mitarbeiter starkes Team hinter der Wochenzeitung. „Das Konzept der kostenlosen Regionalzeitung hat in den vergangenen Jahrzehnten gezeigt, dass es Krisen übersteht“, sagt Chefredakteurin Karin Mühlberger, „auch für die kommenden Jahrzehnte rechne ich mit einem erfolgreichen, regionalen Printprodukt in Kombination mit einem starken Online-Auftritt.“ „Unsere Mitarbeiter, Leser und unsere Anzeigenkunden sind unser höchstes Gut“, weiß Verkaufsleiter Thomas Frühwirth, „um all diesen Zielgruppen gerecht zu werden, ist

der richtige Kommunikations-Mix ausschlaggebend.“ Neben dem Herzstück von Tips, der wöchentlich erscheinenden Zeitung, gehört dazu die serviceorientierte Präsenz im Internet und nicht zuletzt ein begeisterndes Veranstaltungsangebot.

**Feste, die begeistern**

Besonders in den letzten Jahren hat sich Tips einen Namen in der Eventszene gemacht. Die Veranstaltung auf dem Linzer Auge, der auf der Donau schwimmenden Stahlkonstruktion, war im Kulturhauptstadtjahr 2009 ein echter Hingucker. Ein Jahr darauf konnte kein Geringerer als Armin Assinger für die Tips-Regionenshow gewonnen werden. Seit 2010 trägt die Arena am Linzer Froschberg den Namen Tips und begeistert pro Show bis zu 10.000 Menschen. „Um in dieser Szene wegweisend zu sein, müssen wir unser Zielpublikum nicht nur zufriedenstellen“, sagt Tips-Marketingchef Moritz Walcherberger, „wir begeistern es regelmäßig mit unserer Leistung.“ ■

**Liebe Tips-Leser,**  
wir feiern 30 Jahre Tips. Wenn ich mir diese Tatsache durch den Kopf gehen lasse, kann ich ein Gefühl des Stolzes nicht bestreiten. Als ich vor rund 15 Jahren die Aufgabe des Geschäftsführers und Chefredakteurs für das damalige Servicebeiblatt der OÖ Nachrichten übernahm, war das nicht nur ein „Job“ oder ein Versuch für mich. Das Konzept der qualitativ hochwertigen Regionalzeitung hatte ich bereits in meinem Heimatbezirk Perg sehr erfolgreich umgesetzt. Meine Vision war es, dieses auf alle Bezirke Oberösterreichs umzulegen. Mit der innersten Überzeugung, den Leserbedürfnissen mit dieser Form der Berichterstattung gerecht zu werden, entwickelte sich Tips innerhalb kürzester Zeit nicht nur zum eigenständigen Regionalmedium. Der feste, ungebrochene Glaube aller Mitwirkenden, der Einsatz in das Produkt verhalf dazu, das auflagen- und leserstärkste Printmedium des Landes zu werden\*. Heute ist Tips nicht mehr aus der oberösterreichischen Medienlandschaft wegzudenken. Wir haben den richtigen Mix gefunden: regionale News gepaart mit Hintergrundberichten, einem Überblick über wichtige Veranstaltungen im Bezirk und einem starken Onlineauftritt. Es war harte Arbeit, die Nummer eins im Land zu werden. Sie als Leser können darauf vertrauen, dass wir nach wie vor und tagtäglich hart daran arbeiten, als wöchentlich, regionaler Begleiter auch Ihre Nummer eins zu bleiben und Ihnen die bestmögliche Zeitung ins Haus zu liefern. Liebe Leser: Danke für's Lesen und das Vertrauen! Liebe Mitarbeiter: Danke für euren Einsatz! ■



Die zahlreichen Veranstaltungen in der TipsArena sowie Events, wie etwa am Linzer Auge, begeistern die Besucher.



Tips-Geschäftsführer Josef Gruber (li.) und Herausgeber Rudolf Cuturi (3. v. l.) konnten viele Promis, wie Armin Assinger (2. v. l.) oder die Kabarettisten Dirk Stermann und Christoph Grisseemann (re.), für Veranstaltungen gewinnen. Fotos: Cityfoto

\*Quelle: ARGE Media Analysen MA 15: Feldarbeit Durchführung GfK Austria, IFES, 01.01.2015-31.12.2015. Ungewichtete Fälle: 2.327 in OÖ, Max Schwankungsbreite: +/- 2%

## TIPS-URGESTEINE

# Von den Anfängen: „Keiner kannte uns“

**RIED/LINZ/VÖCKLABRUCK.** Nichts ist so beständig wie der Wandel und nichts so kostbar wie Gefährten, die über die Jahre hinweg neue Wege mitbestreiten. Alexandra Thalhammer, Willibald Brandstetter und Wolfgang Macherhammer sind in ihren Bereichen die Mitarbeiter, die am längsten bei Tips beschäftigt sind.

Was im Alltagstrott kaum auffällt, macht der Rückblick auf 30 Jahre Tips augenscheinlich: Seit drei Jahrzehnten lebt Tips mit und von den Veränderungen und der Dynamik, die der Zeitgeist der Medienbranche mit sich bringt. Bei aller Schnellebigkeit ist nichts so unbezahlbar, wie das Wissen und Engagement langjähriger Mitarbeiter. Seit 1987 gestaltet Alexandra Thalhammer Tips-Zeitungen. „In meiner Lehrzeit habe ich Texte und Bilder noch ‚geklebt‘, meist noch in Schwarz-Weiß“, erzählt Thalhammer, die heute als Grafikerin in der Geschäftsstelle Ried arbeitet, „gelernt habe ich nicht am Computer, sondern die Typographie auf Papier.“

## Voller Einsatz im Pyjama

Ihr selbstloser Einsatz für das Unternehmen ist heute wie damals ungebrochen groß. „Früher



Alexandra Thalhammer arbeitet schon seit 1987 als Grafikerin für Tips.

mussten wir bei Anlaufen der Druckmaschine noch die Seiten kontrollieren“, erzählt Thalhammer, „ich erinnere mich, dass ich mal wegen einem Problem um zwei Uhr morgens von der Druckerei angerufen wurde. Ich bin sofort ausgerückt, als ich dort mit verschlafenen Augen ankam, gab es riesen Gelächter: Ich hatte den Pyjama noch an ...“

## „Tips? Kann man das essen?“

Willi Brandstetter trat dieses Frühjahr nach rund 27 Dienstjahren bei der Regionalzeitung in den Ruhestand. Er kann sich noch genau an seine Anfänge als Anzeigenverkäufer für die Regionen Linz, Wels und Steyr erinnern: „Uns kannte niemand, ich wurde sogar gefragt, ob Tips etwas Essbares wäre.“ Auf der Suche nach Kunden wälzte man Telefonbücher, studierte die Konkurrenz. „Computer gab es nicht und die wenigsten Unternehmen besaßen Faxgeräte. Ich bin damals tausende von Kilometern gefahren, um Aufträge abzuschließen und Freigaben von Abzügen zu erhalten.“

## Ein halbes Leben lang Tips

An Klebearbeiten und lange Wege, um an Druckunterlagen zu kommen, kann sich auch Tips-Redakteur Wolfgang Macherhammer aus Schörfling am Attersee noch gut erinnern: „Texte und Inserate wurden ausgedruckt, ausgeschnitten, aufgeklebt und in der Zentrale zu Zeitungsseiten zusammengebaut. Eine Standleitung gab es nicht, die Übermittlung der Druckunterlagen erfolgte mit der Post.“ Nach seinem Studium der Publizistik und Kunstgeschichte fand Macherhammer nach einem beruflichen Ausflug in die Werbebranche 1994 in die Tips-Redaktion Vöcklabruck. „Digitale Fotografie war noch nicht populär“, erzählt Macherhammer vom



Redaktionsalltag in den Anfangsjahren, „Filme wurden zum Entwickeln zum Fotografen gebracht, wieder abgeholt und dann eingescannt.“



Anzeigenverkäufer Willi Brandstetter (oben) und Redakteur Wolfgang Macherhammer in ihren Tips-Anfangsjahren

## Neue Leitung bringt Wende

„Für mich persönlich war es die größte Umstellung, als gegen Ende der 90er-Jahre der Computer Einzug in unseren Arbeitsalltag fand“, erinnert sich Brandstetter und gibt schmunzelnd zu: „Nach langem Wehren gegen die Arbeit am PC habe ich dann doch einsehen müssen: Ohne Computer geht es nicht.“ In einem sind sich die drei Tips-Mitarbeiter einig: „Neben der Digitalisierung brachte zweifellos der Eintritt von Josef Gruber als neuer Geschäftsführer die große Wende mit sich.“ Mit der Übernahme der Leitung des Naarner setzte der Erfolgsgang der Zeitung ein: Tips erschien ab nun im handlichen Kleinformat, bald flächendeckend im wöchentlichen Rhythmus und wurde jetzt mit der Post verteilt. Unter Grubers Führung wurden Schritt für Schritt in allen Bezirken Oberösterreichs Teams eingesetzt, die in und aus der Region berichteten.

„Diese Maßnahmen und das Regionalkonzept machte Tips in ganz Oberösterreich bekannt“, sagt Brandstetter.

## Teil der Nummer eins sein

Seit fast zehn Jahren zählt Tips die meisten Leser am Oberösterreichischen Zeitungsmarkt\*. „Den Aufstieg zur Nummer eins miterlebt und auch einen kleinen Teil dazu beigetragen zu haben, darauf bin ich stolz“, sagt Macherhammer, dem die Arbeit bei Tips auch nach 23 Jahren noch Spaß macht. Für Anzeigenverkäufer Brandstetter haben sich die Jahre bei Tips doppelt gelohnt: Neben der spannenden Tätigkeit hat er vor elf Jahren mit einer Kollegin auch sein privates Glück bei Tips gefunden. Auch Thalhammer hat nach wie vor Freude an ihrer abwechslungsreichen Tätigkeit: „Tips wird es sicher noch lange geben. Es hat sich schon so viel verändert und ich glaube, das war und ist wichtig: Bei Veränderungen vorne dabei sein.“ ■



Foto: Andreas Hamedinger

TIPS LINZ

# Die regionalen Zeitungsmacher

Tips Geschäftsführer und Chefredakteur Josef Gruber (rechts) mit seinem Linzer Team.

## i DIE GESCHÄFTSSTELLE

Seit 2014 befindet sich die Geschäftsstelle Tips Linz in der Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz. Davor arbeiteten die Mitarbeiter in der Promenade 23, 4010 Linz, dorthin zurück geht es auch wieder, wenn die neuen Räumlichkeiten in der Promenade gebaut sind.  
**Kontakt:** 0732/78 95, tips-linz@tips.at

## i DIE AUSGABE

1986 startete Tips als Servicezeitung der Oberösterreichischen Nachrichten. Tips Linz erscheint heute wöchentlich in einer Auflage von 116.785 Stück. Eine 48-seitige Gesamtausgabe wird in etwa 180 Minuten vom OÖN Druckzentrum in Pasching gedruckt, gefaltet und geheftet, ein Exemplar in 0,09 Sekunden. Dafür werden zirka 12.000 Kilogramm Papier, das aus mind. 80 Prozent Altpapier besteht, verwendet.

## DAS WAR...

- 1986**
- **16. JÄNNER** – Bundeskanzler Sinowatz spricht am Linzer Hauptplatz in einer Großkundgebung vor 40.000 Beschäftigten von Voest, Chemie Linz, Bahn und Post.
- **4. MAI** – Bei den Bundespräsidentenwahlen stimmten 384.334 Oberöreicher für Kurt Waldheim.
- **11. JULI** – „Schwarzer Freitag“ in Linz: Die Belastung der Luft durch Schwefeldioxid lag bei 1,2 Milligramm pro Kubikmeter.
- **8. NOVEMBER** – „Wetten, daß ...“ wird aus der Linzer Sporthalle übertragen.

- 1987**
- **3. MAI** – Das barocke Linzer „Bergschlössl“ wird durch einen Brand zerstört.
- **31. AUGUST** – Voest und Chemie Linz kündigen für die nächsten Jahre den Verlust von rund 5.000 Arbeitsplätzen an.
- **28. SEPTEMBER** – Ansfelden wird zur Stadt erhoben.

## HERAUSGEBER

# Tips sind eine echte regionale Erfolgsstory

**Der Werdegang bis zur Gründung der Tips war nicht einfach, aber umso spannender.**

von RUDOLF ANDREAS CUTURI

Nach einer gründlichen Marktforschung und nach Überwindung der internen Befürchtungen, dass eine Gratis-Wochenzeitung der täglich im Abonnement erscheinenden OÖNachrichten schaden könnte, wurde die erste Ausgabe für den Raum Linz produziert. Meine Überzeugung war, dass beide Medien sich ergänzen würden, da besonders am Land der Bedarf nach Lokalinformation groß war, was die Tips (damals wie heute, trotz Rechtschreibreform mit einem „P“ geschrieben) bestmöglich erfüllen

sollten. Später, um das Jahr 2000, wurden auch die OÖNachrichten um täglich erscheinende Regionalteile erweitert. Im April 2004, gerade rechtzeitig zu meinem 60. Geburtstag, wurde dann unsere langjährige Mühe endgültig belohnt. Tips wurde in der Medienanalyse „Regioprint“ als leserstärkstes Medium in Oberösterreich ermittelt und hat diese Stellung bis heute inne. Das war damals mein schönstes Geburtstagsgeschenk. Am Beginn war es ein 20-köpfiges Team, heute betreuen mehr als 250 Mitarbeiter die 16 oberösterreichischen Lokalausgaben und weitere 12 im angrenzenden Niederösterreich sowie sechs im Burgenland. Die Tips sind eine echte Erfolgsstory aus Oberösterreich gewor-

den und mit den OÖNachrichten, dem Lokalfernsehsender BTV und Liferadio haben sie maßgeblich dazu beigetragen, die Position des Medienhauses Wimmer als unabhängiges und erfolgreiches Unternehmen zu festigen. ■



Foto: Volker Weibold

## BUNDESMINISTER (SPÖ)

# „Persönlicher Bezug“

Tips begleitet mich nun bereits seit 30 Jahren und liefert mir jede Woche zuverlässig die Neuigkeiten aus der Umgebung.

von ALOIS STÖGER



Foto: Johannes Zimmer

„Als Sozialminister freut es mich, dass Tips die Rubrik „Jobs“ anbietet.“

Vom Feuerwehrfest bis zum Hochwasserschutz, vom Kindermaskenball bis zum regionalen Beschäftigungsgipfel, auch die kleinste Veranstaltung findet hier ihren Platz. Gut so, denn für die Menschen in der Region zählen nicht nur die Weltnachrichten, sondern vor allem das tägliche Leben und das Geschehen im Ort. Am interessantesten sind schließlich jene Nachrichten mit persönlichem Bezug und Nutzen für die Leser. In diesem Sinne waren meine persönlichen Highlights der letzten Jahre die Einführung der Gratis-Zahnspange, der Baubeginn der ersten Etappe des Linzer Westrings und

erst vor wenigen Wochen die Einigung zur Erhöhung der Mindestpension um mehr als 10 Prozent auf 1.000 Euro pro Monat. Darüber hinaus freut es mich als Sozialminister besonders, dass Tips eine eigene Rubrik „Jobs“ anbietet, denn Arbeit ist schließlich die Basis für die Lebensqualität einer Region. Ich gratuliere Tips und den engagierten Mitarbeitern zum 30. Geburtstag und wünsche ihnen, auch im eigenen Interesse, weiterhin so viel Erfolg. ■

## VIKESKANZLER UND BUNDESMINISTER (ÖVP)

# Regionalität - der Schlüssel zum Erfolg

„Total.Regional“ - so lautet das Motto von Tips, das seit nunmehr 30 Jahren in jeder Ausgabe gelebt wird. Als Oberösterreicher ist es mir eine besondere Freude, einem erfolgreichen Unternehmen zu gratulieren, das seinen Ursprung in meiner Heimat hat.

von REINHOLD MITTERLEHNER

In den vergangenen drei Jahrzehnten hat sich „Tips“ zu einer regionalen Größe in der Medienbranche entwickelt - von wöchentlichen Ausgaben in Oberösterreich bis zu Regional-

ausgaben in Niederösterreich und im Burgenland. Der regionale Bezug ist der Schlüssel zu dieser Erfolgsgeschichte. Wenn man wissen möchte, was sich in der Nähe tut, ist Tips ein verlässlicher und aktueller Begleiter. Ich gratuliere der Geschäftsführung und allen engagierten Mitarbeitern herzlich zu diesem runden Jubiläum und hoffe für die treue Lesergemeinschaft, dass wir auch in Zukunft auf spannende Artikel zählen können. ■



Foto: BMWFW

Wenn man wissen möchte, was sich in der Nähe tut, ist Tips ein verlässlicher und aktueller Begleiter.

REINHOLD MITTERLEHNER,  
VIKESKANZLER

WWW.ADDHOUSEB.CC

# SURACE

Gelati schmeckt delicati

## NEUERÖFFNUNG

### ÖSTERREICHS MODERNSTER EISSALON ERÖFFNET AM

13. Juli in der Plus City

**PLUSCITY**  
First Class Shopping



40 verschiedene  
Eissorten



200 m<sup>2</sup>  
Wohlfühlatmosphäre

**NEU!**



Frozen Joghurt

**NEU!**



Smoothies &  
Fruchtsäfte

[www.surace.at](http://www.surace.at)

**SURACE GRATULIERT DEN TIPS ZU IHREM  
30-JÄHRIGEN JUBILÄUM UND BEDANKT SICH  
FÜR DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT!**

LANDESHAUPTMANN (ÖVP)

# Nach der Flutkatastrophe kam die große Welle der Hilfsbereitschaft

Das Jahrhunderthochwasser im August 2002 war die schwerste Katastrophe, die unser Land seit dem zweiten Weltkrieg heimgesucht hat. Aber auf die Flut folgte eine beispiellose Welle der Hilfsbereitschaft und es hat sich gezeigt: In der Not halten wir in Oberösterreich zusammen.

von JOSEF PÜHRINGER

Vier Todesopfer forderte das Hochwasser 2002 in unserem Bundesland. Der Sachschaden lag bei über einer Milliarde Euro, fast alle oberösterreichischen Gemeinden waren betroffen. Die Einsatzkräfte haben in den Tagen der Katastrophe fast Übermenschliches geleistet. Tausende



Foto: Land OÖ

Josef Pühringer machte sich mit dem damaligen Kanzler Wolfgang Schüssel und dem Minister für Land- und Forstwirtschaft Wilhelm Molterer im Land ein Bild.

Menschen standen vor den Trümmern ihrer Existenz, es gab riesige Schäden an der Infrastruktur, hunderte Unternehmen gehörten

zu den Geschädigten. Besonders berührt hat mich dabei die Welle der Hilfsbereitschaft unmittelbar nach der Flut: Hunderte zi-

vile Helfer aus weniger betroffenen Landesteilen haben die Hochwasseropfer bei den Aufräumarbeiten aktiv unterstützt. Ein Ereignis hat mich ganz besonders beeindruckt. Ich traf in den Abendstunden vor einem Haus ein, wo die Feuerwehrleute am Werk waren. Ich sah ihnen an, dass sie todmüde waren und meinte: „Jetzt wird es Zeit, dass ihr euch wieder einmal niederlegen könnt um auszuschlafen.“ Da sagte ein Feuerwehrmann zu mir: „Zuerst müssen die, deren Häuser wir auspumpen, wieder schlafen gehen können, erst dann kommen wir dran.“ An allen Ecken und Enden des Landes war es offensichtlich: Die Oberösterreicher halten zusammen! ■

## BUNTES SOMMERFERIENPROGRAMM

mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte und deren Partnerbetriebe unterstützen Familien mit vielen Ideen für eine günstige und erlebnisreiche Freizeitgestaltung.

### • NACHT DER FAMILIE IN LINZ

Freitag, 15. Juli 2016, 18.00 bis 24.00 Uhr  
18 Euro für 2 Erwachsene + Kind/er  
12 Euro für 1 Erwachsener + Kind/er

Die OÖ Familienkarte gratuliert zu 30 JAHRE TIPS

### • OÖ FAMILIENPICKNICK

Sonntag, 17. Juli 2016, ab 11.00 Uhr, Rechberg  
Sonntag, 24. Juli 2016, ab 11.00 Uhr, Leopoldschlag  
Sonntag, 31. Juli 2016, ab 11.00 Uhr, Natternbach

### • JUMP – SPORT- UND BEWEGUNGSFESTE

für Kinder von 6–10 Jahren

Freitag, 5. August 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr, Eferding  
Samstag, 6. August 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr, Bad Ischl  
Mittwoch, 10. August 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr, Regau  
Freitag, 12. August 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr, Neuhofen/Krems  
Samstag, 13. August 2016, 16.00 bis 18.00 Uhr, Perg

Anmelden auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) und kostenlose Teilnahme sichern.



Weitere Infos: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) oder in der Familienkarte APP

**Datapress**  
eine druckwelt - ein partner

**30 Jahre - wenn das kein Grund zum Feiern ist!**  
Herzliche Gratulation an das engagierte Tips-Team, weiterhin alles Gute, viel Erfolg und vor allem vielen lieben Dank für unsere jahrelange gute und angenehme Zusammenarbeit!

[www.datapress.at](http://www.datapress.at)

## KÜNSTLERISCHER VORSTANDSDIREKTOR LIVA

## Klangwolke: „Ich war zutiefst beeindruckt“

Es ist eine Stunde, 60 Minuten, tausend Eindrücke, tausende Menschen, und doch ist es etwas Familiäres. Meine stärkste Erfahrung mit Linz war und ist mit Sicherheit das Erleben der Visualisierten Klangwolke, die jedes Jahr den Donaupark zur spektakulären Open-Air-Bühne macht.

von HANS-JOACHIM FREY

Wenn du in eine neue Stadt kommst, spürst du hinein: Wo liegen ihre Gemeinsamkeiten, wie tickt sie, was sind ihre Besonderheiten, worauf legt sie Wert. Die Klangwolke gehört eindeutig zu den prägenden Ereignissen in Linz. Ein Highlight, für das man



Foto: Andreas Röbl

Die Klangwolke im Linzer Donaupark ist jedes Jahr ein ganz besonderes Ereignis.

sich verabredet, über das man im Nachgang noch spricht und das man nicht versäumen will. Es ist eine Veranstaltung, auf die die Linzer stolz sind. Ich war zutiefst beeindruckt, als ich meine erste Klangwolke erlebte. Ich weiß, was

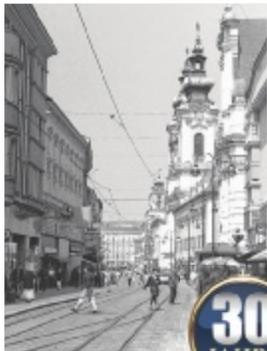
es heißt, eine dermaßen riesige Bühne live zu bespielen. Einerseits eine unglaubliche Möglichkeit zu experimentieren und fulminante Inszenierungen umzusetzen. Andererseits eine



Künstlerischer Leiter  
Hans-Joachim Frey

sehr stolz, dass wir dieses Großereignis und Linzer Ur-Event inszenieren dürfen und hoffe, dass wir 2016 wieder sehr viele Tips-Leser dazu begrüßen!

Foto: Reinhard Winkler/LVA



**1986** Der Blick entlang der Landstraße vor 30 Jahren – diesen Anblick kennt man auch heute noch. Nur ein paar Details haben sich geändert. Foto: Archiv der Stadt Linz



## Wir sind für Sie da – Krankenhaus-Nachsorge, Reha-Pflege

Sie fühlen sich noch nicht fit genug, um den Alltag allein zu bewältigen? Die Kursana Residenz Linz-Donautor bietet Ihnen ein durchdachtes Erholungspflege-Konzept. Für ein Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- Hotelähnliches Wohnen
- 3-Gänge-Mittagsmenü
- Ergo- und Physiotherapie
- Restaurant und Café
- Reinigungs- und Wäscheservice
- Kulturprogramme
- 24 Stunden Notruf

Kursana Residenz Linz-Donautor, Friedrichstraße 4, 4040 Linz, Tel.: 07 32 - 70 95 - 0, E-Mail: kursana-linz@dussmann.de

Mein sicheres Zuhause

**KURSANA**  
RESIDENZ

## Mit der Trachten Wichtlstube in den Sommer 2016



Die Trachten Wichtlstube wünscht der TIPS alles Gute zum Geburtstag, aus diesem Anlass schenken wir Ihnen den beigefügten Gutschein.

Öffnungszeiten  
Mo - Fr. 9 - 12 & 14 - 18h  
Jeden Sa. 9 - 12 & 14 - 17h

www.wichtlstube.at

07245 28833



**Gutschein**  
Für ein  
Hemd oder Bluse der  
Fa. Arido zum  
**1/2**  
Preis

Gültig: vom 6.7.2016 bis 20.7.2016  
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

LANDESRAT (FPÖ)

# Hypo: Systemversagen

Neben vielen nennenswerten Ereignissen prägte mich in den letzten dreißig Jahren besonders meine Tätigkeit im Hypo-Untersuchungsausschuss.

von ELMAR PODGORSCHKEK

Als Mitglied dieses Ausschusses ging es mir nicht darum, einzelne Personen an den Pranger zu stellen. Vorrangiges Ziel war aufzuklären, welche Entscheidungen, Abläufe und Beschlüsse zu einem solch enormen „Multiorganversagen“ eines Systems führen konnten. Je mehr man sich mit dieser Materie und Causa beschäftigte und sich einarbeitete, desto unfassbarer war die Erkenntnis, wie schnell falsche Entscheidungen eine ungeheure Auswirkung auf ein bestehendes System und letztlich auf die Steuerzahler Österreichs hatten und selbst staatliche

Organe durch ihr Versagen ihren Beitrag dazu leisteten. Sicherlich kann in dieser Causa keine individuelle Schuld zugewiesen werden. Für mich persönlich ist es bestürzend, wie ein Schaden von solch enormem Ausmaß in einem Staat wie Österreich entstehen kann, obwohl mehrere Entscheidungs- und Kontrollinstanzen gerade solche Ereignisse verhindern sollten. Ich wünsche mir für die Zukunft, dass Österreich von solchen Ereignissen wie dem Fall Hypo verschont bleibt. ■



Foto: Land OÖ



Foto: LK 006/Steinmaurer

PRÄSIDENT LK OÖ

# Veränderung der bäuerlichen Arbeit

Ich habe 1980 mit meiner Frau einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Ackerbau und Schweinehaltung in St. Georgen bei Obernberg am Inn übernommen. Die ganze Arbeit am Hof war damals noch ganz anders organisiert als heute – allen voran die Erntearbeiten.

von FRANZ REISECKER

Bei der Strohernte musste die ganze Familie mehrere Tage zusammenhelfen und brachte täglich 2000 bis 3000 Strohballen in den Stadl. Ich saß auf dem Mähdrescher, musste aber auch immer wieder bei technischen Problemen

bei den Pressmaschinen helfen. Heute macht diese Arbeit eine Person mit einer Strohballenpresse in zehn Arbeitsstunden. Zwar bedeutet das arbeitsmäßig eine große Erleichterung, gleichzeitig bleibt aber ein wichtiger Aspekt auf der Strecke: Damals saßen am Abend alle die mithalfen zusammen, aßen und tranken und tauschten ihre Gedanken aus. Meine Verwandten waren zum Teil Lehrer oder arbeiteten in anderen Berufen, bekamen aber durch die Mithilfe einen Bezug zur bäuerlichen Welt und hatten Verständnis für unsere Probleme. Heute ist zwar die Arbeit leichter, in der Kommunikation hatten wir es aber damals einfacher. ■

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



... UND DIE ERFOLGSGESCHICHTE GEHT WEITER!

Mayer Linz gratuliert zum 30-jährigen Jubiläum!

Der einzigartige ŠKODA Octavia. Jetzt zusätzlich mit 1.000,- Euro Twenty-Prämie.

Feiern Sie mit uns 20 Jahre Octavia Erfolgsgeschichte und sparen Sie jetzt mit der 1.000,- Euro Twenty-Prämie und den attraktiven Vorteils-Paketen insgesamt bis zu 2.400,- Euro.

**MAYER**

LINZ

4020 Linz, Industriezeile 72  
Tel. 0732/779161, www.mayerlinz.at

Ihr kompetenter ŠKODA-Partner im Großraum Linz.



Christian Leitner  
ŠKODA Markenleiter  
Tel. 0732/779161-2600  
christian.leitner@porsche.co.at

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto, Stand 06/2016. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt. Gültig ab Kaufvertrag-/Antragsdatum 25.2016 für Octavia Neufahrzeuge. Die 1.000,- Euro Twenty-Prämie wird einmalig vom Listenpreis des Octavia abgezogen. Keine Barablässe möglich. Die Twenty-Prämie ist nicht gültig für Firmenkunden. Der Preisvorteil der Vorteils-Pakete von bis zu 1.400,- Euro gilt auf Basis des Octavia Combi Style T10 PS TDI mit Style Twenty- und Open Air-Paket. Verbrauch: 3,7-6,6 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 99-154 g/km.

## WOHNBAU

# Neue Lebensräume in Linz: Neue Heimat OÖ feiert Grundsteinlegung

**LINZ.** Um der stetig wachsenden Nachfrage an Wohnungen im Stadtgebiet Linz nachzukommen, errichtet die gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Neue Heimat OÖ 60 top-moderne Lebensräume in der Neubauzeile im Stadtteil Neue Heimat.

Der Landtagsabgeordnete Günter Pröllner (in Vertretung von LH-Stv. Manfred Haimbuchner), der Linzer Gemeinderat Klaus Strigl und der Geschäftsführer der Neue Heimat OÖ, Robert Oberleitner, legten gemeinsam mit weiteren Ehrengästen den Grundstein für die Anlage. Um den zukünftigen Mietern ein Maximum an Lebensqualität zu bieten, wurde das Projekt nach den neu-



GR Klaus Strigl, LAbg. Günter Pröllner und Direktor Robert Oberleitner bei der Grundsteinlegung (v.l.)

esten Förderungsrichtlinien des Landes OÖ konzipiert. Großzügig bemessene Grünflächen und die Nähe zum städtischen Erholungsgebiet in den Traun-Auen ermögli-

chen zahlreiche Freizeitaktivitäten ohne lange Anfahrtszeiten. „Mit diesem Projekt gelingt es der Neue Heimat OÖ, qualitativ hochwertigen Wohnraum mit einer modernen, urbanen

Umgebung perfekt zu verbinden“, so Oberleitner, „und natürlich gratulieren wir Tips zum 30-jährigen Jubiläum.“ Info: [www.neue-heimat-ooe.at](http://www.neue-heimat-ooe.at). ■ Anzei

**AFTER WORK GRILLEREI**

**Die Mausefalle gratuliert Tips zum 30-jährigen Jubiläum! Happy Birthday!**

Wir feiern auf euch und genießen den Feierabend, mit all you can Eat um EUR 5,90 ab 21 Uhr: Glücksradschow

Mausefalle Linz, Wegscheiderstr. 3  
4020 Linz, [www.mausefalle-linz.at](http://www.mausefalle-linz.at)

AB 18:00  
EINTRITT FREI  
JEDER MITTWOCH

# ETECH

Elektroinstallationstechnik  
Elektrofachhandel  
Photovoltaik

[office@etech.at](mailto:office@etech.at), [www.etech.at](http://www.etech.at)

Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren TIPS Erfolgsgeschichte. Wir gratulieren zum runden Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

## A.HABERKORN

gratuliert zu 30 Jahren Tips!

FUSSBALL?  
STEH MIR BIS OBEN!  
ICH GEH  
SHOPPEN!

WAHREND DER EM-SPIELE  
**-10%**  
auf deinen  
gesamten Online-  
Einkauf\*  
in der regulären Spielzeit.

NUR MEHR ONLINE UNTER:  
[www.haberkorn-linz.com](http://www.haberkorn-linz.com)

A. HABERKORN & CO GMBH,  
Gewerbepark Urfahr 32, 4040 Linz

\* Ausnahmen siehe Website.

DAS WAR...

1988

- **20. JÄNNER** – Hugo Schanovsky tritt als Bürgermeister von Linz zurück.
- **21. JÄNNER** – Franz Dobusch wird neuer Linzer Bürgermeister.
- **24. JUNI** – Papst Johannes Paul II besucht OÖ und das Konzentrationslager Mauthausen.
- **6. SEPTEMBER** – Michael Jackson begeistert mit seiner Show im Linzer Stadion.
- **15. NOVEMBER** – Der Neubau der Katholisch-Theologischen Hochschule in Linz wird eröffnet.

1989

- **12. FEBRUAR** – Schriftsteller Thomas Bernhard stirbt.
- **23. JUNI** – Pink Floyd rocken das Linzer Stadion.
- **11. DEZEMBER** – In Wullowitz wird mit dem Abbau des „Eisernen Vorhangs“ begonnen.
- **12. DEZEMBER** – Das Theater Phönix wird gegründet.
- **14. DEZEMBER** – Die Spitze des Pöstlingbergs wird unter Denkmalschutz gestellt.

LANDTAGSPRÄSIDENT (ÖVP)

# Grenzüberschreitendes Fest

Der 11. Dezember 1989 war für Oberösterreich und auch für mich persönlich ein historischer Meilenstein. An diesem Montag vor beinahe 27 Jahren fiel der Eiserne Vorhang zwischen Österreich und der Tschechischen Republik beziehungsweise zwischen Oberösterreich und Südböhmen.

von VIKTOR SIGL



Foto: Land OÖ

Die Geschichte hat uns damals eine neue Chance in die Hände gelegt. Seit damals arbeiten wir daran, diese best-

möglich zu nutzen und Barrieren zu beseitigen, die in der gemeinsamen Geschichte entstanden sind.

**EU-Osterweiterung**

Ein großer Schritt des Zusammenwachsens war die EU-Osterweiterung 2004, als u. a. die Tschechische Republik der Europäischen Union beitrug. Besonders gerne erinnere ich mich in diesem Zusammenhang an das gemeinsame Grenzlandfest am 30. April 2004 am Grenzübergang in Guglwald zurück. Tausende Menschen aus Oberösterreich und Südböhmen – darunter viele Jugendliche und

Familien – feierten ein fröhliches Fest, um unsere nördlichen Nachbarn willkommen zu heißen. Es war eine richtige Aufbruchstimmung spürbar. Alle waren begeistert, endlich wieder in einem gemeinsamen Europa zu leben. Seither haben wir viele zusätzliche Kontakte und Netzwerke über die Grenzen hinweg aufgebaut und so die Attraktivität der Regionen auf beiden Seiten gesteigert. Ein Beispiel dafür ist die Arbeitsgemeinschaft „Europaregion Donau Moldau“, eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung zwischen tschechischen, deutschen und österreichischen Grenzregionen. Es gibt nur wenige Länder auf dieser Welt, die in so kurzer Zeit wieder zusammengefunden haben und viele Freundschaften geschlossen haben. Darauf können wir stolz sein. ■

„ Ein großer Schritt des Zusammenwachsens war die EU-Osterweiterung 2004.

VIKTOR SIGL,  
LANDTAGSPRÄSIDENT



130! Jahre Innovation

## Masterpiece of Intelligence. Die neue E-Klasse.

Nichts ist so stark wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist. Mit der neuen E-Klasse kommt die Zukunft des Autofahrens etwas früher: mit modernster Antriebstechnik, mit einem beeindruckend großzügigen Interieur, mit intuitiver Bedienung und tiefgehender Vernetzung von Technologien, damit Sie sicher und komfortabel Ihr Ziel erreichen. Jetzt bei Ihrem Partner der Pappas Gruppe. [www.pappas.at/e-klasse](http://www.pappas.at/e-klasse)

Kraftstoffverbrauch (NEZF) 3,9–5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 102–136 g/km

Pappas wünscht Tips alles Gute zum Jubiläum!



Mercedes-Benz  
Das Beste oder nichts.

Pappas  
Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.  
[www.pappas.at](http://www.pappas.at)

Pappas Automobilvertriebs GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner,  
4030 Linz, Mayrhoferstraße 36, Tel. 0732/38 49-0

## OBERÖSTERREICH TUT MEHR.



Herzliche Gratulation zum Jubiläum!

### Wo moderne Agrar-Ausbildung einen guten Boden hat.

Hohes Ausbildungsniveau erfordert Praxisnähe und Forschung. Oberösterreichs Agrar-Ausbildung vereint beides und deckt ein breites Spektrum ab. In agrarischen Schulen bis hin zu Matura und Berufsreife wird – auch in Abendklassen – modernste Ausbildungsgeboten. Nächstes Ziel: eine Agrar-Fachhochschule für unser Bundesland. Damit setzen wir eine wichtige Offensive für hochwertige Ausbildungsqualität im ländlichem Raum.

[www.agrar-landesrat.at](http://www.agrar-landesrat.at)



## GENERALDIREKTOR VKB-BANK

## „Bewegte Zeiten“

In den letzten 30 Jahren hat sich viel getan. Ich verstehe mich als „Mensch in Bewegung“, sowohl in privater als auch in beruflicher Hinsicht.

von CHRISTOPH WURM

Meinen Beruf als regionalen Bankmanager sehe ich als bewegende und gestaltende Aufgabe, denn gerade in den vergangenen Jahren gab es viele

Veränderungen, Herausforderungen und Weichenstellungen, die das Bankwesen sehr

stark geprägt haben. Als „Banker“



Foto: VKB-Bank

hat mich natürlich auch die Finanzkrise, die 2008 ihren Ausgang nahm, sehr bewegt. In dieser Zeit war es besonders wichtig, den Kunden Sicherheit zu vermitteln. In meiner Freizeit betätige ich mich gerne sportlich. Alles in allem ist es immer wichtig, körperlich und geistig in Bewegung zu bleiben. So blickte ich in den vergangenen 30 Jahren auch sehr oft in die Tips-Zeitung, um mich zu informieren, was in Oberösterreich los ist. Eine Zeitung ist immer ein Spiegel der Zeit, mögen auch die nächsten 30 Jahre positiv bewegt und friedlich bleiben in Oberösterreich! ■

„Die Finanzkrise, die 2008 ihren Ausgang nahm, hat mich sehr bewegt.“

CHRISTOPH WURM,  
GENERALDIREKTOR VKB-BANK

## VOESTALPINE-GENERALDIREKTOR

## Tips dokumentiert wichtige Meilensteine

Tips zählt seit 30 Jahren zu den führenden regionalen Informationsmedien in Ober- und Niederösterreich, wo sowohl der voestalpine-Konzern sein Headquarter als auch zwei der insgesamt vier Divisionen – die Steel Division und die Metal Forming Division – ihren Sitz haben.

von WOLFGANG EDER

Nicht zuletzt aufgrund ihrer hohen regionalen Ausprägung leistet die Zeitschrift einen wichtigen Beitrag zur wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Diskussion in diesen beiden Bundesländern. Auch die voestalpine feierte erst un-

längst ein ähnlich besonderes Jubiläum: Im Vorjahr jährte sich zum 20. Mal der Börsengang des Konzerns, der den Beginn der Privatisierung und damit den Wandel vom „klassischen“ Stahlproduzenten hin zum Technologie- und Industriegüterkonzern einläutete. Viele Meilensteine dieser Entwicklung zu einem Konzern mit elf Milliarden Euro Umsatz und fast 50.000 Mitarbeitern in allen Erdteilen fanden auch Eingang in die Berichterstattung von Tips. Alles Gute und viel Erfolg für die nächsten 30 Jahre. ■

Tips leistet einen wichtigen Beitrag zur wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Diskussion.

WOLFGANG EDER,  
VOESTALPINE-GENERALDIREKTOR



Foto: voestalpine



**SPARKASSE**   
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

# GRATULATION.

Die Sparkasse Oberösterreich wünscht alles Gute zu 30 Jahren Tips.



Foto: guntner.gumhold / pixelio.de

REGIERUNGSMITGLIEDER UND VORSTANDSVORSITZENDER

# Der Fall der Berliner Mauer

Im Jahr 1989 fiel der Eiserne Vorhang. Für die Regierungsmitglieder Manfred Haimbuchner, Günther Steinkellner und Michael Strugl sowie den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse OÖ Michael Rockenschaub war es eines der einprägsamsten Ereignisse in den letzten 30 Jahren.

## Michael Rockenschaub, Vorstandsvorsitzender Sparkasse OÖ

Mich hat das Jahr 1989 besonders bewegt, hier erfuhr die Geschichte eine überraschende Wende. Nach jahrzehntelangem Stillstand folgte in nur einem Jahr später die deutsche Einheit. Ein damals unvorstellbares Tempo einer neuen Freiheit hat das politische System in Europa völlig verändert, fast drei Jahrzehnte drang wenig bis gar nichts Ungefiltertes nach außen. Die Menschen der DDR dürsteten nach Freiheit, Unabhängigkeit und hatten genug vom geteilten Land, von Bespitzelungen und Schikanen. Vor dem Fall der Berliner Mauer setzte eine verstärkte Flucht von DDR-Bürgern über die damaligen Ostblockstaaten in den Westen ein. Man spürte intuitiv eine Entwicklung, die permanent an namik legte



Foto: Sparkasse OÖ

Ein damals unvorstellbares Tempo einer neuen Freiheit hat das politische System in Europa völlig verändert.

M. ROCKENSCHAUB, SPARKASSE OÖ

und für die DDR-Führung einen schleichenden Machtverlust bedeutete. Ich erinnere mich noch genau an den 9. und 10. November 1989, als wir vor dem Fernsehgerät den Fall der Berliner Mauer miterlebten. Die Bilder der neuen Freiheit, die unglaublichen Emotionen der Menschen, die spontanen Feiern und der Menschenstrom in den Westen sind Erinnerungen, die prägnanter nicht sein könnten.

## Michael Strugl, Landesrat (ÖVP)

Am meisten beeindruckt hat mich in den letzten 30 Jahren sicherlich der Abbau des Eis-



Foto: Land OÖ

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir die unbändige Freude der Menschen auf beiden Seiten der Mauer.

MICHAEL STRUGL, LR

ernen Vorhanges im Jahr 1989. Man kann sich das heute gar nicht mehr wirklich vorstellen, wie der Kalte Krieg bis dahin das Leben in Europa geprägt und vor allem bedrohlich überschattet hat. Auch die Teilung Europas in Ost und West erschien als unverrückbare Tatsache, bei der es kaum Hoffnung auf eine Veränderung gab. Umso bewegender waren dann die Umwälzungen, die sich ab 1989 in einem immer rasanteren Tempo vollzogen haben: Schon die Proteste der Menschen in der DDR - insbesondere die Montags-Demonstrationen in Leipzig, immer bedroht und zum Teil auch gewaltsam unterdrückt vom SED-Regime - haben gezeigt, wie mit Mut und Beharrlich-

keit auch eine Diktatur zum Bröckeln und schließlich zur Aufgabe gebracht werden kann. Und dann der Menschenstrom von Ost- nach Westberlin, die spontanen Feiern und die dabei unbändige Freude der Menschen auf beiden Seiten der Mauer über die neu gewonnene Freiheit sind mir als besonders beeindruckende Bilder im Gedächtnis geblieben.

## Günther Steinkellner, Landesrat (FPÖ)

Ich war zur damaligen Zeit noch sehr jung in der Politik und es tat sich auf einmal Un-

geheuerliches. Es traten plötzlich enorme Verschiebungen in der Weltpolitik ein,

die kurz davor noch niemand für möglich gehalten hätte. Eine der bestimmenden Weltmächte brach quasi über Nacht - samt ihrer grausamen Ideologie - in sich zusammen und Millionen Menschen, die in den bleiernen Regimen des Ostblocks gefangen waren, wurden plötzlich frei.

Ich werde die Bilder der DDR-Flüchtlinge nie vergessen, die über die damalige Tschechoslowakei und über Ungarn nach Österreich flüchteten.

Der Freiheitsdrang der Menschen wurde zu groß und Österreich rückte plötzlich vom Rand in das Herz Europas.

GÜNTHER STEINKELLNER, LR

gessen, die über die damalige Tschechoslowakei und über Ungarn nach Österreich flüchteten.



Foto: Büro LR Steinkellner

Die ideologische und gesellschaftliche Trennung eines ganzen Kontinents wurde - aller Widerstände zum Trotz - in nur kurzer Zeit hinweggefegt. Es war eine aufregende Zeit, die mich gerade als jungen Menschen und noch frischen Politiker sehr bewegt hat.

## Manfred Haimbuchner, Landeshauptmann-Stellvertreter (FPÖ)

Ich war zu diesem Zeitpunkt erst elf Jahre alt, kann mich aber noch sehr gut an die Bilder erinnern, wie die Menschen voller Freude und Begeisterung „Die Mauer“ überwand. Wie sie



Foto: FPÖ OÖ

Der Fall der Berliner Mauer hat mich und damit auch meinen späteren politischen Weg ganz stark geprägt.

MANFRED HAIMBUCHNER, LH-STV

sich andernorts nach dem Passieren der Grenze mit Tränen in den Augen um den Hals fielen. Diese Eindrücke werde ich nie vergessen. Mir war damals schon klar, dass da gerade etwas ganz Großes vor sich geht. Ich saß mit meinen Eltern und Geschwistern gebannt vor dem Fernseher, sah diese Freudenbilder und hörte meinen Vater immer wieder sagen: „Das ist einfach unglaublich. Unglaublich, die Mauer fällt, sie lassen die Leute wirklich raus aus der DDR! Sie sind wirklich frei!“

Im Nachhinein betrachtet glaube ich, dass mir in diesen Tagen klar wurde, was es heißt, in einem freien demokratischen Land zu leben. Die Erleichterung und Freude der Menschen hat mir vor Augen geführt, wie wichtig das Gut der Freiheit für uns Menschen ist.



DER JOSKO WEITBLICK VON FAMILIE GRUBER

# WENN'S ZUSAMMEN PASST, DANN PASST ALLES.

www.josko.at

## JUBILÄUM EINER GELEBTEN PARTNERSCHAFT TIPS STEHT FÜR TRADITION UND INNOVATION

**30 Jahre Tips, das ist mehr als ein runder Geburtstag. Das ist gleichzeitig das Jubiläum einer gelebten Partnerschaft, die Josko seit jeher mit diesem besonderen Medium verbindet.**

Es gibt ein paar wichtige Grundelemente, die die erfolgreiche Entwicklung von Josko zum Technologieführer bei Fenstern, Türen und Ganzglassystemen ermöglicht haben. Dass wir den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. Dass wir Tradition und Innovation für neue, bessere Lösungen immer wieder neu miteinander verbinden. Dass wir Produkte mit einer solchen Begeisterung herstellen, als wären sie für unseren eigenen Bedarf. Und dass wir mit Weitblick handeln...

Allesamt Werte, die sich sehr gut auch auf Tips und auch auf unsere langjährige Partnerschaft übertragen lassen. Auch der Medienmarkt befindet sich in einem Prozess dynamischer Veränderung: Tips ist es dennoch über drei Jahrzehnte gelungen, eine zuverlässige Quelle, eine Konstante für die Menschen in Oberösterreich zu bleiben. Das verdient großen Respekt! Bei näherer Betrachtung gibt es noch eine große Gemeinsamkeit zwischen den Fenstern,

Türen, Glassystemen und Naturholzböden von Josko und den Medien von Tips: Beide schaffen – und das ist heute wichtiger als je zuvor – Verbindungen und Übergänge zwischen Lebensbereichen, die Menschen wichtig sind. Beides gibt Menschen einen vertrauten Bezugsrahmen, gewährt Ein- und Ausblicke und macht damit die unmittelbare Lebensumgebung erleb- und begreifbar.

Das zeigt: Zwischen Josko und Tips gibt es eine solide Schnittmenge, die zudem zeitlos aktuell ist. Und auf deren Basis wir immer wieder großartige Kooperationen verwirklicht haben, verwirklichen und verwirklichen werden. Das ist – nicht ganz uneigennützig – unser Wunsch zum 30. Geburtstag von Tips als Unternehmen, Marke und Medium. Und unsere herzliche Gratulation zum Jubiläum widmen wir jenen Menschen, die diese Medien erfunden, geformt und entwickelt haben und es täglich wieder zu einem Kapitel oberösterreichischer Erfolgsgeschichte machen.



Anzeige

GANZ SCHÖN JOSKO.



FENSTER.TÜREN.BÖDEN

## DIREKTOR CARITAS OÖ Bewegende Momente

Eines der für mich bewegendsten Ereignisse war auf jeden Fall die Hochwasserkatastrophe Anfang Juni 2013, die auch in Oberösterreich enorme Zerstörungen und Verzweigung ausgelöst hat.

von FRANZ KEHRER

Als Caritas war es für uns selbstverständlich, so schnell wie möglich für die Menschen vor Ort da zu sein. Deshalb haben wir sofort Hochwasserbüros in den besonders betroffenen Regionen eingerichtet. Zunächst wurde finanzielle Soforthilfe ausbezahlt, später „Wiederaufbauhilfe“ zur Sanie-

“

Die Menschen benötigten neben finanzieller Hilfe auch ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte.

FRANZ KEHRER, DIR. CARITAS OÖ

rung von Wohnräumen. Insgesamt konnten wir dank vieler Spenden rund 3000 Menschen in Oberösterreich mit rund drei Millionen Euro unterstützen. Fast noch wichtiger als die finanzielle Hilfe war es aber auch, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen zu haben und zwar auch nachdem die nötigsten Sanierungen abgeschlossen waren. Ich habe selber in unserem Hochwasserbüro in Ottensheim mitgeholfen. Die Begegnungen und Gespräche mit den Betroffenen, ihre Erschöpfung und Traurigkeit, aber auch ihre Kraft und ihr Mut sind mir besonders in Erinnerung geblieben. Durch die



F. Eva Stiftinger

spontane Hilfe vieler Menschen konnten wir wirkungsvoll helfen. Diese Solidarität zeichnet unser Land aus. ■

## LANDESPARTEIVORSITZENDE (SPÖ) Trauer und Glück

30 Jahre Tips, herzlichen Glückwunsch dem gesamten Team! 30 Jahre - eine lange Zeit, in der viel passiert ist. Eine Zeit, in der auch ich viel erlebt habe. Beruflich und privat.

von BIRGIT GERSTORFER

Wenn ich zurückblicke: Genau vor 30 Jahren ist mein Vater Josef gestorben, zu dem ich ein sehr inniges Verhältnis gehabt habe. Meine Eltern waren beide Schichtarbeiter, wobei mein Vater oft in der Nacht gearbeitet hat. Er hat sich dann tagsüber um uns Kinder gekümmert

– und ich habe ihn als Erstgeborene sehr intensiv wahrgenommen.



Foto: SPÖ OÖ/Schwarzl

Meine Eltern haben im Haushalt halbe-halbe gemacht. In einer Zeit, in der das alles andere als üblich war.

BIRGIT GERSTORFER,  
SP OÖ-CHEFIN

“



**MADE BY SWEDEN.**

# FÜR ALLE, DIE IHREN EIGENEN WEG GEHEN.

**DER VOLVO V40**  
JETZT AB **€ 89/MONAT\***

VOLVOCARS.AT/V40

\*Berechnungsbeispiel am Modell V40 T2: Barzahlungspreis € 22.494,-; 1,99% p.a. Sollzinssatz; 2,25% p.a. Effektivzinssatz; € 0,- Erhebungsgebühr; € 0,- Bearbeitungsgebühr, gesetzliche Rechtsgeschäftsgebühr € 97,30; kalk. Restwert € 13.645,-; Leasingentgeltvorauszahlung € 6.520,-; Laufzeit 36 Monate; Laufleistung 10.000 km/Jahr; Leasingentgelt mtl. € 89,-; Gesamtkosten: € 978,78; zu zahlender Gesamtbetrag € 23.472,78. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. Kraftstoffverbrauch: 3,2 - 5,9 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 82 - 137 g/km. Symbolfoto. Stand: Mai 2016

# Tips Zeitreise

... am Linzer Flughafen

## Niki Lauda erstmals in Linz gelandet

Niki Lauda höchstpersönlich ist am Dienstag, 9. Dezember 2003 erstmals mit seiner - damals neuen - Airline flyniki am Blue Danube Airport in Hörsching gelandet. Höchst motiviert gab sich

der Ex-Formel-1-Weltmeister damals: „Ich habe das Pensionisten-dasein noch nicht in den Adern verspürt.“ Das hat sich wohl bis heute nicht geändert. Regelmäßig ab Linz ging flyniki dann ab 15. Februar 2004 in die Luft. Mit Beginn des Sommerflugplanes wurde dann ein Airbus A320 fix in Hörsching stationiert. ■

## PRÄSIDENT ARBEITERKAMMER OÖ „Sonderkrankengeld“

Tips wird heuer 30 Jahre alt. In diesen 30 Jahren haben mich viele Schicksale berührt. Schildern möchte ich, wie die Arbeiterkammer dafür eingetreten ist, die faktische Abschaffung des Pensionsvorschlusses zu reparieren.

von JOHANN KALLIAUER

Bis Ende 2012 bekamen Personen, deren Antrag auf Berufsunfähigkeits- oder Invaliditätspension abgelehnt worden war und die gegen den Bescheid geklagt hatten, bis zur

endgültigen Entscheidung einen Pensionsvorschluss. Dann wurde diese Absicherung abgeschlossen. Für Betroffene in vielen Fällen existenzbedrohend: Ihren Anspruch auf Krankengeld hatten sie meist schon ausgeschöpft. Einen Anspruch auf Arbeitslosengeld besaßen sie auch nicht, weil sie ja nicht arbeitslos waren. Die AK vertrat viele Betroffene. Angesichts der unmenschlichen Auswirkungen war aber nicht nur engagierte Rechtsvertretung gefragt, sondern auch vehemente Interessenvertretung. Die Lücke wurde durch das neue Sozialrechtsänderungsgesetz geschlossen. Versicherte mit aufrehtem Arbeitsverhältnis sind nach dem Krankengeldbezug nicht mehr gezwungen, ihr Arbeitsverhältnis aufzulösen, um zumindest Arbeitslosengeld zu erhalten. Sie haben jetzt einen gesetzlichen Anspruch auf „Sonderkrankengeld“. Ich bin sehr froh, dass die missglückte Neuregelung des Pensionsvorschlusses endlich repariert wurde. ■

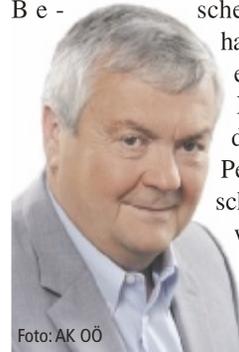


Foto: AK OÖ



**35,50€** monatlich

=

17,50 € Handy / 36 Monatsraten  
18 € Tarif / 24 Monatsbindung

**0€** Anzahlung

Jetzt zusätzlich

**69€**

Aktivierungsentgelt sparen

Das Samsung Galaxy S7 im besten Netz.

**Es geht auch anders.**

20 € Servicepauschale /Jahr. Tarif: 24 Monate Mindestvertragsdauer. Details: www.drei.at  
Handy: 36 Monatsraten, keine Zinsen/sonstigen Kosten. Die Monatszahlung ist jederzeit kündbar. Der Restkaufpreis wird dann zum Ende des monatlichen Rechnungslaufs fällig. Details: www.drei.at/Monatszahlung.

# 3Shop Linz Interspar

Industriezeile 76  
4020 Linz

DAS WAR...

1992

- **12. FEBRUAR** – Philips: Bekanntgabe der Schließung der Glühlampenerzeugung in Gmunden
- **24. MAI** – Bei der Bundespräsidenten-Stichwahl stimmten 416.748 Oberösterreicher für Thomas Klestil.
- **3. SEPTEMBER** – Eröffnung der Taubenmarkt-Arkade in Linz
- **29. DEZEMBER** – Schließung der Elektrolyseanlage der AMAG in Ranshofen: 1200 Beschäftigte sind betroffen.

1993

- **JÄNNER** – Andreas Goldberger gewinnt die Vierschanzentournee.
- **1. FEBRUAR** – 85.222 Oberösterreicher haben das Volksbegehren „Österreich zuerst“ unterzeichnet.
- **10. MÄRZ** – Prozess über die politische Verantwortung in der Noricum-Affäre
- **16. MAI** – Das Erste Österreichische Friedensmuseum in Wolfsegg wird eröffnet.



**Wirtschaftspolitisch war sicher der EU-Beitritt und die damit einhergehende Aufbruchstimmung in Richtung Europa einer der für mich markantesten Momente der vergangenen 30 Jahre.**

von RUDOLF TRAUNER

Für unsere klein- und mittelbetrieblich strukturierte Wirtschaft waren der EU-Beitritt und die Integration in den Binnenmarkt gleichbedeutend mit einem Fitnessprogramm, das wir sehr erfolgreich absolviert haben. Die Exportzahlen belegen dies eindrucksvoll. Seit 1995 haben sich die Exporte mehr als verdreifacht, wobei 70 Prozent unserer Exporte in den EU-Raum gehen. Auch

die Anzahl der Klein- und Mittelunternehmen hat sich mehr als verdoppelt. Insgesamt haben die Unternehmen an Wettbewerbsfähigkeit gewonnen, die oberösterreichische Wirtschaft ist dadurch internationaler und stärker geworden. Daher sollte der europäische Einigungsprozess auch in heraus-

„Was es heute braucht sind Mut und Zuversicht, damit wir die Probleme in Europa gemeinsam lösen können.“

RUDOLF TRAUNER, WKOÖ-PRÄSIDENT

fordernden Zeiten nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden. Eine

Umkehr würde für eine exportstarke Wirtschaft - und damit für den Wohlstand in unserem Land - gravierende nachteilige Auswirkungen haben. Was es heute braucht sind Mut und Zuversicht, damit wir die Probleme in Europa gemeinsam lösen können.

Diese Eigenschaften wünsche ich auch Tips auf dem Weg in die Zeitungszukunft und gratuliere natürlich ganz herzlich zum 30er! ■



Foto: WKOÖ

AM PREIS SPAREN, NICHT AM FAHRSPASS.



**PULSAR VISIA**  
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)  
**LISTENPREIS AB € 18.520,-**  
• Klimaanlage  
• Bluetooth  
• Tempomat  
inkl. Eintauch- & Finanzierungsbonus

LIFAG GRATULIERT ZU 30 JAHREN TIPS UNSER JUBILÄUMSPREIS NUR € 12.990,-

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0 CO<sub>2</sub> Emissionen kombiniert 117,0 g/km. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Abb. zeigt Sonderausstattung



Lifag Fahrzeughandelsges.m.b.H  
Plesching 1a • 4040 Linz  
Telefon: (07 32) 24 56 40  
www.lifag.at

KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR LANDESTHEATER Regionaler Reiseführer

Seit 2 Jahren verbringe ich das Wochenende, wenn immer möglich, im Oberen Mühlviertel. Die Tips sind mein heimlicher Reiseführer in die Region.

von UWE SCHMITZ-GIELSDORF

In den Tips erfahre ich alles, was das Leben schön macht. Wo sonst hätte ich erfahren, wann und wo es in Aigen-Schlägl Rosenkrapfen, Hollerkrapfen, Apfelkrapfen und klassische Bauernkrapfen gibt? Tips stellt mir die Nachbarn vor. Wie sonst hätte ich erfahren, dass der Maler und Karikaturist Thomas Paster, dessen Bilder mir schon aufgefallen waren, in Neufelden lebt und arbeitet? Tips berichtete über den Brandanschlag auf das Flüchtlingsheim in Altenfelden. Wie gut, dass darüber geschrieben und geredet und nicht geschwiegen wird, auch wenn es mich bedrückt, wie



Foto: Peter Philipp

Kaufmännischer Vorstandsdirektor des Landestheaters Uwe Schmitz-Gielsdorf

viel Ängste Menschen in Not hervorrufen. Meine Lieblingsseite in den Tips aber sind die Anzeigen zu Geburt, Hochzeit und Todesfall. All diese Babyfotos machen mich froh. Und bei den Todesfällen tröstet mich, wie viele Menschen doch 80 und mehr Jahre alt werden. Da sind die Tips doch jung! Auf die nächsten 50 Jahre und mehr! ■

# CONRAD

Angebote und Gutscheine gültig nur im Conrad Megastore Linz bis 23.07.2016 oder solange der Vorrat reicht · Angegebene Streichpreise sind die bisherigen Verkaufspreise · Irrtum vorbehalten · Abgabe nur in Haushaltemengen · Preise inkl. MwSt. Bei HDMI™ handelt es sich um eine eingetragene Marke der HDMI Licensing L.L.C..

Beim Kauf dieses TV's erhalten Sie einen € 50,- Einkaufsgutschein für Ihren nächsten Einkauf!



124 cm  
49" LED



### 49UF680V UHD LED-TV

49"/124 cm · Smart TV · 3.840 x 2.160 Pixel · Ultra HD · Energieeffizienzklasse A+ · CI+ · Tuner (DVB-T/T2/C/S2), 2 x HDMI · USB · LAN.

Best.-Nr. 1431231

649,-



### JBL Flip 3

16 W · Drahtloses Streaming via Bluetooth · Wiederaufladbarer Akku · Akku-Laufzeit max. 10 h · Freisprechfunktion · Spritzwassergeschützt · Abm. (B x H x T): 69 x 64 x 64 mm · 3,5 mm Klinke.

Best.-Nr.	Farbe	statt €	Stück €
1383903	schwarz	<del>119,99</del>	99,-
1383904	blau	<del>119,99</del>	99,-
1383905	grau	<del>119,99</del>	99,-
1383906	orange	<del>119,99</del>	99,-
1383907	pink	<del>119,99</del>	99,-
1383908	rot	<del>119,99</del>	99,-
1383909	teal	<del>119,99</del>	99,-
1383910	gelb	<del>119,99</del>	99,-



je **99,-**  
statt je ~~119,99~~  
Sie sparen je € 20,99



### Thermoelektrische Kühlbox V26 12/230 V

Kabelfach im Deckel · Doppellüfter-Aggregat · Stehhöhe für 2-Liter-Flaschen · Nutzinhalt 25 L · Energieeffizienzklasse A++ · Inkl. zusätzlichen Isolierdeckel.

Best.-Nr. 1423216

statt **54,99**  
Sie sparen € 5,-

www.conrad.at

LANDESRAT (DIE GRÜNEN)

# Atomkatastrophe

Vor 30 Jahren wurde Tips gegründet. Das ist ein sehr positives Ereignis aus meiner Sicht, denn ich bin ein großer Freund der Medienvielfalt. Vor 30 Jahren ist aber auch eine Katastrophe geschehen: Am 26. April 1986 ereignete sich der folgenschwere GAU in Tschernobyl.

von RUDI ANSCHOBER

Tausende Tote, Evakuierungen von 100.000en Menschen, eine radioaktiv verseuchte Umwelt, immer mehr Krebserkrankungen – unermessliches menschliches Leid und wirtschaftliche Schäden.

„1986 ereignete sich Tschernobyl. Aufgrund dieser Hochrisikotechnologie habe ich mich politisch engagiert.“

RUDI ANSCHOBER, LR

Tschernobyl hat uns auf tragische Weise gelehrt: Atomenergie ist lebensgefährlich. Aufgrund dieser Hochrisikotechnologie habe ich mein politisches Engagement begonnen: In den Medien war plötzlich von einem Atomkraftwerk Temelin, unweit von Österreich entfernt, die Rede. Also habe ich mich auf den Weg gemacht, um mir dieses Temelin selbst anzusehen – und als ich vor den Reaktor-Teilen stand, war klar: Gegen dieses Kraftwerk, gegen diese Lebensgefahr, gegen diese Energiepolitik werde ich kämpfen. Im Jahr 1990 zog ich als Abgeordneter der Grünen in den Nationalrat ein.



F. Andreas Balon

Heuer im Frühjahr habe ich die ‚Allianz der Regionen für einen europaweiten Atomausstieg‘ gegründet. ■

BUNDESRAT (ÖVP)

# „Die Welt ist ein Dorf“

Vor rund 30 Jahren hat ein Zeitungswissenschaftler allen Ernstes vorausgesagt, dass es ab dem Jahr 2000 keine gedruckten Zeitungen mehr geben werde, weil dann alles elektronisch per Internet oder Smartphone übermittelt wird. Nichts davon hat gestimmt.

von GOTTFRIED KNEIFEL

Je weltumfassender unsere Wirtschaft und Gesellschaft sich entwickeln, wir sagen ja: „Die Welt ist ein Dorf“, umso beliebter und interessanter wird das Ereignis, die politische, kulturelle oder sportliche Veranstaltung, die Darbietung unserer Kinder in der Musikschule oder die Jahresversammlung eines Vereins. Es gibt auch noch Bürger, die wissen wollen, welche Themen im Gemeinderat behandelt werden. Ich habe es selbst erlebt: Wenn mein Sprechtag als Abge-

ordneter in Tips angekündigt war, kamen zahlreiche Personen, die Beratung, Hilfe oder einfach nur dem Politiker ihre Meinung sagen wollten. Regionalmedien sind die Infrastruktur der Information und damit auch der Demokratie. Wer sich nicht informiert, kann nicht mitbestimmen. Tips ist mit allen Regionalausgaben ein wichtiger Partner, wenn es um Teilnahme an Kultur-, Sport- oder Brauchtums- pflege oder unsere Angelegenheiten in der Gemeinde, im Vereins- leben oder um das Miteinander in unserer Gesellschaft geht. Dafür danke ich dem Geschäftsführer Josef Gruber und allen Mitarbeitern, die diese „Erlebnisse“ Woche für Woche ermöglichen. Bitte weiter so! ■



F. Photo Simonis

## 35 Jahre Real-Treuhand in Linz

Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Immobilienfragen

Ihr Team in Linz



Tanja Karl, Mag. Thomas Kraushofer, Claudia Harich, Mag. Jürgen Harich, Tanya Kellermann, Stefan Diwold, Katharina Berger, Patrick Josing, Mag. Rosemarie Binder (v.l.n.r.)

Das professionelle Makler-Team der Raiffeisen Immobilien in Linz bietet maßgeschneiderte Dienstleistungen für alle Bereiche des Immobiliengeschäfts. Das breite Leistungsspektrum erstreckt sich von der kostenlosen Erstberatung bis zur Übergabe. In jedem Raum in Linz steht Ihnen ein Spezialist aus dem

engagierten und dynamischen Team zur Verfügung. Ob Sie nun selbst eine Immobilie suchen oder ein Objekt bzw. Grundstück verkaufen wollen – wenden Sie sich bitte an die Immobilien-ExpertInnen der Raiffeisen Immobilien unter der Tel.-Nr.: 0732/6596 28021.

Wir gratulieren zu 30 Jahren Tips!

KAAR 21 – Wohnen am Grünmarkt



- helle, freundliche Mietwohnungen
- zentrale Lage im Herzen von Urfahr
- Wohnungsgrößen: von 41 – 134 m<sup>2</sup>
- großzügige Außenflächen, Tiefgarage
- HWB: 15 – 20 kWh/m<sup>2</sup>a
- Miete: ab EUR 499,25
- Nähere Infos: [www.kaar21.at](http://www.kaar21.at)

Beratung und Vermietung



**Stefan Diwold**  
Tel.: 0676/8141 8017  
E-Mail: [diwold@rtm.at](mailto:diwold@rtm.at)  
[www.raiffeisen-immobilien.at](http://www.raiffeisen-immobilien.at)



## WKO-PRÄSIDENT

## Gutes Jahrzehnt

Wirtschaftskammerpräsident Christoph Leitl darüber, was ihn in den letzten 30 Jahren berührt, bewegt und geärgert hat.

Persönlich berührt hat mich der Empfang für unsere jungen Fachkräfte, als ich sie am Flughafen Schwechat begrüßt und ihnen zum Gewinn der Skills Europameisterschaft gratuliert habe. Wäre Österreich FußballEuropameister gewesen, der Empfang hätte nicht toller ausfallen können! Bewegt hat mich mein Abschied

„Ich hoffe, das kommende Jahrzehnt wird ein gutes für unser Land und seine Menschen! Jetzt gilt es einmal dieses Jubiläum zu feiern, denn wer nicht feiern kann ist kein Mensch!“

als Landesrat in Oberösterreich, weil es in einer tollen Vernetzung von Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Institutionen gelungen ist, dieses Bundesland von einer Krisenregion am Beginn der 90er Jahre zur Spitze zu führen. Geärgert hat mich, dass in Österreich eine Schuldenpolitik und versäumte Reformen den Lebens- und Gestaltungsspielraum unserer jungen Menschen einschränken und Schönredner nach dem Motto:

„Geht uns doch eh so gut“ davor die Augen verschließen. ■

F. Doris Kucera



## BUNDESMINISTER (ÖVP)

## Integration ist in der Tips-Zeitung Thema

2016 feiert Tips ihren 30. Geburtstag, so wie auch ich heuer. In den vergangenen Jahren hat Tips immer authentisch und lesernah aus den Regionen Ober- und Niederösterreichs sowie dem Burgenland berichtet.

von SEBASTIAN KURZ

Als Integrationsminister freue ich mich insbesondere, dass Tips immer wieder sachlich das Thema der Integration in Gemeinden und Regionen thematisiert. In den Bei-

„Das Thema der Integration in Gemeinden und Regionen wird in Tips sachlich thematisiert.“

SEBASTIAN KURZ  
BUNDESMINISTER

trägen werden Initiativen und Projekte für ein gutes Zusammenleben in den Gemeinden vorgestellt, aber auch offen angesprochen, welche Herausforderungen entstehen – wie gerade aufgrund der Flüchtlingskrise. Medien – und auch Tips – haben eine wichtige Rolle, um die sachliche Diskussion über die Themen Migration, Asyl und Integration, aber auch zum Beispiel über Europa, zu unterstützen und die Leistungen der Regionen und Gemeinden in den Vordergrund zu rücken. Spannende,

berührende und echte Geschichten machen Tips aus. Ich wünsche dem Team von Tips alles Gute! ■

Foto: Felicitas Matern



Das Pianino-Team gratuliert den „TIPS“ zum 30-jährigen Jubiläum!

**pianino**  
bar • restaurant



4020 Linz, Landstr. 13  
0732 . 94 40 80

Mo - Sa 11<sup>00</sup> - 03<sup>00</sup>

www.pianino.at

LEITER WKO LINZ

# Radioaktiver Regenschauer beim Kicken

**LINZ.** Mit 1986, dem Startjahr von Tips in Oberösterreich, verbinde ich als Mühlviertler und Linzer – das ist seit jeher eine gute Symbiose - eher negative Ereignisse: die Tschernobylkatastrophe, bei der ich einen radioaktiven Regenschauer beim Fußballspielen im Mühlviertel „genossen“ habe, und die Luftverschmutzungs- und Verstaatlichtenkrise in Linz. Aber schon drei Jahre später im Jahr 1989



Erinnert sich: Thomas Denk Foto: WKÖ

gab es ein Ereignis, bei dessen Bildern mir noch bis heute warm ums Herz wird: die Öffnung der Grenze zu Tschechien und die damit verbundene Reise-, Meinungs- und Pressefreiheit für unsere Nachbarn.

Nachdem ich in einer Grenzgemeinde aufgewachsen bin, hat davor die Welt für mich ca. fünf Kilometer im Norden aufgehört. Heute gibt es keine Stacheldrähte, Wachtürme und Minenfel-

der mehr und ich kann jederzeit über die grüne Grenze wandern und biken. Insgesamt gab es in den letzten 30 Jahren sowohl im Mühlviertel als auch in Linz einen unglaublichen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Aufschwung. Höhepunkt und Symbol dieser Entwicklung war dann für mich die Europäische Kulturhauptstadt Linz im Jahr 2009. ■

von THOMAS DENK

**VOLKSBANK OBERÖSTERREICH**

**WO WIR VERWURZELT SIND, WACHSEN UNS FLÜGEL.**

Wir rücken zusammen.  
Die neue Volksbank Oberösterreich.  
Die Fusion bringt mehr Wirtschaftswachstum für Ihre Region, mehr Servicequalität für Sie und vor allem: mehr Entscheidungskraft vor Ort in Ihrer Filiale.

vb-ooe.at

Wir gratulieren herzlich zu 30 Jahre Tips!

Die neue Volksbank Oberösterreich. Mit V wie Flügel.

## POSTHOF-MUSIKCHEF

# Vom magischen ersten Konzert im Posthof

**LINZ.** 30 Jahre Tips, 32 Jahre Posthof, das heißt, wir sind den Teenager- und Twen-Jahren entwachsen und dennoch nicht richtig erwachsen.

von GERNOT KREMSER



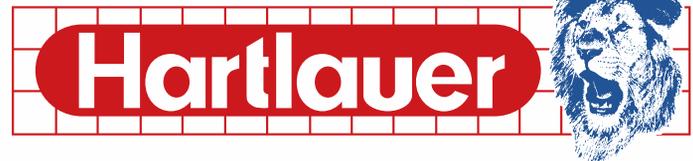
Gernot Kremser

Wir haben gerade erst angefangen, uns warmgelaufen, stecken voller Ideen, Überraschungen und haben vielleicht sogar ein wenig Revolutionsgeist. Gleichzeitig wird uns auch bewusst, welch kurzer Zeitraum 30 Jahre sind, und was alles in 30 Jahren geschehen kann. Der Popkultur-Standort Linz hat sich kontinuierlich weiterentwickelt, von den Stahlstadt- zu den HipHop-Kindern und wiederum hin zu den Elektronik-Visionären. Linz war immer ein paar Schritte voraus, war und ist tonangebend: Kulturhauptstadt, City of Media Arts, vielleicht sogar die geheime heimische Popkulturhauptstadt.

Mein persönlicher Rückblick in die vergangenen 30 Jahre bleibt beim 21. Mai 1988 hängen. Da besuchte ich erstmals den Posthof, der britische Songschreiber Llyod Cole spielte mit seinen Comotions. Vorhergegangene

Versuche, den sagenumwobenen Ort „Posthof“ zu besuchen, wie etwa ein Jahr zuvor bei The Bollock Brothers, scheiterten aus unerfindlichen Gründen. Nun war es soweit, alle waren da, alles war sehr aufregend, das Konzert berauschend schnell vorbei. Bis heute hat mich jedoch der magische Moment, das unwiederbringliche und einzigartige Erlebnis eines Konzerts in seinen Bann gezogen. Viele solcher Momente wünsche ich den Tips und seinen Lesern, auch - oder ganz besonders - im Posthof. Alles Gute, hoch sollst Du leben! Auf die nächsten 30 Jahre! ■

hartlauer.at



# DAS IDEALE SMARTPHONE

## - DANK UNABHÄNGIGER BERATUNG



Ob Vieltelefonierer, Vielsurfer, App- oder Selfie-Fan: Heutzutage gibt es Smartphones und Tarife für alle Ansprüche. Die Auswahl ist dabei so groß, dass man schnell den Überblick verliert. Wer nicht die Zeit und Mühe hat, das enorme Angebot zu durchforsten und für sich das Richtige herauszufinden, kann dies einfach in Profi-Hände legen – in die der Smartphone-Experten von Hartlauer.

„We love Smartphones“ ist das Motto, das bei Hartlauer zu 100 % gelebt wird. Denn hier beraten begeisterte Handy-Kenner mit Wissen und Verständnis. Und das vollkommen tarif- und produktunabhängig – schließlich sind bei Hartlauer alle großen Netzbetreiber unter einem Dach vereint. So können die Berater alle Informationen weitergeben, ohne eine Marke oder einen Anbieter zu präferieren. Das Ergebnis: Immer das perfekte Smartphone und

jener Tarif, der wirklich in das Leben des Kunden passt.

### SERVICE, DER MEHR KANN.

Nicht nur die Auswahl von Handy und Tarif wird bei Hartlauer leicht gemacht: Hier gibt es rundum besten Service. So kann man die Treue- und Bonusprogramme aller Netzbetreiber einlösen, seinen Vertrag verlängern sowie überprüfen lassen, ob man bereits Anspruch auf ein neues Smartphone hat. Alte, noch funktionstüchtige Smartphones können bei einem Neukauf für mindestens € 30,- eingetauscht werden – und die Handyversicherung sorgt für lang anhaltende Freude am neuen Gerät!

Eine **markenunabhängige Beratung voll Begeisterung** zahlt sich für Kunden eben immer aus – überzeugen Sie sich selbst in einem der 160 Hartlauer Geschäfte! Anzeige

WE LOVE SMARTPHONES

# WIR GRATULIEREN ZU 30 JAHREN TIPS



### EINE GROSSE ZAHL, EIN GROSSARTIGER ERFOLG.

Liebe Tips, 30 Jahre lang versorgt ihr uns nun schon mit interessanter, relevanter und immer „total regionaler“ Berichterstattung. Das gesamte Hartlauer Team wünscht alles Gute zum Jubiläum!

  
Ihr Robert F. Hartlauer

ZEITREISE

# Ein Streifzug entlang der Donau



**LINZ.** Wer in Linz einen Spaziergang an der Donau macht, dem stechen auch einige Veränderungen ins Auge. Manche noch recht neu, andere schon wieder ein bisschen her – aber alle innerhalb der letzten 30 Jahre erfolgt.

So wurde das Ars Electronica Center (AEC) ursprünglich 1996 – also vor 20 Jahren – eröffnet. Seine heutige Gestalt erhielt es aber erst bei einem Umbau 2007. Noch neuer ist das Lentos, welches erst im Jahr 2003 eröffnet wurde. Die Eisenbahnbrücke hingegen zielt, nach über 100 Jahren, bald nicht mehr das Linzer Stadtbild – die Abrissarbeiten sind in vollem Gange. ■



Linz beleuchtet

Foto: Linz Tourismus/Sigalov Alex



Foto: Presseamt

**LENTOS** Wo heute das Lentos steht, waren vor 1954 Lagerhäuser



Foto: Wassermann

**LENTOS** Beim Bau des Kunstmuseums an der Donau



Foto: Weibold

**AEC** Beim Umbau des Ars Electronica Centers 2007



Foto: Weibold

**EISENBAHNBRÜCKE** Ein letzter Gang über die Brücke am 26.2.2016



Foto: Wassermann

**LENTOS** Vor Baubeginn des Lentos im Jahr 2000



Foto: Wassermann

**AEC** So sah das Ars Electronica Center ursprünglich aus.



Foto: Weibold

**AEC** Das AEC schon in der Form, wie es heute das Stadtbild prägt.



Foto: Linz AG

**EISENBAHNBRÜCKE** Die „Eiserne Lady“ wird Stück für Stück abgebaut.

# XXXLutz

# RÄUMUNGSVERKAUF

## ZUSÄTZLICH

XXXLUTZ  
GRATULIERT  
TIPS ZUM  
30-JAHR-  
JUBILÄUM!

# 300%<sup>1)</sup>

AUF ALLE BEREITS REDUZIERTEN  
UND GEKENNZEICHNETEN **ABVERKAUFSSTÜCKE**

MINUS

# 50%

Aus-  
genommen  
alle Werbe- und  
Aktionsartikel aus  
den aktuellen  
Prospekten auf  
[www.xxxlutz.at/  
brochures](http://www.xxxlutz.at/brochures)

AUF VIELE EINBAU-  
**KÜCHEN** DER MARKEN  
novel **celina** **ALNO**  
**Dieter Knoll**  
**Collection** **DANKÜCHEN**  
DIE NR.1 IN ÖSTERREICH

Gültig vom Herstellerlistenpreis. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Alle Preise sind Abholpreise. Gültig bis 12.07.2016. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge.

# GRATIS

LIEFERUNG &  
**MONTAGE**

BEIM KAUF EINER  
**EINBAUKÜCHE**  
AB 3.500,- €

Aktion gültig beim Kauf einer Einbauküche ab 3.500,-. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge. Gültig bis 12.07.2016. Nicht mit anderen Aktionen (zB. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Ohne Strom- und Wasseranschluss.

XXXL FINANZIERUNG

# 60

**MONATE**  
**ZINSFREI**

0% ZINSEN  
0% BEARBEITUNGS-  
GEBÜHR  
0% KONTOFÜHRUNGS-  
GEBÜHR

0% Effektivzinssatz p.a., 20% Anzahlung; 0% Bearbeitungsgebühr. Laufzeit 60 Monate; Finanzierung ab einem Einkaufswert von € 1.200,-; bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt; Wohnsitz und Beschäftigung in Österreich. Finanzierungsentscheidung obliegt unserer Partnerbank; Finanzierungsbeispiel: Gesamtbetrag € 2.000,-; 20% Anzahlung, Finanzierungsbetrag € 1.600,-; Laufzeit 60 Monate; monatl. Rate € 26,66; zu zahlender Gesamtbetrag: € 2.000,-; gültig bis 12.07.2016. Finanzierungspartner: Santander Consumer Bank GmbH, Wagramer Straße 19, 1220 Wien.

1) Gültig bis 12.07.2016 auf gekennzeichnete Abverkaufsstücke. Gültig nur bei Neuaufträgen. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels. ©XXXLutz Marken GmbH

WAS DER ALLES HAT – auch.online



# Lottoschein 6 aus 30 Jubiläumslotto

## Mitmachen & gewinnen!

- 1. Preis: 8-tägige Mittelmeer-Kreuzfahrt Suite mit Balkon (im Wert von € 2.990,-)**
- 2. Preis: Ballonfahrt für 2 Personen**
- 3. Preis: Hubschrauberrundflug für 2 Personen**

Zusätzlich werden unter allen Teilnehmern Fotoglückwünsche im Gesamtwert von € 4.000,- verlost.



1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30

Vorname\*: .....

Nachname\*: .....

Straße, Hausnr.\*: .....

PLZ Ort\*: .....

E-Mail\*: .....

\* Pflichtfelder

**Mitmachen & gewinnen.** Senden Sie den ausgefüllten Lottoschein (Original, Kopie oder Foto) an [lotto@tips.at](mailto:lotto@tips.at) oder geben Sie ihn in Ihrer Tips-Geschäftsstelle ab. Annahmeschluss: 17.07.2016

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahme ab 18 Jahren, pro Person max. 1 Lottoschein. Mehrfache Teilnahmen können nicht gewertet werden und werden von der Ziehung komplett ausgeschlossen. Nur vollständig ausgefüllte Scheine können berücksichtigt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn es einen Sechser gibt, ist dieser der Gewinner des Hauptpreises. Bei mehreren Sechsern wird unter den diesen der Gewinner für den 1. Platz ausgelost, danach für den 2. und 3. Platz. Wenn es keinen Sechser gibt, wird unter allen Fünfern ausgelost usw. Die Fotoglückwünsche werden unter allen Teilnehmern verlost. Die Auslosung findet am 22. Juli statt. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Weitere Informationen unter [www.tips.at/lotto](http://www.tips.at/lotto)



MITSPIELEN

# Mit Tips-Lotto zum Traumgewinn

**OBERÖSTERREICH.** 30 Jahre Tips bringen 30 Glückszahlen für die Tips-Leser. Wer jetzt beim großen Jubiläumslotto mitmacht, kann traumhafte Preise gewinnen.

wert von 2990 Euro. Von 15. bis 22. Oktober steuert das Kreuzfahrtschiff „Costa Fascinosa“ die schönsten Häfen Italiens und des spanischen Festlandes an und zeigt den Mitreisenden malerische Seiten der Balearen.

Schon seit Anfang des Jahres gibt es zum großen Tips-Jubiläum zahlreiche Leser-Aktionen mit tollen Preisen, die es zu gewinnen gibt. Jetzt heißt es, auf die richtigen Zahlen zu setzen: Alle volljährigen Tips-Leser sind zum großen Jubiläumslotto „6 aus 30“ eingeladen. Einfach nebenstehenden Lottoschein ausschneiden, vollständig ausfüllen und bis spätestens 17. Juli in einer Tips-Geschäftsstelle abgeben oder eine Kopie an [lotto@tips.at](mailto:lotto@tips.at) schicken. Die Auslosung findet am 22. Juli statt, die Gewinner werden benachrichtigt.

### Ab in die Lüfte

Zweiter Preis des Jubiläumslottos ist eine Panorama-Ballonfahrt, wahlweise über der Region Steyr, Wels, das oberösterreichische Seengebiet oder Pregarten. Der Gewinner des dritten Preises freut sich über einen 30-minütigen Hubschrauberflug für zwei Personen über dem Salzkammergut. Zusätzlich zu den Hauptpreisen werden unter allen Teilnehmern Fotoglückwünsche im Gesamtwert von Euro 4000 verlost. Nähere Infos: [www.tips.at/lotto](http://www.tips.at/lotto) ■



Ein Gewinner sticht mit der Costa Fascinosa in See. Fotos: Stern Reisen Wintereder

### Der Hauptpreis

Dem Gewinner des ersten Preises winkt eine achttägige Mittelmeer-Kreuzfahrt in einer Suite mit Balkon für zwei Personen von Stern Reisen Wintereder im Gesamt-



Auf der Kreuzfahrt trifft man auf die schönsten Seiten Spaniens und Italiens.

## GENERALDIREKTOR OÖ VERSICHERUNG

# Naturkatastrophen

An bewegenden Momenten sind mir in den vergangenen Jahren vor allem die großen Naturkatastrophen in Erinnerung geblieben: Ob Hochwasser oder die massiven Stürme Kyrill und Emma und nicht zuletzt der große Hagelsturm von 2009, der mit 73 Millionen Euro auch das größte Schadensereignis in der Geschichte der Oberösterreichischen Versicherung darstellte.

von JOSEF STOCKINGER

Viele Menschen haben damals nicht nur verheerende materielle Schäden, sondern vor allem eine hohe emotionale Belastung erdulden müssen. Als verantwortlicher Referent für Katastrophenschutz in der Landesre-



F. OÖ Versicherung AG

gierung war ich jedes Mal betroffen von den Schäden, aber auch beeindruckt vom Zusammenhalt unserer Landsleute. Wenn es eng wird, rücken die Menschen in Oberösterreich zusammen. Gerade in diesen Tagen und Wochen, wo viel von Gräben und Spaltung in der Gesellschaft unseres Landes geschrieben und gesprochen wird, ist das eine Botschaft, die uns allen Mut machen sollte. Tips bin ich auch deshalb für das lebendige „Schaufenster“ und für gute Nachrichten aus den Bezirken, auch im Katastrophenfall, dankbar. Herzlichen Glückwunsch zu 30 Jahren! ■

*Wenn es eng wird, rücken die Menschen in Oberösterreich zusammen.*

JOSEF STOCKINGER, GENERALDIREKTOR OÖ VERSICHERUNG

## CARITAS

# Im Alter zu Hause sein

LINZ. Im Alter in den vertrauten eigenen vier Wänden bleiben, obwohl man Unterstützung braucht: Die Caritas ermöglicht das mit den Mobilien Pflegediensten und der Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz. Die „Elisabeth Stub'n“ in der Linzer Harrachstraße 23 bietet ein sicheres Umfeld, in dem die Mitarbeiterinnen tagsüber dafür sorgen, dass Geselligkeit, Ausflüge oder kreative Arbeiten Einsamkeit und Langeweile bei den Senioren vertreiben und Angehörige entlastet werden. Infos: Tel. 0676/87762530, [www.caritas-linz.at](http://www.caritas-linz.at)

### Mobile Pflegedienste

Für alle Tätigkeiten im Alltag, die im Alter zunehmend beschwerlich werden, gibt es die Unterstützung qualifizierter Caritas-Fachkräfte. Die Mitarbeiter der Mobilien Pflegedienste sind etwa bei der Körperhygiene, bei der Essenzubereitung



In der Elisabeth Stub'n gibt es Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz.

oder bei der Haushaltsführung behilflich. Ebenso fördern sie die geistige und körperliche Mobilität. Die medizinische Versorgung – nach Anordnung des Arztes – übernimmt die Caritas-Hauskrankenpflege. Eine Diplom-Krankenschwester kümmert sich um die Verabreichung von Medikamenten oder das Bestimmen des Blutzuckerspiegels. Nähere Infos: Tel. 0732/7610 2411, [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at)  
Die Caritas OÖ gratuliert Tips zum 30-Jahr-Jubiläum! ■ Anzeige



Oberösterreichische  
[www.keinesorgen.at](http://www.keinesorgen.at)



# KEINE SORGEN, „OBERÖSTERREICH.“

Die Oberösterreichische Versicherung gratuliert den Tips herzlich zum 30-jährigen Jubiläum!

DIREKTOR DESIGN CENTER, LIVA-CHEF

# Als das Design Center „baden“ ging

**LINZ.** Auf 30 Jahre Geschichte fehlen dem Design Center noch acht Jahre. Aber auch in 22 Jahren gab es bereits zahlreiche amüsante, bewegende oder aufregende Erlebnisse.

von THOMAS ZIEGLER

Schon der Vertriebsstart war außergewöhnlich. Der erste Präsentationssaal auf der Baustelle befand sich damals in einem roten Container, erste Interessenten besichtigten das Design Center schon in der Bauphase. Die erste Veranstaltung fand am 3. November 1993 statt, es war die Mitarbeiterveranstaltung der Sparkasse auf der Empore.

In Erinnerung bleiben prominente Gäste wie Peter Falk oder Michail Gorbatschow, dessen dunkelblauen Burberry Man-



Hat so einiges aus 22 Jahren Design Center zu erzählen: Thomas Ziegler.

tel der damalige Design Center Sales Leiter und heutige Geschäftsführer, Thomas Ziegler, zur Verwahrung überreicht bekommen hatte, als der Staats-

mann das Haus betrat. Auch Patrick Swayze hätte 2009 bei der Premiere des Hollywood-Filmes „Jump“ im Design Center anwesend sein sollen, konnte dies

aber aufgrund seines tragischen Krebs-Todes nicht mehr erleben.

## Sprinklerkopf brach ab

Die unvergesslichste Geschichte für die langjährigen Mitarbeiter des Hauses ist wohl die Toyota Celica-Präsentation im März 1994. Beim Anbringen der Deko durch einen Haustechniker ist ein Sprinklerkopf abgebrochen, wodurch der gesamte Kongresssaal samt Bühne unter Wasser stand. Das blasse Gesicht des ehemaligen Toyota Frey Austria Geschäftsführers, Friedrich Frey, lässt sich nur allzu leicht errahnen, als er zur Generalprobe das schwimmende Design Center vorfand. Durch schnelles Handeln und Trocknung der Firma Miba konnte die erfolgreiche Präsentation plangemäß am nächsten Tag stattfinden. ■

# DIE NUMMER EINS BEI MÄHROBOTERN

GRATIS  
GARTEN-  
CHECK

## HUSQVARNA AUTOMOWER®

mäht perfekt und vollautomatisch auch komplexe Gärten bis zu 5.000 m<sup>2</sup>.

45%

BEWÄLTIGT STEIGUNGEN  
BIS ZU 45 %

MEISTERT AUCH  
ENGE PASSAGEN

EXTREM LEISE

Ihr kompetenter Husqvarna Partner  
in der Nähe Tel. 07211 / 82 36

**watzinger**  
GARTENTECHNIK

OBERER MARKT 16, 4204 REICHENAU

Viel Erfolg für die nächsten 30 Jahre!

**Husqvarna**®

READY WHEN YOU ARE

## EMERITIERTER BETRIEBSPFARRER

## Für den freien Sonntag

In den vergangenen 30 Jahren war viel los. So wirkten sich auch internationale Ereignisse auf Linz aus und umgekehrt.

von HANS GRUBER

Der Europäische Gerichtshof hat im Herbst 1996 Margaret Thatcher Recht gegeben, an Sonntagen zu arbeiten, also die Geschäfte zu öffnen. In der Diözese Linz läuteten die Alarmglocken. Ich habe eine Arbeitsgruppe zur „Rettung des arbeitsfreien Sonntags“ auf die Beine gestellt. Die sonntägliche Ladenöffnung sollte in Österreich verhindert werden. Die zündende Idee war die Gründung der „Allianz für den freien Sonntag“. Im November 1997 konnte Bischof Aichern 30 Organisationen einladen, um folgende Erklärung zu unterschreiben:

„Der arbeitsfreie Sonntag stellt für alle Gruppierungen, die im kulturellen, religiösen, sportlichen, sozialen und politischen Bereich tätig sind, eine unverzichtbare Grundlage dar.

Die Ausweitung der Sonntagsarbeit in gesellschaftlich nicht notwendige Bereiche bedeutet einen gravierenden Einschnitt in das Gefüge der Gesellschaft. Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner setzen sich für die Beibehaltung des arbeitsfreien Sonntags ein.“

**Großer Zuspruch**

Dieser Erklärung schlossen sich 289 oberösterreichische Gemeinden per Gemeinderatsbeschluss an. Darüber hinaus unterschrieben 270.000 Österreicher bei einer Unterschriftenaktion.

Ohne diese erfolgreiche Initiative – die inzwischen österreichweit und international agiert – wäre der Sonntag längst ein „normaler“ Arbeitstag. ■



## DAS WAR...

## 1994

- **20. JÄNNER** – Eröffnung des Design Centers in Linz
- **11. MÄRZ** – Großbrand im Linzer Schlachthof
- **12. JUNI** – Volksabstimmung über den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union - Ergebnis OÖ: 539.965 Ja-Stimmen, 284.547 Nein-Stimmen
- **22. OKTOBER** – Erdbeben in Hallstatt und Obertraun

## 1995

- **1. JÄNNER** – Österreich ist nun neues Mitglied der Europäischen Union (= EU)
- **6. JÄNNER** – Andreas Goldberger gewinnt in Bischofshofen die Vierschanzentournee
- **2. MÄRZ** – Rücktritt von Landeshauptmann Josef Ratzeneböck - neuer LH: Josef Pühringer
- **10. MÄRZ** – Im Bezirksgericht Urfahr erschießt ein Pensionist fünf Menschen
- **18. MAI** – Ende des Kohleabbaus in Ampflwang

WIR GRATULIEREN  
TIPS  
ZUM JUBILÄUM!

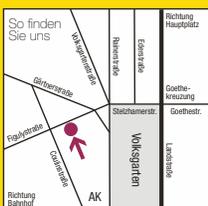
120 JAHRE  
KOLLINGBAUM

**-50%**  
auf **Alles**

gültig bis 30. Juli 2016, ausgenommen Gutscheine

Ihr Hosenspezialist in Linz

**KOLLINGBAUM**



**Hosen mit Passform-Garantie!**

Figulystraße 5 (beim Volksgarten), 4020 Linz  
Tel. 0732 / 61 34 19

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9 Uhr bis 18 Uhr  
Sa.: 9 Uhr bis 12 Uhr

Hosen . Jacken . Blusen . Hemden . Pullis

TEIL  
MEINES  
WEITBLICKS.

**VKB | BANK**  
TEIL MEINES LEBENS.



Zum 30-Jahr-Jubiläum der Tips gratulieren wir herzlich!

BISCHOF

# Seligspredung: Franz Jägerstätter

In meine Zeit als Bischof von Innsbruck fällt ein Ereignis in Oberösterreich, das mich tief berührt hat: die Seligsprechung von Franz Jägerstätter am 26. Oktober 2007 im Linzer Mariendom.

von MANFRED SCHEUER



F: Diözese Innsbruck/Aigner

„Glaube unvereinbar mit Nazi-Regime“

Der Landwirt und Familienvater aus St. Radegund war am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel von den Nazis hingerichtet worden, weil er aus Glaubensgründen nicht mit der Waffe in den Krieg ziehen wollte. Franz Jägerstätter erkannte deutlicher als viele seiner Zeitgenossen die völlige Unvereinbarkeit des christlichen Glaubens mit dem verbrecherischen Nazi-Regime. Er ist seinem Gewissen treu geblieben bis in den Tod. Bis heute ist er Vorbild in der Treue zum eigenen Ge-

wissen, ein Warner vor zerstörerischen Ideologien, ein Anwalt der Gewaltlosigkeit und des Friedens. Als Postulator im Seligsprechungsverfahren setzte ich mich intensiv mit seinem Leben auseinander und habe auch die Briefe zwischen Franz und Franziska lesen dürfen, in denen sie ihre Alltagsorgen und Erlebnisse geteilt haben. Seine letzten Briefe hat Franz Jägerstätter mit gefesselten Händen geschrieben, aber, wie er meint, „... immer

noch besser, als wenn der Wille gefesselt wäre“. Für seine innere Freiheit hat er mit dem Preis der Einsamkeit bezahlt: Mit Ausnahme seiner Frau haben ihn fast alle in Kirche und Gesellschaft nicht verstanden und allein gelassen.

### Treue Wegbegleiterin

Die Gespräche mit Franziska Jägerstätter haben mich besonders gestärkt. Sie hat mit ihrem Mann viel diskutiert und letztlich seine Entscheidung mitgetragen. Sie musste die drei Töchter allein großziehen und den Hof führen. Und sie musste Anfeindungen, Demütigungen und Verleumdungen aushalten. Wer Franziska Jägerstätter begegnete, erlebte aber keinen verbitterten oder zynisch gewordenen Menschen. Ihr Gesicht, ihre Augen strahlten eine innere Heiterkeit und Freude aus. Sie war offen und wach

für die Nöte anderer Menschen. Ich weiß noch, wie sehr sich Franziska, damals 94 Jahre alt, gefreut hat, den Tag der Seligsprechung noch erleben zu dürfen. Auf das Wiedersehen mit ihrem Franzl hat sie sich zeit ihres Lebens gefreut – 2013 ist sie heimgegangen. Franz und Franziska Jägerstätter sind für mich liebende Menschen: Sie hatten eine tiefe Liebe füreinander, die auch der Tod nicht aufgelöst hat. Ihr Lebens- und Glaubenszeugnis hat bis heute große Strahlkraft – über die Grenzen von Oberösterreich hinaus. ■



Foto: Diözese Linz  
Foto: Jägerstätter mit Reliquienschein



„WIR  
GRATULIEREN  
ZU 30 JAHRE  
TIPS!“

3 STK.  
NUR  
**5,90**  
EURO

## marillen- kuchen.

frisch gebacken.

Resch & Frisch®

AM LIEBSTEN IMMER.

Gültig in allen Resch&Frisch Filialen bis 17.7.2016

### DAS WAR...

- 2008**
- **12. JÄNNER** – Die generalisanierte Dachstein-Seilbahn auf den Krippenstein wird eröffnet.
  - **25. FEBRUAR** – Stefan Ruzowitzky (verbrachte seine Schulzeit in Linz) erhält den „Oscar“ für seinen Film „Die Fälscher“.
  - **1. MÄRZ** – Orkan „Emma“ zieht über Oberösterreich, es gibt zahlreiche Verletzte und schwere Sachschäden.
  - **26. MÄRZ** – Massenkarambolage auf der Westautobahn im Seengebiet, rund 60 Fahrzeuge sind beteiligt.
  - **31. DEZEMBER** – Das Kulturhauptstadtjahr Linz 2009 wird feierlich eröffnet.
- 
- 2009**
- **15. APRIL** – Spatenstich für das neue Linzer Musiktheater
  - **5. JUNI** – Brandkatastrophe beim Landeskulturzentrum Ursulinenhof in Linz
  - **16. NOVEMBER** – Das Versandhaus Quelle mit Sitz in Linz geht in Konkurs.

## Tips Zeitreise

... in der Linzer Landstraße



### Das geheime Wahrzeichen von Linz

Jeder kennt ihn, jeden hat er schon einmal genervt und die meisten lieben ihn trotzdem und können sich die Landstraße nicht ohne

ihn vorstellen: den Batteriehund der Spielzeughandlung Zechel. Circa 35 Jahre hängt er, bzw. einer seiner Gattungen, nun schon dort. „Weißt du, das ist ein Wahrzeichen von Linz“, hat ein Volksschüler vor der Spielwarenhandlung schon treffend erkannt. ■



Jeder kennt ihn: Batteriehund Bernie vor der Spielwarenhandlung Zechel Foto: Weibold

### SANITÄR UND HEIZUNG

## 60 Jahre Firma Rieser: der Profi in Linz

**LINZ.** Die Firma Ing. N. Rieser GmbH & Co KG, ein Linzer bzw. Urfahrer Traditionsunternehmen, wurde 1956 gegründet und hat seit über 40 Jahren ihren Sitz in der Rudolfstraße 47. In zweiter Generation von Peter Rieser und Alfons Müller geleitet ist die Firma Rieser unter dem Motto „Uns ist kein Auftrag zu klein, aber auch kaum ein Auftrag zu groß“ der Sanitär- und Heizungsprofi.

Als Partner von Linzer Wohnbauträgern wie der GWG Linz oder der Stadt Linz ist die Firma Rieser im Großraum Linz tätig. Aktuelle Bauvorhaben wie Mutter-Kind-Wohnen oder das heuer eröffnete Seniorenzentrum der Stadt Linz in der Liebigstraße, aber auch Wohnbauprojekte wie VKB-Domgasse zeigen das Vertrauen der Groß-Kunden.

Jahrzehntelange Erfahrung, ein Reparatur-Schnelldienst mit prompter Verfügbarkeit, Punktgenauigkeit beim Kessel- bzw. Thermen austausch und Kooperationen mit Profissionisten wie Fliesenlegern erleichtern die Badsanierung in den eigenen vier Wänden und zeichnen die Firma aus. „Nutzen Sie unsere Jubiläumskonditionen für Ihre nächsten Arbeiten – der nächste Winter kommt bestimmt!“, so Peter Rieser und Alfons Müller, die Tips zu den ersten 30 Jahren aufs Herzlichste gratulieren! ■ Anzeige

Heizung-Sanitär  
Lüftung

**Ing. N. Rieser**

4040 Linz-Urfahr, Rudolfstr. 47  
Tel.: 0732 / 73 10 61 oder 73 20 47 Fax: 0732 / 73 02 62

**SF+CONTACT®**

**Gold plus**  
Viscoschaum-Matratze

Standardgrößen:  
80 x 200 cm, 90 x 190 cm, 90 x 200 cm, 100 x 200 cm

**399,-** ~~1299,-~~

25 cm hoch

Bis zu **70%** SALE

Nähere Informationen in Ihrer Filiale.

4020 Linz, Goethestraße 25, Tel. (0732) 602094  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 - 12:30 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:30 Uhr / 13:00 - 16:00 Uhr

4020 Linz, Unionstraße 7-9, Tel. (0732) 602560  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 - 12:30 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:30 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr

4030 Linz, Dauphinstr. 210, Tel. (0732) 310552  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 - 12:30 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:00 - 12:30 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr

**MATRATZEN  
CONCORD**

GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN

www.matratzen-concord.at

**30  
JAHRE**  
GANZ SCHÖN  
AUSGESCHLAFEN

REFERENTIN TIERHEIM LINZ

# Die Chance auf ein neues Zuhause

30 Jahre Tips bedeuteten für die Linzer Tierheimtiere unzählige, ja sogar hunderte Chancen auf ein gutes, neues Zuhause. Wöchentlich konnten Schützlinge vorgestellt, Veranstaltungen angekündigt, Pflegeplätze gesucht oder Futterspezialitäten gesammelt werden.

von LYDIA JUST

Ein besonders schönes Ergebnis konnte erzielt werden, als eine Katze vorgestellt wurde, die auf einem Rastplatz in Allhaming eingefangen wurde. Bereits schmerzlich vermisst, schon überall gesucht und fast schon die Hoffnung aufgegeben – bis die Zeitung aufgeschlagen wurde! Cindy musste in ein beim Nachbarn parkendes Lieferauto gesprungen und unbemerkt



Foto: Tierheim Linz

Lydia Just mit Bobby und dem neu getauften Tips, der noch ein Zuhause sucht.

beim Parkplatz hinausgeschlüpft sein. Oder der alte Shar Pei Rüde Pegasus, der zwei Jahre lang im Tierheim bleiben musste, weil er große Probleme mit seiner Faltenhaut hatte. Große Hundefreunde konnten der Überschrift „Treue

Vierbeiner – Wer will mich?“ in Kalenderwoche 24/2014 aber dann nicht widerstehen und eine wunderbare Mensch-Hund-Freundschaft ist entstanden. Gar nicht zählen können wir die Anrufe der hilfsbereiten TIPS-

Leser, die sich als Pflegeplatz für die untergewichtigen Igel zur Verfügung stellen möchten. Unzählige dieser Geschichten könnten noch berichtet werden und wir hoffen sehr im Namen unserer Tierheimtiere, dass diesen noch viele Jahre lang ganz viele weitere folgen mögen.

Der Vorstand des OÖ Landestierschutzvereines und Vereines für Natur und das gesamte Team gratulieren zum Erfolg der Zeitung und anstatt einer Ehrenurkunde werden wir den Tierheimhund Fips auf den Namen Tips umtaufen! Tips ist ein hübscher Collicie-Dackel Rüde, der mit seinen flotten 14 Jahren noch eine neue Familie sucht. Als Pflegling mit Bobby (Foto) ist er nunmehr ausgebildeter Bürohund und kann zu den Öffnungszeiten im Tierheim gerne besucht werden. ■

**ORF oö**  
MEIN LAND. MEIN RADIO.

**ORF**  
oöe.ORF.at • www.aquapulo.co.at

**RADIO OBERÖSTERREICH**

**SOMMER OPEN AIR**

23. Juli, Bad Schallerbach, ab 18.30 Uhr

HOT CHOCOLATE

**Im Vorverkauf um nur € 17,-**

**Meine Bank. Meine Vorteile.**

**BBB Sonderzüge GRATIS!**

**AMERICAN DIVAS**

**THE RUBETTES** feat. Bill Hurd

**WENDJA**

Gewinnen Sie eine Städtereise für Zwei nach **BARCELONA**

inkl. Flug und Hotel im DZ + Frühstück im Wert von € 1.400,-

**linz**  
verändert

entgeltliche Einschaltung

LINZ: Lebensstadt für die Wirtschaft

Mit 13.500 Betrieben sind wir der Motor für Beschäftigung in OÖ.

[www.linz.at/wirtschaft](http://www.linz.at/wirtschaft)

Bürgermeister

KLAUS LUGER

„Ich gratuliere TIPS zum 30. Geburtstag!“

## ZEITREISE

## Am Taubenmarkt: 1986 und 2016



Der Taubenmarkt war nicht nur in den vergangenen 30 Jahren einer der geschäftigsten Punkte in Linz – das zeigt seine Geschichte: So wurde –

auch durch die Errichtung der Dreifaltigkeitssäule am Hauptplatz – der Pranger 1716 auf den Taubenmarkt verlegt, wo jedermann die Übeltä-

ter sehen konnte. Bis 1880 fand auf dem Platz auch ein Geflügelmarkt statt – vermutlich inklusive Tauben –, was ihm seinen Namen einbrach-

te. Der wurde ihm 1952 schlussendlich auch offiziell verliehen. ■



**1986** Der „Sparkassenbrunnen“ am Taubenmarkt war von 1892 bis 1952 in der Kassenhalle der Sparkasse auf der Promenade. 1979 wurde er auf dem Taubenmarkt aufgestellt. Auch eine alte Straßenbahn-Garnitur fährt durch das Bild.

Foto: Archiv der Stadt Linz



**2016** Hier fährt schon eine der neuen Straßenbahnen durch das Bild, die 2013 die alten Garnituren endgültig ersetzt haben. Im Hintergrund ist auch das Passage City Center, wie es offiziell heißt, zu sehen, welches im Jahr 2000 durch einen großen Umbau seine heutige Form erhalten hat.

Foto: Weibhold



## DIE BESTEN ZEITSCHRIFTEN AUF EINEN KLICK – IM ABO.SHOP

Von Fachzeitschriften über Zeitungen – der Abo.Shop im Post/on-Bereich auf unserer Homepage bietet für fast jedes Interessensgebiet das passende Abonnement. Damit bereiten Sie sich und anderen Freude, die immer wieder kommt – und zwar mit jeder Ausgabe aufs Neue.

**Wenn's wirklich wichtig ist, dann lieber mit der Post.**

**DIE POST GRATULIERT TIPS ZUM 30. GEBURTSTAG.**



STORE  
ONLINE  
MOBILE

HERVIS GRATULIERT ZUM  
**30 JAHRE JUBILÄUM**

**SALE**  
BIS ZU **-50%\***

\*vom Stichtag auf gekennzeichnete Artikel. \*\*STATTPREIS=UVP (vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis). Angebote gültig in allen österreichischen Hervis Stores, im Zeitraum von 04. - 13.07.2016. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Ausgenommen sind: „1.Preis“-Artikel, E-Bikes, Gutscheine, Serviceleistungen. Trotz sorgfältiger Planung können die Aktionsartikel im Einzelfall aufgrund hoher Nachfrage bereits am ersten Tag ausverkauft sein – wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



**-44%**  
STATT 89,99\*\*  
**49,99**



**-50%**  
STATT 129,99\*\*  
**64,99**

\*vom Stichtag auf gekennzeichnete Artikel. \*\*STATTPREIS=UVP (vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis). Angebote gültig in allen österreichischen Hervis Stores, im Zeitraum von 04. - 13.07.2016. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Ausgenommen sind: „1.Preis“-Artikel, E-Bikes, Gutscheine, Serviceleistungen. Trotz sorgfältiger Planung können die Aktionsartikel im Einzelfall aufgrund hoher Nachfrage bereits am ersten Tag ausverkauft sein – wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



**FUNKTIONSSTRETCHJACKE IMPACT HOODY**

Für Damen und Herren // atmungsaktiv // verstellbare Kapuze // gute Wärmeeigenschaft



**GORE-TEX HIKINGSCHUH GRANITIK**

Für Damen und Herren // wasserdicht und atmungsaktiv durch Gore-Tex® // Zehen- und Fersenschutzkappe // Non marking Contagrip® Außensohle // OrthoLite® Einlegesohle

LANDESRAT (ÖVP)

# Herkunft und Regionalität

Während sich für jeden Einzelnen die Welt in den vergangenen 30 Jahren im persönlichen Umfeld geändert hat, hat es europaweit Ereignisse gegeben, die das gesamte Machtgefüge der Welt neu gestaltet haben.

von MAX HIEGELSBERGER

Zu den bewegendsten Ereignissen der vergangenen 30 Jahre zählt für mich persönlich die Geburt meiner Söhne. Ein weiteres einschneidendes Ereignis war meine Wahl zum Bürgermeister von Meggenhofen und schließlich 2010 mein Eintritt in die Oberösterreichische Landesregierung. Überwindung, persönliche Lehrstunde und Erfolgserlebnis war für mich die Absolvierung meines ersten Halbmarathons 2004 in der Wachau.

Zu den unvergessenen europapolitischen Momenten zählen der Fall der Berliner Mauer und Österreichs EU-Beitritt 1995. Vielen ist die Rolle der Europäischen Union als Projekt zur Friedenssicherung nicht bewusst. Noch nie hat Europa einen so lange andauernden Frieden erlebt wie heute. Die EU wird heute immer wieder kritisch betrachtet, manche fordern sogar den Austritt. Für mich zählen klar die Vorteile. Gerade die Ereignisse in Europa und auch in Österreich zeigen, dass unser Zuhause ein unersetzbarer und wertvoller Teil unseres Lebens ist. Wie dieses Fundament in einer globalisierten Welt aussieht, muss jeder für sich selbst entscheiden. Für mich ist klar, dass Hei-

mat immer etwas mit meinen Wurzeln, meiner Herkunft, mit Regionalität zu tun hat. Die regionale Berichterstattung auch im Sinne unserer Gesellschaft und Gemeinden sichert die unverwechselbare Werthaltung der Oberösterreicher zu unserem Bundesland ab. Dafür möchte ich Tips als wertvollem Botschafter

mein großes Dankeschön aussprechen. Zum 30. Geburtstag gratuliere ich herzlich! ■



Foto: Land OÖ

DAS WAR...

2002

- **1. JÄNNER** – Es wird auf die neue Währung – den Euro – umgestellt.



- **24. NOVEMBER** – Bei den Nationalratswahlen wird die ÖVP zum ersten Mal seit 1966 wieder stimmenstärkste Partei.

2003

- **13. APRIL** – Die Wohntürme auf dem Harter Plateau werden gesprengt: Mit 50.000 Zuschauern übertrifft dieses größte Sprengspektakel Europas alle Besucherrekorde von Sport- und Musikveranstaltungen in Oberösterreich.
- **23. OKTOBER** – Erstmals eine Zusammenarbeit von VP und Grünen in einer österreichischen Landesregierung

Neudörfel, Freitag, 23:20 Uhr:

## Udo Kirchmayer SURFT NICHT IM WEB!

Er druckt gerade mit seinen Kollegen Ihr Flugblatt. Damit es garantiert pünktlich zum Einsatz kommt.



Als eines der führenden Druckunternehmen Europas produzieren wir auf 19 Rollenoffset-Maschinen Ihre Kataloge, Flugblätter und Magazine in höchster Qualität. Kompetente Serviceleistungen und absolute Terminalsicherheit sind dabei für uns selbstverständlich.

Unser Team von Leykam Let's Print lädt auch Sie ein:

LET'S PRINT YOUR COMMUNICATION TOOL.



www.leykamletsprint.com | Neudörfel – Müllendorf – Hoče – Břeclav  
Tel.: +43 (0)5 9005-0 | office@leykamletsprint.com



## TOP-Ausbildung für Lehrlinge



Das neue WIFI-Kursbuch für Lehrlinge ist da!

- zahlreiche Programme ab dem Start
- optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung
- spezifische Informationen zu Förderungen
- Lernbegleitung und Nachhilfe
- uvm.

Die ideale Ergänzung zur Ausbildung in Berufsschule und im Unternehmen.

Jetzt kostenlos anfordern!  
05-7000-77

WIFI ÖÖ gratuliert Tips zum 30er!

wifi.at/ooe

## LEITER BOTANISCHER GARTEN

# Einer der schönsten Rosengärten Österreichs

Anfang Juli 2015 wurde das Rosarium des Botanischen Gartens in Linz zu Ehren der verstorbenen Nationalratspräsidentin Barbara Prammer neu eröffnet.

von FRIEDRICH SCHWARZ

Bundespräsident Heinz Fischer eröffnete das „Barbara Prammer-Rosarium“, das zu den schönsten Ro-

segärten Österreichs zählt. Für mich war das insofern ein sehr berührender Tag, weil ich Barbara Prammer persönlich gekannt und sehr geschätzt habe und sich damit eine schöne Überschneidung mit meinem beruflichen Leben als Leiter des Botanischen Gartens ergeben hat.

Die öffentliche Aufwertung, die damit verbunden war, hat mich zusätzlich sehr gefreut! ■



Die Eröffnung des „Barbara-Prammer-Rosariums“ freute Friedrich Schwarz besonders.

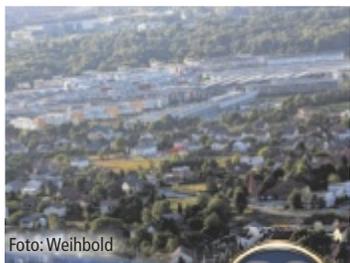


Foto: Weibold

Die solarCity von oben



## ZEITREISE solarCity

Die solarCity ist der jüngste Stadtteil von Linz: Nach dem Masterplan aus dem Jahr 1992 entstanden circa 1.300 Wohnungen und Infrastruktur für ungefähr 3.000 Linzer. ■



Foto: Wassermann

2001 – noch ganz ohne Häuser



Foto: Wassermann

2002 – mitten während der Bauarbeiten

**Tips 30**  
total regional

Wir gratulieren der Tips Zeitungs GmbH zu ihrem 30-Jahr-Jubiläum und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre!

**DRUCKEREI BERGER**  
*für persönlicher Druckes*

Ferdinand Berger & Söhne GmbH  
Horn | +43 (0) 2982 4161-0  
Wien | +43 (0) 1 31335-0  
Vertretungen:  
OÖ | Tirol | Stmk.  
[www.berger.at](http://www.berger.at)

PrePress | Digitaldruck | Bogenoffsetdruck | Rollenoffsetdruck | Industrielle Buchbinderei | Verlag

**BioLife**  
PLASMAZENTRUM

**Richtig wertvoll:  
Mein Nebenjob: Lebensretter!**

**NEU AB 2016**  
**€ 25,-**  
pro Blutplasmaspende für Ihren Zeitaufwand

Nutzen Sie die Möglichkeit Plasma zu spenden. Etwas Gutes tun war noch nie so einfach!

**Plasmazentrum Linz**  
Gruberstraße 23, 4020 Linz  
Tel. 0732/790013  
(H) Bus Linie 12, 27 & 25

**Plasmazentrum Wels**  
Pollheimerstraße 15, 4600 Wels  
Tel. 07242/43636  
(H) Linie 15 Thalheim

[www.plasmazentrum.at](http://www.plasmazentrum.at)

BioLife gratuliert ganz herzlich zu 30 Jahren Tips!

ZEITREISE

# Glitzernde Lichter und Punsch



Alle Jahre wieder öffnen die Linzer Christkindlmärkte am vorletzten Samstag im November – auch jener am Linzer Hauptplatz. Ein

Blick in die Stadtgeschichte zeigt, dass seine um 1880 begonnene Tradition als Weihnachtsmarkt – Nikolomärkte fanden dort bereits im

Mittelalter statt – 1938 vorerst zu Ende ging und erst 1980 wieder auflebte. Seither kann man sich auch am Hauptplatz bei einem Spaziergang durch den Markt wieder auf Weihnachten freuen. ■



Foto: Weibold

**2015** Auch wenn der Winter 2015/16 wieder sehr mild war – der Punsch schmeckt trotzdem.



**1986** Der große Christbaum, der alljährlich am Hauptplatz aufgestellt wird, trägt natürlich zum Charme des Christkindlmarktes bei. Besonders malerisch machte ihn 1986 natürlich auch der Schnee. Foto: Archiv der Stadt Linz



Foto: Weibold

**2015** Schon seit 2003 gibt es den Christkindlmarkt in seinem neuen Erscheinungsbild – 2015 leider ohne Schnee.

**Weitere interessante Rückblicke gibt es in den kommenden Wochen in Ihrer Tips.**

SCHUBBECK'S

# teatro

**Hertz Stücke**

**JETZT TICKETS & GUTSCHEINE SICHERN!**

GLÜCK WUNSCH ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM

**AB 23. NOVEMBER 2016**  
SPIEGELPALAST / LINZ, TABAKFABRIK

TICKETS: [www.teatro-linz.at](http://www.teatro-linz.at) 0732-210 224

OÖNachrichten | LIFE | LTO | SPITZ | OÖ Nachrichten | Tips

## WO STEHEN WIR IM MITTELPUNKT?

Im Bildungsland Oberösterreich arbeiten wir für moderne Schulen, motivierte Lehrkräfte und eine zeitgemäße Pädagogik. Damit bieten wir unseren Kindern eine chancenreiche Zukunft.

**Ihr Landeshauptmann-Stv.**  
Mehr Infos auf [www.bildungslandesrat.at](http://www.bildungslandesrat.at)

**Oberösterreich schafft Zukunft**



City Ring-Obmann Werner Prödl

## OBBMANN CITY RING Willkommen in der Freiheit

Der Fall der Berliner Mauer im Jahre 1989 war für mich als freiheitsliebender und liberal denkender Mensch das Jahrhundertereignis.

von WERNER PRÖDL

Wer damals jemals die DDR besucht hat, weiß was es für die Bürger der damaligen DDR bedeutete, Freiheit zu bekommen. Im August 1989 habe ich eine lange Kolonne von Autos auf der Westautobahn bei Ansfelden mit DDR-Kennzeichen überholt, die aus Ungarn Richtung Deutschland gefahren sind. Gemeinsam, mit vielen anderen Autofahrern, haben wir mit einem Hupkonzert die Menschen in der Freiheit begrüßt. Es war für mich sehr bewegend, Zeuge dieses großen Ereignisses sein zu dürfen. ■

## VORSITZENDER WGD DONAU OÖ TOURISMUS Unglaubliche Sagen und Donaumärchen

Tips feiert heuer 30 Jahre und die Tourismus-Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich 25 Jahre ihres Bestehens. Beide waren wir in all diesen Jahren „Total Regional“ unterwegs: Tips in allen oberösterreichischen Gemeinden und wir mit unseren 48 Donaugemeinden zwischen Passau und St. Nikola.

von FRIEDRICH BERNHOFER

Die Geschichte unseres Europastromes Donau sprengt aber alle Dimensionen eines Jubiläums und reicht fast eine Ewigkeit zurück. Sie hat die Donauregion mit all ihren Tieren und Pflanzen und natürlich die Menschen mit all ihren Besonderheiten maßgeblich geprägt. Menschen, die an Flüssen leben, sind einfach anders, weil sie der Fluss

wohl oder übel dazu zwingt und immer noch zwingt, anders zu leben. Darum gibt es an der Donau auch zahlreiche unglaubliche, eigenartige und oft auch schaurige Geschichten, Sagen und Märchen zu erzählen. Das beginnt mit den Römern, die über 400 Jahre lang die Nordgrenze ihres Weltreiches an unserer Donau gegen Einfälle aus dem Norden bewacht haben. Verschiedene Kapitel zur römischen Geschichte haben wir daher auf unseren Römer-Rastplätzen an Europas bekanntestem und beliebtestem Radweg, dem Donauradweg, verewigt. Das setzt sich fort mit den oft schaurigen Donausergeschichten und –bildern am Donausteig, in denen fast immer der Teufel vorkommt. Und das findet sich in den dramatischen Schilderungen von Flößern und Schifflenten wieder, die über ihre gefährlichen Donaufahrten berichten. Wie ruhig und friedvoll dagegen genießen heute Gäste aus aller Herren Länder die Donaulandschaften vom Schiff aus. ■



Foto: WGD-Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, Matthias Lauringer

## Wenn es einfach gut läuft ...



wünscht

**VITALAKADEMIE**

www.vitalakademie.at

IHR ERSTER ANSPRECHPARTNER FÜR SPORT- & GESUNDHEITSAUSBILDUNGEN. SEIT 1999. 6 x in Österreich.

EXPERTEN  
TIPP



von Alfred Mayrhofer

DIE WIRBELSÄULE  
SCHONEN !

## ERGONOMISCH RICHTIG KOCHEN

Die junge österreichische Architektin Margarete Schütte-Lihotzky analysierte in den 20er-Jahren die Bewegungsabläufe und Körperhaltungen von Hausfrauen während der Küchenarbeit. Als Wissenschaft menschengerechter Arbeitsbedingungen hat die Ergonomie wertvolle Erkenntnisse für den Arbeitsplatz Küche beigesteuert. Damit das Kochen effizient, ohne Verrenkungen und Rückenbeschwerden vor sich geht.

### EMPFEHLUNG

- Bedenken Sie, dass jede Rückenbeugung von mehr als 20 Grad auf Dauer Ihre Wirbelsäule schädigt.
- Die richtige Arbeitshöhe: 10 bis 15 Zentimeter Abstand zwischen Ellenbogen und Arbeitsplatte.
- Planen Sie Backrohr und Dampfgarer in Augenhöhe, auch der Geschirrspüler sollte hochgestellt sein.
- Wählen Sie zur besseren Übersicht Frontauszüge an Stelle von Fachböden.
- Bei Oberschränken gewähren Lift- oder Hochschwenktüren mehr Kopffreiheit.
- Ziehen Sie aus denselben Gründen Decken- oder Tischlüfter anstelle herkömmlicher Dunstabzugshauben in Erwägung.
- Nach dem Einkauf erleichtern nebeneinander liegende Kühl- und Vorratsschränke das Verstauen der Lebensmittel.

Anzeige

„Alles Gute zu 30 Jahre Tips“

Alfred  
**mayrhofer**  
küchen mit anprobe

Mayrhofer küchen&wohnen GmbH

4020 Linz LenustraÙe 31

Telefon: 0732 / 667718

Mail: office@wunschkueche.at

www.wunschkueche.at

WISSENSCHAFTLICHE DIREKTORIN DES OÖ LANDESMUSEUMS

# Aus der Ferne verfolgt

Bevor ich im Dezember 2013 meinen Dienst in Linz angetreten habe, war ich beruflich für zehn Jahre in Deutschland tätig. Aus der Ferne habe ich das Kunst- und Kulturschaffen Oberösterreichs verfolgt, die Errichtung und Eröffnung des Südtrakts des Schlossmuseums habe ich dabei als prägendes Erlebnis in bester Erinnerung.

von GERDA RIDLER



Der neue Südtrakt des Schlossmuseums wurde im Kulturhauptstadtjahr 2009 eröffnet.



Seit dem verheerenden Brand im Jahr 1800, der neben dem Südtrakt auch

große Teile der Linzer Altstadt vernichtet hat, bestand diese historische Baulücke, die im Kulturhauptstadtjahr 2009 in einer zeitgenössischen Architektursprache geschlossen wurde. Dass nun das Schlossmuseum zu meinem Wirkungs- und Verantwortungs-

bereich gehört, erfüllt mich mit Stolz und Freude. Übrigens feiert nicht nur Tips heuer ein Jubiläum, sondern auch das Linzer Schlossmuseum, das 1966, also genau vor 50 Jahren, als Museum für die Kulturgeschichte Oberösterreichs eröffnet wurde. ■

KURZ & BÜNDIG

2006

- **17. MÄRZ** – Eröffnung der neuen Landes-Frauen- und Kinderklinik in Linz
- **22. MÄRZ** – Pöstlingbergbahn unter Denkmalschutz
- **1. OKTOBER** – Nationalratswahlen: SPÖ wird stimmenstärkste Partei in Oberösterreich
- **11. DEZEMBER** – Eröffnung des Olympiazentrums auf der Linzer Gugl
- **21. DEZEMBER** – Explosion eines Laugenkessels im Chemiepark Linz - zwei Arbeiter sterben

2007

- **18. UND 19. JÄNNER** – Der Sturm „Kyrill“ zieht eine Spur der Verwüstung durch OÖ.
- **29. JÄNNER** – 80-jähriges Bestehen der Firma PEZ in Traun
- **13. JULI** – Spatenstich für den Bau des Südflügels des Linzer Schlosses
- **28. NOVEMBER** – Eröffnung der neuen Donaupark-Eishalle in Linz

friseurstudio

## Spitze bis in die Spitzen.

**Cool Cut**

Belebende Haarwäsche, Sommerschnitt, Fingerstyling mit Stylingprodukten + Cool Mint Shampoo für zu Hause

43 € \*

Dieses Angebot ist auch mit **Augenbrauen- und Wimpernfärbern** kombinierbar zum Preis von 51 €\*

**Cool Men Cut**

Belebende Haarwäsche, Sommerschnitt, Kopfmassage mit Intensivserum + Cool Mint Shampoo für zu Hause

32 € \*

\* Die Angebote sind gültig bis 14.09.2016 nur in jedem dm friseur- bzw. kosmetikstudio in Oberösterreich und in den dm Filialen Unterer Stadtplatz 9, 3340 Waidhofen/Ybbs, Gottlieb-Daimler-Straße 2, 3300 Amstetten, Wiener Straße 3a, 3250 Wieselburg, B 1 Center 4, 3370 Ybbs-Kemmelbach, Kaufpark 4, 4300 St. Valentin. Kann nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombiniert werden. Aufpreis für Haare über Schulterlänge oder Mehraufwand 8 €. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

kosmetikstudio

## Perfekte Füße – fit für den Sommer.

**Fußpflege all inclusive**

mit Beine harzen bis zum Knie sowie einer Bein- und Fußmassage mit Relax Öl

59 € \*

Wunschtermin gefällig? Jetzt auch online Termine vereinbaren: [www.meindmtermin.at](http://www.meindmtermin.at)



dm gratuliert TIPS zum 30-jährigen Jubiläum!



HIER BIN ICH MENSCH  
HIER KAUF ICH EIN

## TABAKFABRIK-DIREKTOR

# Der Belmondo-Effekt in Linz

**LINZ.** Das digitale Leuchtfeuer an der Fassade des Ars Electronica Centers, das identitätsstiftende Bild vom glühenden Hochofen oder der kreative Funkenflug innovativer Unternehmen in der Tabakfabrik illustrieren für mich die Linzer Seele – Zukunft durch Gegenwart, Aufstieg durch Arbeit, Industrie durch Technologie, Kunst und Kultur.

von CHRIS MÜLLER



Chris Müller, Direktor und künstlerischer Leiter der Tabakfabrik Foto: Tabakfabrik Linz

In den letzten 30 Jahren avancierte die schmutzige Stahlstadt zur modernen Medienmetropole. Sämtlichen Krisen zum Trotz verschmelzen in Linz heute klassische und kreative Industrien zu einer krisenfesten Legierung, die Arbeitsplätze schafft, Berufsfelder neu definiert und Wohlstand

sichert. Die Revitalisierung der Tabakfabrik ist in diesem Kontext viel mehr als nur ein Immobilienprojekt und bewegt mich auch aufgrund ihrer Symbolkraft: Ein Relikt des industriellen Zeitalters wird zum Sinnbild

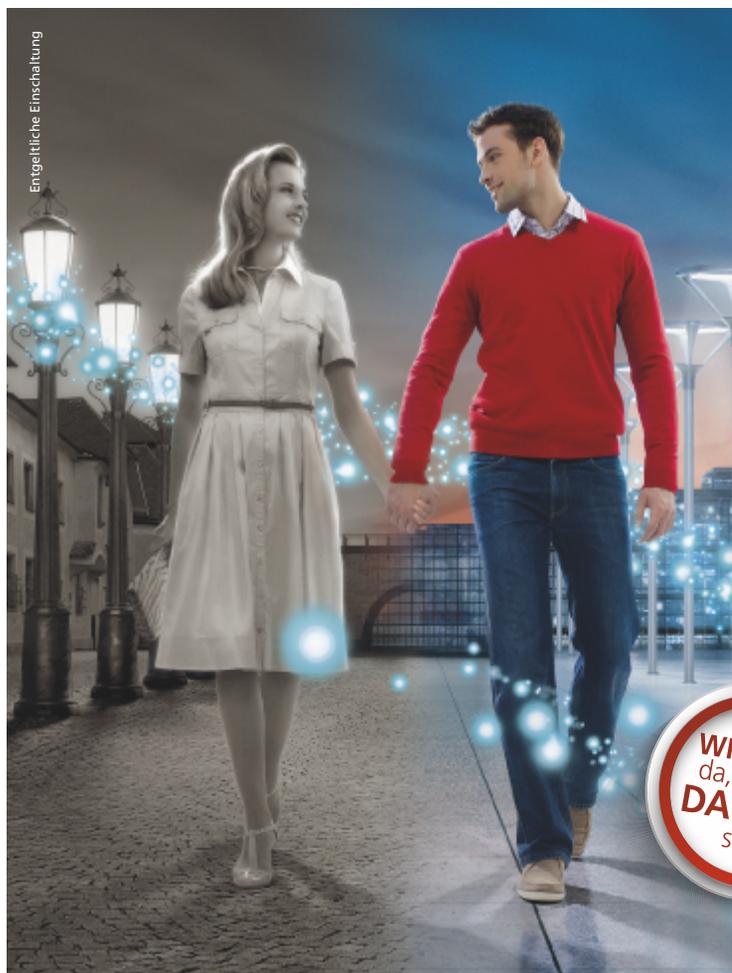
für Aufschwung durch Wandel. Während der Bilbao-Effekt die gezielte Aufwertung einer Region durch spektakuläre Bauten bezeichnet, soll die Tabakfabrik zum Belmondo-Effekt führen – also von der Gestaltung einer

schöneren Welt durch technischen, sozialen oder wirtschaftlichen Fortschritt künden. Mit der Tabakfabrik ist in Linz ein Sehnsuchtsort entstanden, der nicht nur mich antreibt, sondern die Begeisterung von Menschen aller Schichten und Altersklassen entfacht.

## Werkbank und Labor zugleich

Die Tabakfabrik ist gleichermaßen Werkbank, Labor und Freiraum für prototypisches Arbeiten und damit eine Investition in die Zukunft des Wirtschaftsstandorts. In einer Zeit der Umbrüche, in der Altbewährtes immer seltener greift, braucht es in ganz Europa Orte wie die Tabakfabrik – Testgebiete, in denen schon jetzt Lösungen für die Herausforderungen der Arbeitswelt von morgen entwickelt werden. ■

Entgeltliche Einschaltung



## Wir denken an morgen. Tips lesen wir heute.

**Die Energie AG verbindet Tradition mit Zukunft.**

Seit 124 Jahren versorgt die Energie AG das Land nachhaltig mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Seit 30 Jahren versorgt Tips Oberösterreichs Haushalte mit aktuellen Nachrichten aus der Region. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die Zukunft!





[www.energieag.at](http://www.energieag.at)

STADTRÄTIN (ÖVP)

# „Unser Linz ist im Fluss“

**LINZ.** Ufern, das Donau-Strand-Fest in Alturfahr, ist mir eine echte Herzensangelegenheit und ging heuer bereits zum fünften Mal über die Bühne. Angefangen hat aber alles schon viel früher: meine Liebe zum Wasser, zur Donau, zu kulinarischen Schmankerln und Fischspezialitäten, die genau dieses Wohlfühlfest am Fluss mitten in der Stadt zu bieten hat.

von SUSANNE WEGSCHEIDER

Schon bevor ich meine Netze Richtung Politik ausgeworfen habe und in Linz Stadträtin wurde, habe ich ein Fisch- und Wildspezialitätengeschäft am Südbahnhofmarkt betrieben. Daher war mir auch das Aufleben der alten Tradition des



Das Strandfest „Ufern“ ging heuer schon zum 5. Mal über die Bühne. Foto: VP Linz

Fischmarktes in Alturfahr nicht nur ein persönliches Anliegen, sondern sollte in erster Linie den Stadtteil und seine vielen verborgenen Schätze gut zur Geltung bringen.

### Urfahrner Unternehmen vor den Vorhang holen

Fünf Jahre Ufern haben die Stadt ein deutliches Stück näher an die Donau gerückt. Das seit dem Vorjahr neu angeschüttete Naturufer ist bereits jetzt ein Lieblingsplatz für viele Linzer. Der charmante Linzer Stadtteil Alturfahr zeigt außerdem, wie sehr ein Fluss eine Stadt bereichern kann. Als Wirtschaftsstadträtin ist mir dabei besonders wichtig, dass die Urfahrner Unternehmen bei dem Donau-Strand-Fest vor den Vorhang geholt worden sind. ■

Bezahlte Anzeige

# Am Ball bleiben!

Mit den regionalen Angeboten.

**Das AMS gratuliert zu "30 Jahre Tips".**

[www.ams.at/ooe](http://www.ams.at/ooe)



**GARAGEN CITY** Günstig parken & lagern

Alles Gute!

Garagen & Lagerboxen zu Mieten  
[www.garagencity.at](http://www.garagencity.at)

Wir bedanken uns bei Tips für die langjährige Zusammenarbeit!

**SCHWEDENKRÄUTER - Maria Treben Naturprodukte**

sucht SIE als Bereicherung für unser österreichweit bestehendes, erfolgreiches und bestens ausgebildetes Team.

Diese Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung, ab einem Mindestaufwand von 6 Stunden wöchentlich, wird mit einer Durchschnittsprovision von monatlich ab ca. € 400,00 honoriert.

Des Weiteren suchen wir motivierte Beraterinnen mit Gespür für Menschen, die es bis zur Team- oder Gebietsleitung schaffen wollen.

Original nach **Maria Treben**

Wir gratulieren Tips zum Jubiläum!

Menschen mit Freude an Weiterbildung bewerben sich bitte mit Bild unter [bewerbungmariatreben@gmx.at](mailto:bewerbungmariatreben@gmx.at)  
Frau Rosi Haidecker 0650 / 311 55 32

## UMWELTSTADTRÄTIN (GRÜNE)

# „Damals wurde mir klar: Wir müssen unseren Lebensraum schützen“

**LINZ.** 30 Jahre: Zu diesem Jubiläum möchte ich der Tips herzlich gratulieren! Die Tips begleitet mich damit schon einen Großteil meines Lebens. Ein für mich besonders prägendes Ereignis hat sich im Gründungsjahr der Zeitung im Jahr 1986 zugetragen: die Atomkatastrophe bzw. der Super GAU in Tschernobyl.

von EVA SCHOBESBERGER

Damals war ich 10 Jahre alt und lebte in Asten. Wie alle Kinder spielten mein Bruder und ich gerne im Hof. Besonders reizvoll war das Spielen im „Gatsch“ bei und kurz nach Regenfällen, was aber durch Tschernobyl dann plötzlich strengstens verboten



Atomkatastrophe 1986 - prägendes Ereignis für Eva Schobesberger Foto: Weibold

war. Das war für uns Kinder zuerst kaum nachvollziehbar. Wie kann etwas, was man nicht sieht, so gefährlich sein? Das gesamte Ausmaß der Katastrophe wurde erst durch die vielen Medienberichte im Fernsehen und in der Zeitung sichtbar und uns damit nach und nach bewusst.

Ein Gedanke hat sich da bei mir jedenfalls intensiv eingepreßt: Wir müssen unsere Umwelt, unseren Lebensraum schützen! Das funktioniert aber nur, wenn wir ein breites Bewusstsein dafür herstellen können. Da spielen Medien natürlich eine große Rolle. Der Tips wünsche ich daher auch für die nächsten 30 Jahre einen kritischen Blick auf die Geschehnisse in der Welt! ■



Wir zählen zu den renommiertesten oberösterreichischen

## PERSONALBERATUNGSUNTERNEHMEN

und sind beinahe 20 Jahre am Markt präsent.

Vom ersten Tag unserer Geschäftstätigkeit an arbeiten wir mit TIPS zusammen.

An TIPS schätzen wir besonders, dass wir durch die Regionalität unsere Botschaft gezielt in jedem oberösterreichischen Haushalt platzieren können.

Wir gratulieren TIPS zum Jubiläum und freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

Dr. Hussak PERSONALBERATUNG, Strasserau 6, 4020 Linz | T. 0732/7804-540  
E-Mail: office@hussak.com | www.hussak.com

**LINZ LIEGT UNS AM HERZEN.**

OOE.GRUENE.AT

GRÜNER KLUB IM OÖ. LANDTAG

## GALLNEUWOHNEN

Heinz-Lischke-Straße 3/5, 4210 Gallneukirchen

Symbolgrafik



Herzliche Gratulation den Tips zum 30jährigen Bestehen

## HENTSCHLÄGER

### Immobilien

- Baldiger Baustart
- noch Eigentumswohnungen mit 72-97 m<sup>2</sup> + Freiflächen frei
- Tiefgarage, Lift, Eigengärten barrierefrei, schlüsselfertig
- ab € 178.400,- + € 76.600,- WBF
- HWB unter 30Kwh/m<sup>2</sup>a

Kontakt: Fr. Leitner-Rittenschober, Tel.: 07237 6060-513, office@hentschlaeger.at

www.hentschlaeger.at

REKTOR JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT

# „Eine Jahrhundertchance für unser Bundesland wurde 2014 Realität“

**LINZ.** Das Jahr 2014 war für die Johannes Kepler Universität und auch für mich persönlich ein besonderes. Im Februar haben der österreichische Nationalrat und der Bundesrat den Beschluss zur Errichtung unserer Medizinischen Fakultät an der JKU gefasst.

von MEINHARD LUKAS

Nach jahrelangen Vorbereitungen und intensiven Verhandlungen ist ein Projekt Realität geworden, das für unsere Universität und für das Bundesland eine Jahrhundertchance ist. Die Einbettung der Medizin in eine Universität mit drei etablierten Fakultäten verschafft uns eine Alleinstellung in Österreich. Ich

bin überzeugt, dass sich die JKU zu einem herausragenden Zentrum für Altersmedizin, Versorgungsforschung, Medizintechnik und Medizinrecht entwickeln kann.

### Über 800 Bewerber pro Jahr

Wenige Tage nach der Beschlussfassung in Wien starteten wir in Linz bereits mit unserem ersten Aufnahmeverfahren für das Studium Humanmedizin. Die ersten 60 Studierenden wurden im Frühherbst 2014 zum Studium an der JKU zugelassen. Unser Pionierjahrgang stand auch im Mittelpunkt der Gründungsfeier der Medizinischen Fakultät im September. Über 650 Gäste aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft



JKU-Rektor Meinhard Lukas Foto: JKU

und Gesellschaft feierten mit uns die Gründung unserer Fakultät. Seither sind zwei Jahrgänge mit je 60 Studierenden zur vorklinischen Ausbildung bei unserem Partner, der Med Uni Graz. Für den dritten Jahrgang treten beim Aufnahmetest am 8. Juli über 800 Bewerber für 120 Plätze an. Im Endausbau werden jedes Jahr 300 Erstsemester ihre Ausbildung als Mediziner an der JKU beginnen. Besonders freuen wir uns, dass heuer im Herbst unsere Pioniere aus 2014 zurück an die JKU kommen und ihre klinische Ausbildung starten. Seit 2014 arbeiten wir gemeinsam mit den Medizinern am Standort intensiv daran, die Fakultät mit Leben zu füllen. ■

Alles Gute zum Geburtstag, Tips!

Gutes aus dem Mmmühlviertel!

## NEU: GRILLFLEISCH VOM AUTOMATEN

Ob DRY AGED-Beef vom "Beef-Natur"-Rindfleisch, Karree- oder Schopfsteaks vom GUSTINO Markenfleisch - bei uns kommt alles von ausgewählten Bauern aus der Region, stressfrei und mit kurzen Transportwegen.



**JETZT NEU**  
Unser 24-Stunden-Grillfleisch-Automat in Steyregg



WWW.WEGSCHAIDER.COM

## ROTE LANDESCHEFIN

# Neue Nummer eins

Zuverlässig. Kreativ. Belastbar. Drei Eigenschaften, mit denen sich Birgit Gerstorfer selbst beschreibt. Dazu sei sie schon immer ein politisch denkender Mensch gewesen. Und eine Idealistin. Nun gibt es mit ihr erstmals eine rote Landeschefin. Beim Landesparteitag wurde die 52-Jährige zur neuen Landesparteivorsitzenden gewählt.



Foto: SP ÖÖ

SP-Landesvorsitzende Birgit Gerstorfer

Wie will Birgit Gerstorfer nun die Partei zurück auf die Erfolgsspur führen? „Ich bin sicher, dass es viele rote Herzen gibt, die in letzter Zeit vergraben worden sind. Diese Herzen will ich zurückgewinnen. Mit einer Politik, bei der die Werte der Sozialdemokratie wieder in den Vordergrund rücken müssen. Wir brauchen wenige, aber klare Botschaften, die bei den Menschen auch ankommen.“ Gerstorfer ist

eine Quereinsteigerin, doch sie war schon immer ein politisch denkender Mensch. „Vielleicht ist es in der derzeitigen Situation sogar ein Vorteil, nicht aus der Partei gewachsen zu sein.“ Den Tips wünscht die rote Landeschefin zum 30-Jahr-Jubiläum alles Gute und weiterhin viel Erfolg! ■ Anzeiger

SCHAUSPIELERIN UND KABARETTISTIN

# Tierschutz auf der Insel Borneo

Eines meiner beeindruckendsten Erlebnisse der letzten zehn Jahre trug sich im April 2009 zu, als ich Anflug nahm auf die Insel Borneo in Südostasien. Dort leben die Tiere, die mich seit vielen Jahren faszinieren und die ich versuche, vor dem Aussterben zu retten: die Orang Utans.

von ANGELIKA NIEDETZKY



Foto: Niedetzky

Angelika Niedetzky engagiert sich für die vom Aussterben bedrohten Orang Utans.

Mehr als 80 Prozent des Regenwaldes, also des Lebensraumes dieser intelligenten Klettervirtuosen, sind bereits zerstört. Schon als ich im Landeanflug auf die Hafenstadt Balikpapan im Südosten der Insel war, überkam mich eine solche Traurigkeit, als ich nur ein paar Fleckchen Wald erkennen konnte und sonst nur rasterförmige Monokulturen von Ölpalmen. Palmöl ist in jedem zehnten Pro-

dukt, das wir hier im Supermarkt kaufen, meist schön getarnt als „pflanzliche Fette“. Affenmütter, die ihre Babies am Rücken tragen, werden in 25 Meter Höhe aus den Baumkronen geschossen. Wenn das Kleine den Sturz überlebt, landet es am Schwarzmarkt und bringt horrenden Gewinn ein. Hat so ein Äffchen Glück, muss es

nicht lange als Haustier bei einer reichen asiatischen Familie darben und mit Süßigkeiten und Cola gemästet werden, zum Rauchen gezwungen werden oder als Aufputz auf laute Partys mitgehen. Sondern es wird von Tierschützern konfisziert und landet in einer Station, wo es einige Jahre in die Waldschule geht, um später wieder in

einem geschützten Gebiet ausgewählt zu werden. Ich hatte das Glück und konnte einen Dreijährigen aus nächster Nähe beobachten. Er war so menschlich. Neugierig, dauernd in Bewegung, ein so aufgeweckter Blick. Er kam zu mir her, musterte mich von Kopf bis Fuß und spielte mit mir. Zwickte mich, biss mich, aber alles immer mit einem unglaublichen Gespür. Ein erwachsener Orang Utan ist achtmal so stark wie ein Mensch. Man kann sich vorstellen, dass einem so ein Dreijähriger auch schon einen Arm brechen könnte, wenn er wollte. Hat dieser aber nicht, ganz im Gegenteil. Ich hab ihn gekitzelt, und er hat den Mund aufgerissen vor Lachen. Ein unvergesslicher Moment! Irgendwann werde ich dort wieder hinfliegen. Am liebsten für ein paar Monate. Und ein Waisenkind in eine neue Zukunft begleiten. ■

**KEIN FEST  
OHNE MODE VON  
HÄNSEL & GRETEL**

Die Hochzeit . Der Abend . Das Fest

A-4623 Gunskirchen . Lindenthalstraße 1  
07246 / 77 42 . direkt an der B1  
[www.haenselundgretel.at](http://www.haenselundgretel.at)

Wir gratulieren zu 30 Jahren Tips!

Fotos: Matthias Hauer und text & pr

BEZIRKSVORSITZENDE FRAU IN DER WIRTSCHAFT

# Der Tag der „Betriebsübernahme“

Einen Familienbetrieb an die nächste Generation weiterzugeben ist ein großer Schritt und Vertrauensbeweis. Im August 2011 war es soweit und ein ganz besonderes Gefühl, beim Notar die Unterschrift zu leisten.

von ELKE RIEMENSCHNEIDER

Rückblickend war es die beste Entscheidung meines Lebens, nämlich zusätzlich auch das Glück zu

haben, einer Tätigkeit nachgehen zu dürfen, die jeden Tag aufs Neue Freude macht und dennoch Herausforderung mit sich bringt. So freue ich mich auch sehr, dass ich seit 2012 Bezirksvorsitzende für Frau in der Wirtschaft Linz-Stadt sein darf, immerhin wird mittlerweile fast die Hälfte aller Unternehmen in Oberösterreich von Frauen geführt. Besondere Schwerpunkte sind neben der Interessensvertretung die Beratung, der Servicegedanke sowie das

Netzwerken. Über das gesamte Jahr bieten wir Veranstaltungen an, um das Netzwerk zu stärken bzw. sich untereinander auszutauschen. Die ehrenamtliche Tätigkeit macht nicht zuletzt auch deshalb so viel Freude, weil ein sehr guter Zusammenhalt zwischen den Funktionärinnen aus allen Bezirken besteht. ■



Foto: Feinkost Riemenschneider

Zwei Unternehmergenerationen: Elke Riemenschneider mit ihrem Vater

Wir gratulieren Tips zum 30 jährigen Jubiläum!



## WOHNANLAGE SEEWALCHEN AM ATTERSEE

26 Wohnungen in zentraler Lage und großteils mit **Seeblick**. Die noch freien **2- und 3-Zimmerwohnungen** verfügen über Wohnflächen zwischen 55 m<sup>2</sup> und 103 m<sup>2</sup> - alle mit TG-Platz, Keller, Lift sowie Balkon oder Terrasse und Garten im Erdgeschoss. Die 3-Zimmer-Penthouse-Wohnung ist das Highlight der Anlage, sie besticht durch die XXL-Terrasse und traumhaften Panoramablick. **Der Kauf ist provisionsfrei!** HWB 39

Informationen unter [www.wohnzone.com](http://www.wohnzone.com) oder **06232 20290**



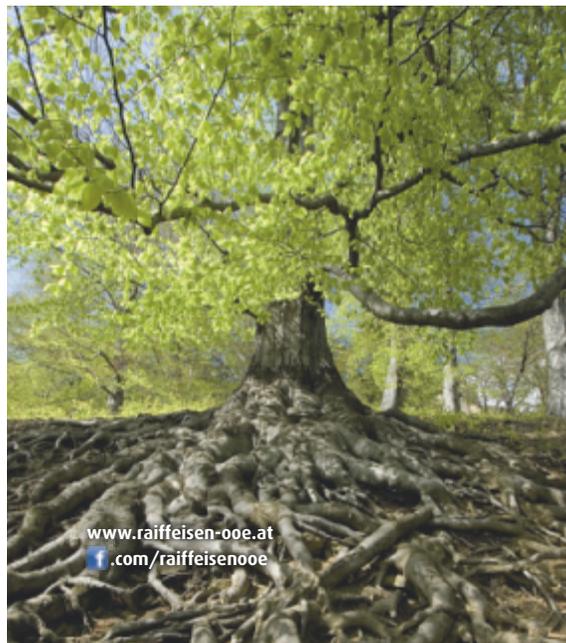
DAS WAR...

2004

- **23. FEBRUAR** – Das Linzer Bruckner-Konservatorium wird „Anton Bruckner-Privatuniversität“.
- **25. APRIL** – Heinz Fischer gewinnt die Bundespräsidentenwahl.
- **13. JUNI** – Österreich wählt die Abgeordneten ins Parlament der Europäischen Union.
- **29. JUNI** – Standort-Entscheidung: Das neue Linzer Musiktheater wird am Areal des alten Unfallkrankenhauses an der Blumau gebaut.
- **3. DEZEMBER** – Eröffnung des neuen Hauptbahnhofs und Landesdienstleistungszentrums

2005

- **28. FEBRUAR** – Rainer Mennicken wird als Intendant des Linzer Landestheaters bestellt.
- **3. APRIL** – Liu Jia wird Europameisterin im Tischtennis.
- **6. JULI** – Ludwig Schwarz wird neuer Linzer Diözesanbischof.
- **26. NOVEMBER** – Die Einhausung Bindermichl wird auf der A7 fertiggestellt.



## Stark verwurzelt in der Region

Herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum!

440 Bankstellen in Oberösterreich stehen für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung. Mit nachhaltigen Strategien unterstützen wir unsere Kunden bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.



**Raiffeisen Meine Bank**

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)  
[.com/raiffeisenooe](http://www.raiffeisenooe.com)

Impressum

Sonderausgabe „30 Jahre Tips“

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290  
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM  
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber  
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

## Tips Zeitreise

... am Pöstlingberg

### Viel Rauch um Lenzibald

111 Jahre alt wird sie schon, die Linzer Grottenbahn. Mit ihren klassischen Märchenfiguren verzaubert sie Alt und Jung weit über die Stadtgrenzen hinaus. Doch es gibt auch „Neuheiten“: So wurde 1995 Maskottchen Sebastian ge-

tauft. Außerdem raucht Lindwurm Lenzibald seit 1997 aus den Nüstern, als würde er bald Feuer speien. Auch sonst setzt man auf sanfte Modernisierungen – der Charme soll ja erhalten bleiben: So wurden die Märchengruppen seit 1999 nach und nach liebevoll um Ton- und Lichteffekte erweitert. ■



Lenzibald und Sebastian

Foto: Linz AG

### KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR OÖ LANDESMUSEUM

## Kulturhauptstadt 09

Zu jenen Ereignissen, die in meinen persönlichen Erinnerungen an die letzten 30 Jahre immer wieder auftauchen, zählt die Eröffnung der Kulturhauptstadt Europas Linz in der Silvesternacht 2009.

von WALTER PUTSCHÖGL

Als kaufmännischer Geschäftsführer von Linz 09 war ich mit verantwortlich für den Start in ein für Linz einzigartiges Kulturjahr. Monatelang war alles vorbereitet worden, jetzt war alles im Laufen, unzählige Mitarbeiter und Helfer in Aufbruchsstimmung. Ich erinnere mich daran, gegen 18 Uhr mit einem Kribbeln im Bauch in die Innenstadt aufgebrochen zu sein. Doch diese war nahezu menschenleer, die Luft war kalt, nichts war los. Ein Augenblick der Irritation, ein Moment der Verwunderung

überfiel mich. 18.30 Uhr, 19 Uhr, 19.30 Uhr – endlich, der Lärmpegel stieg, die Menschen strömten in den Donaupark, die Stadt begann zu pulsieren. Es war ein überwältigendes Gefühl, gemeinsam mit Kollegen, Kunst- und Kulturschaffenden, nationalen und internationalen Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf dem für die Eröffnung errichteten Podest auf der Nibelungenbrücke zu stehen und zu „staunen“. Gemeinsam mit 130.000 Menschen ein kulturelles Ausnahmejahr zu begrüßen. Dass alles gut gehen würde, wusste ich in diesem Augenblick. Dass ich mit viel zu dünnen Schuhen in klirrender Kälte unterwegs war, allerdings erst in den frühen Morgenstunden. ■



Foto: OÖ Landesmuseum

## Blendende Aussichten!

### Österreichs größter Hervis Store - NEU ab 7. Juli



Wir gratulieren

zum 30er!

Haid  
CENTER

shop & smile

www.haidcenter.at

DAS WAR...

1998

- **28. FEBRUAR** – Leichtathletin Theresia Kiesel holt Gold über 1500 Meter bei der Hallen-Europameisterschaft in Valencia.
- **1. APRIL** – Der oberösterreichische Radiosender „Life Radio“ geht auf Sendung.
- **19. APRIL** – 463.349 Oberösterreicher stimmen bei der Bundespräsidentenwahl für Thomas Klestil - er tritt seine zweite Amtszeit an.
- **23. APRIL** – Das Offene Kulturhaus (OK) in Linz wird eröffnet.
- **11. JUNI** – Der Dalai-Lama besucht Bad Ischl.

1999

- **1. JÄNNER** – Die OKA ändert ihren Firmennamen auf „Energie AG Oberösterreich“.
- **20. JULI** – Prinzessin Caroline von Monaco bringt im Landeskrankenhaus Vöcklabruck eine Tochter zur Welt.
- **23. OKTOBER** – Erhebung der Stiftskirche St. Florian zur Basilika

LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETER (ÖVP)

# Hilfsbereitschaft und große Solidarität der Oberösterreicher

In den letzten Jahren hat sich in Oberösterreich viel getan, manche Ereignisse haben die Geschichte Oberösterreichs geprägt.

von THOMAS STELZER

2013 hat das Hochwasser weite Teile von Oberösterreich überflutet und Menschen um ihre Existenz und ihr Hab und Gut gebracht. Dieses Ereignis hat mich besonders bewegt, denn diese Umweltkatastrophe hat die Mitbürger an ihre finanziellen, aber vor allem psychischen und physischen Grenzen gebracht. Auf der anderen Seite haben mich die große Solidarität,

Hilfsbereitschaft und die Anteilnahme der Oberösterreicher nachhaltig berührt und beeindruckt. Das eigene Wohl hinter das der anderen zu stellen ist heutzutage

in unserer Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich. Diese Solidarität spiegelt sich



Foto: Land OÖ

”

Wenn Not am Mann ist, dann helfen die Oberösterreicher.

THOMAS STELZER, LANDESRAT

“

auch heute – in Zeiten der Flüchtlingskrise 2015 und 2016 – bei der Bevölkerung wider. Wenn Not am Mann ist, dann helfen die Oberösterreicher.

Geörgert hat mich in den letzten Jahren, dass der LASK den Aufstieg in die österreichische Bundesliga nicht geschafft hat. Obwohl sie hart gekämpft haben, ist es sich auch heuer ganz knapp nicht ausgegangen. Jetzt heißt es weiterhin Daumen halten – wir hoffen auf nächstes Jahr! ■



Verärgerter Arbeitskollege

6. Juli 2016

Liebe Blaumacher,

Krankenstandsmissbrauch ist unfair. Wir müssen eure Arbeit mitmachen.

3149 „Gefällt mir“-Angaben 33 Kommentare 56 geteilte Inhalte

Gefällt mir Kommentieren Teilen



**Johnny Nepp** Das bisschen Blaumachen schadet doch keinem.



**Klara Text** Wer das Sozialsystem ausnutzt, handelt unkollegial und unsozial.



**Weka 0.** Darum für Fairness und gegen Sozialmissbrauch.





AQA perla von BWT – Schönheit fängt beim Wasser an.

Foto: BWT AG

## AQA PERLA VON BWT

# Wo Schönheit anfängt

AQA perla, die Perlwasseranlage von BWT, verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser – ein wahres Beautygeheimnis. Die Haut ist dadurch spürbar zart, das Haar geschmeidig, glänzend. Ein weiterer Unterschied für puren Genuss: Seidenweiches Perlwasser sorgt für flauschige Handtücher und kuschelweiche Bademäntel, für ein unvergleichliches Gefühl von anschmiegsamer, weicher Wä-

sche auf der Haut. AQA perla von BWT kann aber noch viel mehr: Schutz vor Kalkablagerungen – das erhöht nicht nur die Lebensdauer von Waschmaschine und Co, sondern sorgt auch für dauerhaften Glanz im Handumdrehen.

Viele weitere Vorteile einer BWT Perlwasseranlage, wie die des AQA perla, gibt es jetzt bei den BWT-Trinkwasser-Profis in der Region und auf [www.bwt.at](http://www.bwt.at) ■ Anzeige

## WKOÖ-DIREKTOR

# Euro: starke Währung

Die Einführung des Euro war für mich ein emotional sehr prägendes Ereignis, weil es weit mehr war als nur eine Währungsumstellung.

von WALTER BREMBERGER

Die Ausgabe einer einheitlichen Währung für damals zwölf EU-Staaten symbolisierte den festen Willen zu einer noch engeren Zusammenarbeit in der Europäischen Union.

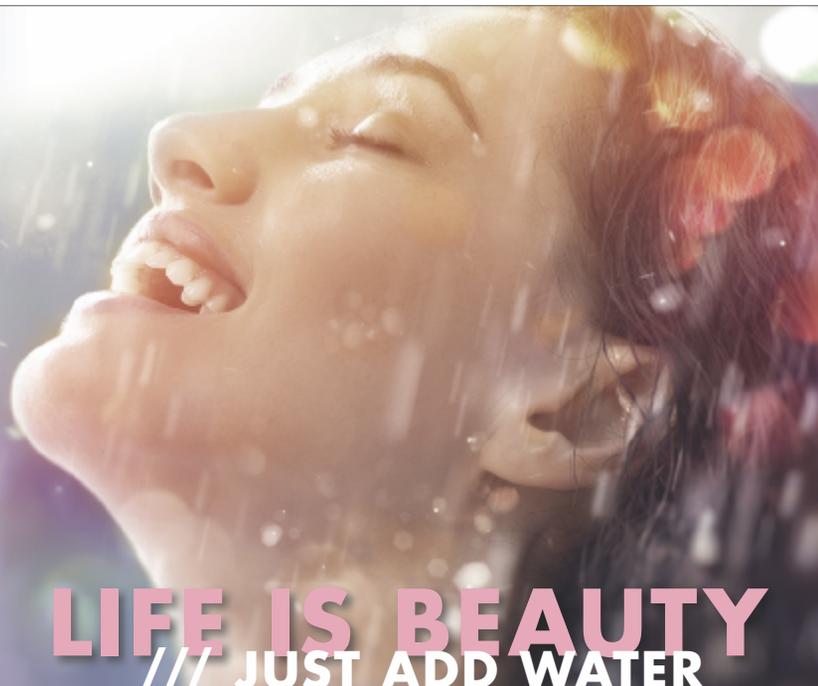
Damit war die positive Grundstimmung verbunden



Foto: WKOÖ/Hosner

den, dass Europa durch eine starke Währung in einem starken europäischen Wirtschaftsraum die globalen Herausforderungen besser bewältigen kann. Diese Erwartungen hat der Euro – bei allen Problemen, die sich aus der Konstruktion der Währungsunion ergeben – sicher erfüllt. Die Erfolge unserer exportstarken Unternehmen zeigen, wie wichtig die gemeinsame Währung im internationalen Wettbewerb ist. Gerne würde ich mir diese positive Grundstimmung in Sachen Erneuerung und Umsetzungsstärke auch für die aktuellen Herausforderungen wünschen. Und das am Wirtschaftsstandort Oberösterreich ebenso wie auf der europäischen Ebene, wo Asylprobleme oder unternehmerfeindliche Überregulierungen gleichermaßen unter den Nägeln brennen. Tips gratuliere ich herzlich zum 30-jährigen Jubiläum. ■

Mehr Informationen bei Ihrem BWT Trinkwasserprofi in Ihrer Nähe:


[www.bwt.at](http://www.bwt.at)


Die Perlwasseranlage AQA perla von BWT verwandelt hartes Wasser in seidenweiches Perlwasser – das Beautygeheimnis für zarte Haut und glänzendes, geschmeidiges Haar, wie auch die TIPS Redaktion weiß. BWT gratuliert herzlich zum Jubiläum!

For You and Planet Blue.



BWT  
BEST WATER TECHNOLOGY

VIZEBÜRGERMEISTER (FPÖ)

# 30 Jahre Tips - 32 Jahre Wimmer

**LINZ.** Da ich selbst nur geringfügig älter bin als „Tips“, deckt sich mein persönliches Erleben fast mit dem Bestehen der populären Wochenzeitung. Auch eines meiner ersten Interviews als Politiker war in den „Tips“.

von DETLEF WIMMER

Eines der bewegenden Ereignisse in diesem Zeitraum ist für mich beruflich die Wahl in die Stadtregierung der Landeshauptstadt Linz als bisher jüngster Stadtrat in der Geschichte - damit ein großer Vertrauensvorschuss. Im Vergleich hat „Tips“ das Vertrauen der letzten Jahrzehnte schon länger unter Beweis stellen können, wozu ich auf diesem Wege sehr herzlich gratuliere und für die kommenden 30 Jahre (und natürlich weit darüber hinaus) alles Gute wünsche. Dieser doch



Detlef Wimmer: „In drei Jahrzehnten passiert so viel.“

Foto: FPÖ Linz

lange Zeitraum zeigt auch, wie schwierig es ist, ein einzelnes, besonders auffälliges Ereignis (ob beruflich oder privat) heraus

zu greifen und darüber zu schreiben. In drei Jahrzehnten passiert so viel! Privat war für mich in den letzten Jahren das mich - lei-

der negativ - am stärksten berührende Ereignis der sehr plötzliche Tod meines Vaters im Frühjahr 2014. Besonders dann, wenn man nicht damit rechnet, einen lieben Menschen zu verlieren und auch das Gefühl bleibt, sich nicht im angemessenen Ausmaß verabschiedet haben zu können, bleibt zunächst ein tiefes Loch. Auch dieser Einschnitt hatte aber gute Seiten: So konnte ich mich mit vielem auseinandersetzen und weiß die Leistungen und den zeitlebens großen Einsatz meines Vaters umso mehr zu schätzen.

## Wünsche Tips ein „unendliches“ Leben

Großen Einsatz und entsprechende Anerkennung bei den Leserinnen und Lesern, aber möglichst ein „unendliches“ Leben wäre für die Zeitung „Tips“ ideal. ■



**MEHR.  
FÜR KONSUMENTEN.**

Die AK berät, hilft und schützt!

DR. JOHANN KALLIAUER  
AK-Präsident

- ▶ Beratung und Hilfe bei Fragen des Konsumentenrechts
- ▶ Unabhängige Produkt- und Dienstleistungstests
- ▶ Einsatz und Musterprozesse für bessere Konsumentenrechte

ooe.arbeiterkammer.at/konsumentenschutz

**AK**  
Oberösterreich

Die AK Oberösterreich gratuliert den OÖ TIPS zum 30. Geburtstag!

STADTRÄTIN (SPÖ)

# „An dem Tag realisierte ich, dass die Welt nicht mehr dieselbe sein wird“

**LINZ.** Wenn ich an die letzten 30 Jahre zurückdenke, dann hat mich ein Ereignis nachhaltig besonders geprägt: der 11. September 2001. Wie wohl die meisten Menschen kann ich mich noch ganz genau erinnern, wo ich an diesem Tag war und was ich genau in dieser Stunde gemacht habe.

von KARIN HÖRZING

Damals arbeitete ich in der vostalpine und wurde von vielen Kollegen angesprochen, ob ich auch schon von den Ereignissen in New York gehört habe. Daraufhin habe ich sofort begonnen, im Internet nach aktuellen Berichten, den ersten Informationen und den mutmaßlichen Hin-



Karin Hörzing über 9/11 Foto: SPÖ Linz

tergründen zu suchen. Selbst bei der anschließenden Besprechung war es kaum möglich, einfach zur Tagesordnung überzugehen. 9/11 war das vorherrschende Thema für uns alle.

## „Ich bekomme heute noch eine Gänsehaut“

Es war jener Tag, an dem ich realisierte, dass die Welt nicht mehr so sein wird, wie sie (vielleicht) einmal war. Terror in dieser Dimension, weltweit live übertragen über alle Fernsehsender und das Internet, war neu und unbegreiflich. Diese Bilder habe ich noch immer im Kopf. Auch heute bekomme ich noch eine Gänsehaut, wenn ich diese Bilder abrufe, wenn ich die Stimmen jener

Menschen höre, die ihr eigenes Leben riskiert und aufgegeben haben, um andere zu retten. Die Anschläge des 11. September waren ein furchtbarer und zutiefst trauriger „Meilenstein“ in der Geschichte des Terrors.

## „Mehrheit will ein Leben in Frieden und Sicherheit“

Und auch wenn die Welt bis heute nicht friedlicher und das Leben der Menschen weltweit nicht besser geworden ist, bin ich fest davon überzeugt, dass sich die überwältigende Mehrheit nichts sehnlicher wünscht, als ein Leben in Frieden und Sicherheit. Es liegt an uns, wie der Rückblick nach weiteren 30 Jahren aussieht... ■

## Jeder Tag zählt für Ihren Sommer-Body!

Wollen Sie schnell lästige Kilos los werden? Ihren Körper straffen und definieren? Mit der bewährten **ACTUS Methode** schaffen Sie das!

Sparen Sie jetzt mit unserer Sommeraktion:

**-10 %**  
auf alle Programme!

✿ Wir gratulieren Tips zum Jubiläum! ✿

Sichern Sie sich jetzt **10 % Neukundenrabatt** sowie einen kostenlosen Figurcheck und Ihr **Starter-Paket** mit flauschigem **Vossen Badetuch!**\*

\* Aktion gültig für Neukunden bis 31.8.2016. Starter-Paket mit Vossen Badetuch für alle Neukunden bei Abschluss eines Trainingsprogramms.

Dametzstraße 47/Top 2, 4020 Linz  
T +43 732/77 12 74-0

beratung@actus-figur.at  
[www.actus-figur.at](http://www.actus-figur.at)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do 10-20 Uhr, Fr 10-16 Uhr

 **ACTUS**  
The Better Body

VIZEBÜRGERMEISTER (SPÖ)

# Vom digitalen Versuchslabor zur Hotspot-Hauptstadt

**LINZ.** Vor zehn Jahren steckten Entwicklungen, die heute selbstverständlich sind, noch in den Kinderschuhen: Es gab noch kein iPhone, YouTube und Facebook wurden kurz zuvor gegründet, WhatsApp und Instagram gab es noch nicht. Gemeinsam mit einigen jungen LinzerInnen veröffentlichte ich damals ein Buch mit dem Titel „Freie Netze. Freies Wissen“.

von CHRISTIAN FORSTERLEITNER



Forsterleitner: „Linz gilt heute als digitaler Leuchtturm Österreichs.“ Foto: vowe

Die Idee: Die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung für Linz nutzen und verschiedene Projekte in die Praxis umsetzen. Pilotprojekt war die Schaffung von kostenlosem WLAN im öf-

fentlichen Raum und in den Öffis für alle. Was damals mit dem Hinweis, dass das Internet am Handy künftig immer wichtiger wird, auf einige Skepsis stieß, ist heute, zehn Jahre später, Realität

und eine Erfolgsgeschichte. Mit über 200 Hotspots im gesamten Stadtgebiet (inkl. Straßenbahnen, Bädern und Badeseen) und bereits weit mehr als eine Million Logins pro Jahr gilt Linz heute

zu Recht als die Hotspot-Hauptstadt Österreichs und braucht auch europaweit keinen Vergleich zu scheuen. Weitere Vorhaben folgten: Die Freigabe von städtischen Verwaltungsdaten und ein „Apps4Linz“-Wettbewerb brachte nützliche Apps hervor, z.B. Fahrplanauskünfte für Bus & Bim in Echtzeit (z.B. „Öffli-ner“) oder „Linz pflückt“ – eine Anwendung, die zeigt, wo Bürger gratis Obst pflücken können. Die Plattform „Schau auf Linz“ daneben wurde zur zentralen Anlaufstelle für Beschwerden und Anliegen. Linz gilt heute als ein digitaler Leuchtturm Österreichs. Dass ich dazu selbst einen kleinen Beitrag leisten durfte, freut mich ganz besonders. ■

**Danke, dass du immer für mich da bist.**

Sag danke mit dem **FORD MOTORCRAFT Service**  
Für Fahrzeuge ab 5 Jahren.

**Motorcraft SERVICE**

- Fahrzeugcheck
- Öl- und Ölfilterwechsel
- Luftfilterwechsel

FÜR NUR **€139\***

**Autohaus Danninger**  
Wegscheiderstr. 133 - 4060 Leonding - 0732/67 46 28

**Autohaus Destalles**  
Fröbelstraße 20 - 4020 Linz - 0732/66 53 63

**Autohaus Dornach**  
Mostnstr. 20 - 4040 Linz/Urfahr - 0732/757066

\* Gültig bei allen teilnehmenden Ford Partnern, für Ford PKW ab 5 Jahren (Datum der Erstzulassung) ausgenommen Tourneo, Vario Busse, RS und ST Modelle sowie Galaxy ab BJ 2006. Aktion gültig bis auf Widerruf.

**Gratulation zum 30. Jubiläum - weiter so Tips!**

**OBERÖSTERREICH TUT MEHR.**

**ARBEIT SCHAFFEN – ZUKUNFT SICHERN.**

Wer Arbeit hat, hat eine Perspektive. **Höhere Qualifizierung** schützt vor Arbeitslosigkeit. Mit dem **Pakt für Arbeit und Qualifizierung** werden in Oberösterreich 2016 rund 252 Millionen Euro in den Arbeitsmarkt investiert. Damit sichern wir gut ausgebildete Arbeitskräfte für unsere Wirtschaft. Und wir schaffen so auch die Basis für unsere Lebensqualität.

[www.wirtschaftslandesrat.at](http://www.wirtschaftslandesrat.at)

**PAKT FÜR ARBEIT UND QUALIFIZIERUNG**

**OBERÖSTERREICH BEWEGEN**

DIREKTOR DER MUSIKSCHULE LINZ

# Mit Mikis Theodorakis im klapprigen Renault durch Oberösterreich

Im Zeitraum 1988 bis 1998 durfte ich als junger Konzertorganisator den charismatischen griechischen Musiker Mikis Theodorakis mehrmals in Linz und Oberösterreich willkommen heißen. Unvergesslich ist für mich insbesondere der 8. Mai 1988.

von CHRISTIAN DENKMAIER

An diesem Tag dirigierte Theodorakis im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen vor mehr als 30.000 tief bewegten Menschen erstmals in Österreich seine „Mauthausen Kantate“. Eine musikalische und poetische Ehrerbietung an die Opfer des NS-Terrors, aber auch ein

Liederzyklus, der die unbeugsame Kraft der Liebe beschreibt. Mikis Theodorakis, der schon 1964 als Schöpfer der Filmmusik zu Alexis Zorbas Weltruhm erlangte und seither mehr als 1000 Lieder und Kompositionen geschaffen hat, beeindruckte indessen nicht nur als Musiker, sondern auch als couragierte und politisch engagierte Persönlichkeit mit außerordentlicher Weitsicht. Gerne erinnere ich mich an unsere leidenschaftlich geführten Gespräche über Kunst, Politik, Griechenland, Karl Marx sowie Gott und die Welt, die manchmal bis spät in die Nacht dauerten. Besondere Größe bewies Theodorakis übrigens auch im Kleinen: Als ich ihn vom Hotel

in Linz zur ersten Konzertprobe in Mauthausen mit meinem in die Jahre gekommenen, doch recht beengten Renault 4 (und nicht mit einem „standesgemäßen“ Fahrzeug) abholte, zwängte er sich mit stoischer Miene und ohne ein böses Wort in die klapprige „Studentenschaukel“. Und als ich ihm während der Fahrt darlegte, dass das Konzert nur mit einem denkbar knappen Budget, aber dafür umso mehr Ehrenamtlichkeit und Herzblut möglich geworden sei, meinte er anerkennend und verständnisvoll: „Ach darum dieses kleine Auto!“ ■



Musikschuldirektor  
Christian Denkmaier

Foto: Musikschule Linz

## Wünschen Sie sich auch mehr Lebensqualität?



Alles rund ums bessere Hören - für Sie kompakt verpackt in der Hörbox.

**GRATIS bei Neuroth** - mit Hörgeräte-Muster

Neuroth gratuliert Tips zum 30. Geburtstag!

**NEUROTH**  
Besser hören · Besser leben

NEUROTH - 18x in Oberösterreich · Info-Tel 00800 8001 8001 · www.neuroth.at

**lernquadrat**  
Macht einfach klüger.



## Nachhilfe.

Jetzt Sommer-Intensiv-Kurse buchen.  
Ab 8.8. – 9.9.2016

Jedes Alter. Alle Fächer.

Wir gratulieren Tips zum Jubiläum!



LernQuadrat 3 x in Linz  
Taubenmarkt – Urfahr – Wiener Straße  
Tel: 0810 – 810 308  
www@lernquadrat.at

STADTENTWICKLER, GEMEINDERAT

# „Darüber heule ich immer noch leise“

**LINZ.** Linz hat sich in manchen Bereichen gut entwickelt. Leider stoße ich beim Blick zurück jedoch auch auf sehr viele „Fails“. Das hängt damit zusammen, dass ich versucht habe, einige davon mit all meiner Kraft zu verhindern.

von LORENZ POTOČNIK

Oft war es aufgrund der Verbissenheit der handelnden Personen unmöglich, Bewegung hineinzubringen. Die Eisenbahnbrücke etwa hätte ohne weiteres mit lokalen Unternehmen für Radfahrer und Fußgänger saniert und durch eine zweite Brücke daneben verstärkt werden können. Oder die Hafengebäude im Handelshafen... Mir schaudert noch heute beim Gedanken daran, dass diese großartigen, einzigar-



Lorenz Potocnik ist Stadtentwickler, Architekt, Autor und Kommunalpolitiker. Die leerstehende Siedlung Sintstraße will er mit guten Konzepten „wiederbeleben“.

tigen Wasserflächen einfach zugeschüttet wurden. Wo war der Aufschrei? Man hätte dort ein spannendes, international vielbeachtetes Wohn- und Arbeitsviertel entwickeln können. Eine breite, professionelle Diskussion gab

es aber nicht, das haben einfach ein paar Männer mit dicken Bäuchen entschieden. Handschlag, des moch ma. Fix ist: Das Stück gewonnene Land steht in keiner Relation zum zugeschütteten Potential. Diese beiden Fails sind

gelaufen, aber ich heule darüber immer noch leise.

**Viel zu tun - in den Köpfen**

Komplett offen dagegen ist die Entwicklung der Arbeitersiedlung in der Sintstraße. Dort stehen 18 praktisch idente Häuschen aus den 1920er Jahren fast komplett leer. Und das seit Jahren. Die GWG weiß nicht weiter. Zum Glück ist das Ensemble aus der Zeit des „Roten Linz“ denkmalgeschützt. Sonst wäre es schon längst geschliffen worden. Die Lösung? Wäre ein Verkauf – und zwar nicht einfach an jene, die das meiste Geld haben, sondern an die beste Idee, das beste Konzept für eine Nachnutzung. Rund 70 junge Familien könnten dort Platz finden. Es gibt noch so viel zu tun in Linz – vor allem in unseren Köpfen. ■

Entgeltliche Einschaltung

KULTUR

OÖ LANDESAUSSTELLUNG 2016

# MENSCH & PFERD

KULT UND LEIDENSCHAFT  
28. April bis 6. November 2016  
Stadl-Paura // Lambach

www.landesausstellung.at

**DIE OÖ LANDESAUSSTELLUNG GRATULIERT TIPS ZUM 30-JAHRE-JUBILÄUM!**

Matern Creativbüro

Mitspielen und ŠKODA Fabia Combi gewinnen!

Nähere Infos unter [skoda.at](http://skoda.at)

\*Details zum Gewinnspiel finden Sie auf Ihrer Gewinnkarte. Symbolfoto, Stand 02/2016. Verbrauch: 3,6–4,8 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 94–110 g/km.



facebook.com/landesausstellung



FÜR DIE VIELEN SEITEN

OÖ Familienkarte

ENERGIE AG

Oberösterreichische



## GEWICHTSKONTROLLE

# Ernährungsworkshop

**LINZ.** Seit einigen Jahren finden in Linz die erfolgreichen Ernährungskurse statt. Am 12. Juli startet wieder ein Sechs-Wochen-Kurs im Ernährungstreff, Hirschgasse 34 in Linz.



Eine Sechs-Wochen-Gewichtskontroll-Gruppe startet in Linz.

Diese Gruppe wird von Ernährungstrainer Christian Grabmair geleitet. Während der Ernährungsumstellung werden die Teilnehmer intensiv betreut und erhalten viele wertvolle Tipps. Mit einem Körperanalysegerät werden Werte wie Wasser, Körperfett, Kcal, Organfett und sogar das Stoffwechsellager ermittelt. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmer für gesunde Ernährung zu sensibilisieren sowie Muskelmasse zu erhalten und Fett zu reduzieren. Unabhängig vom Kurs können Ernährungsprogramme von Herbalife verwendet wer-

den. Der Kurs kostet inklusive aller Unterlagen, Analysen sowie Nachbetreuung 69 Euro, eine Anmeldung ist erforderlich. „Und natürlich gratuliere ich der Zeitung Tips recht herzlich zum 30-jährigen Jubiläum“, so Christian Grabmair. ■ Anzeige

### i INFORMATION

#### Info und Anmeldung

Christian Grabmair: 0664 / 41 11 707

## WIRTSCHAFTSBUND

# „Auf richtigem Weg“

**00.** Zentrale Forderungen des Wirtschaftsbunds erfüllt und ein Investitionspaket folgt!

„Unsere Idee des Aushilfen-Schecks wurde aufgegriffen – damit sind wir neben den nun beschlossenen Erleichterungen bei der Registrierkasse auf dem richtigen Weg“, betont Wirtschaftsbund-Landesobfrau Doris Hummer.

Die Anstellung von temporären Aushilfen wird damit für Dienstnehmer und Dienstgeber unbürokratischer und lukrativer. Das bedeutet konkret weniger Kosten für den Arbeitgeber und mehr Netto vom Brutto für die Aushilfskraft an bis zu 18 Tagen pro Jahr.

Weiters wurde ein Impulspaket für Investitionen beschlossen, das ausdrücklich begrüßt wird. Investitionsanreize für Unternehmen, öffentliche Investitionen und ar-



Foto: WB/Laifesser

Wirtschaftsbund-Landesobfrau Doris Hummer bedankt sich bei Tips für jahrelange Begleitung: „30 Jahre Tips: Wenn ein Unternehmen so lange erfolgreich arbeitet, kann man nur gratulieren!“

beitsmarktpolitische Maßnahmen werden dabei im Mittelpunkt stehen. ■ Anzeige

Wir wünschen Tips weitere starke 30 Jahre.



PERFEKT IM SCHNITT.  
KREATIV IM STYLING.

- ✓ STILVOLLES SALONAMBIENTE
- ✓ UMFANGREICHES GETRÄNKESERVICE INCLUSIVE  
Kaffee bis Energydrink
- ✓ RAUCHER-/NICHTRAUCHERBEREICH
- ✓ KOSTENLOSE PARKPLÄTZE  
vorm Geschäft Garnisonstraße

All-Inclusive-Preis

**TREND 2016** | 46,-<sup>\*</sup> EUR  
WASCHEN, SCHNITT, FÖHNEN

\* ab Schulterlänge einmalig EUR 9,- Aufschlag.

friseur juhu - jutta huemer  
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Leibnizstraße 45  
☎ 0732 797464

4020 Linz, Garnisonstraße 17  
☎ 0732 791292

**GUTSCHEIN**  
EUR 12,00

juhu  
friseur

Gutschein einlösbar bis 31.08.2016 ab einem Dienstleistungsumsatz von EUR 46,-. Pro Person nur ein Gutschein gültig und nicht in Kombination mit anderen Aktionen oder Rabatten einlösbar.

BÜRGERMEISTER (SPÖ)

# Geburt eines neuen Linzer Stadtteils

**LINZ.** Ein bewegendes Ereignis für mich war der 4. Juni 2009: Der Linzer Gemeinderat beschloss an diesem Tag den Kauf der Tabakfabrik.

von KLAUS LUGER

Wenn ein großer Industriebetrieb zusperrt, ist das für eine Stadt nie eine gute Nachricht. Schon gar nicht, wenn dieser ein Traditionsunternehmen mit über 150-jähriger Geschichte ist und Gewinne erzielt. Wie die Austria Tabakwerke und damit auch der Standort Linz ohne Not privatisiert und verkauft wurden, ist bekannt – was aus der Linzer Tabakfabrik, einer denkmalgeschützten Perle der Industriearchitektur der 1930er Jahre, werden sollte, dagegen nicht. Ich war bereits zum Zeitpunkt der Schließung 2009 als Stadtrat für



Bürgermeister Klaus Luger: „Uns war klar: Mit dem Kauf der Tabakfabrik schlummerte eine Jahrhundertchance für die Stadt.“ Fotos: Weibold, Archipicture

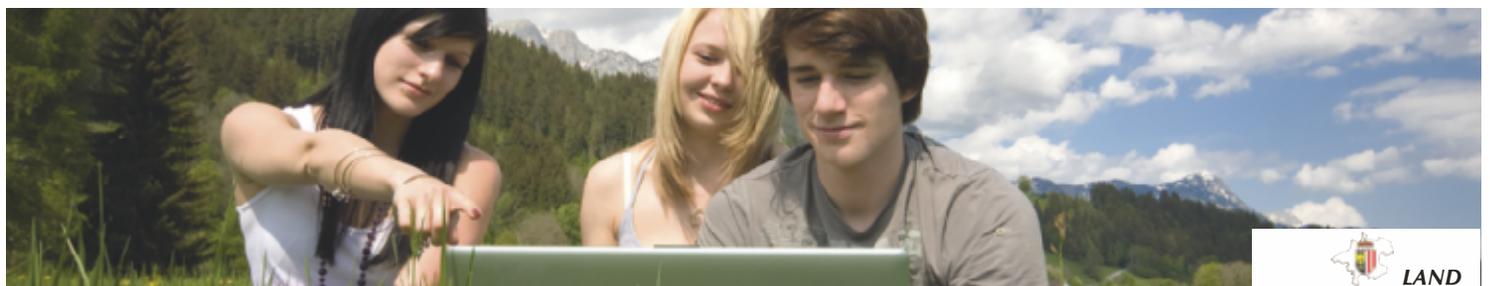
Raumplanung bei den nun folgenden Diskussionen dabei. Und was kam da nicht alles: Shopping Mall, Lofts für Betuchte, klassische Büronutzungen. Uns wurde jedoch bald klar – hier schlummert eine Jahrhundertchance!

Eine, über deren Verwirklichung wir uns heute täglich mehr freuen. Die Entscheidung des Gemeinderats zum Kauf des Komplexes durch die Stadt mitsamt der Gründung einer Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft

am 4. Juni 2009 ist daher für mich ein sehr einschneidendes Ereignis für Linz. Markiert es doch nicht nur die Geburt eines völlig neuen Stadtteils, sondern den Aufbruch zu einem kreativen Innovationslabor für Arbeit, Bildung und Kultur neuer Art.

**Viele schüttelten den Kopf**

Damals spotteten viele über ein Unterfangen, das für Linz nicht nur hinsichtlich der Ziele viel zu groß sei. In der Bundeshauptstadt schüttelte man den Kopf darüber, dass die verfügbare Fläche jene des Wiener Museumsquartiers weit übersteige. Heute ist die Tabakfabrik ein vielbewundertes Vorzeigeprojekt, das gerade aufgrund seiner offenen Struktur noch sehr viel verändern wird. Und zukunftsfähige Arbeitsplätze schafft. ■



OBERÖSTERREICH

## „Klick dir Oberösterreich!“

Die Homepage des Landes Oberösterreich hat für jede und jeden etwas:

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE  
DIESEN  
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

**WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT**

## DAS WAR...

## 2000

- **9. JUNI** – Eröffnung Umfahrung Linz - Ebelsberg
- **2. SEPTEMBER** – Blockade der Grenzübergänge zwischen Oberösterreich und Tschechien. Beginn der Protestaktionen gegen das grenznahe tschechische Atomkraftwerk Temelin.
- **11. NOVEMBER** – Brandkatastrophe in Kaprun. Unter den 155 Todesopfern sind 44 Oberösterreicher. Die Bundesregierung ordnet für zwei Tage Staatstrauer an.
- **26. NOVEMBER** – Erstmals findet in Oberösterreich eine Volksbefragung zum Thema „Soll in Linz ein Musiktheater gebaut werden?“; Ergebnis: 59,69 Prozent sagen „Nein“.

## 2001

- **5. MÄRZ** – Stadterhebung von Leonfelden und Gallneukirchen
- **JULI** – Die deutsche Bundesregierung spricht sich gegen Temelin nach Pannen im Probetrieb aus.

## BEREIFUNG

# Brückl und Kiesel: pannensicher durch den Sommer radeln

**LINZ.** Damit einem im Sommer beim Radfahren nicht die Luft ausgeht, sollte man sich bei den Zweiradspezialisten Alfred Brückl und Leo Kiesel über den Schwalbe Marathon Plus Reifen informieren. Dieser garantiert, pannensicher durch die Radsaison zu rollen.

Der richtige Reifen ist für jeden Radfahrer der Schlüssel zum bequemen und entspannten Radfahren. Die Zweiradspezialisten Alfred Brückl und Leo Kiesel haben mit dem Schwalbe Marathon Plus einen pannensicheren Reifen im Programm, der unplattbar ist, länger hält, leichter rollt und auch zum E-Bike perfekt passt. Zusätzlich erhält man bei Brückl und Kiesel einen Schlauch im Wert



Alfred Brückl (r.) und Leo Kiesel, die Fahrradspezialisten in Linz, gratulieren Tips zum 30-jährigen Jubiläum. Noch bis 15. August läuft die aktuelle Aktion.

von 7,90 Euro gratis dazu. Diese Aktion gilt noch bis 15. August, man sollte sich also beeilen, den Linzer Zweiradspezialisten in der Dametz- oder in der Freistädterstraße einen Besuch abzustatten. ■ Anzeige

## i INFO

Brückl in Linz, Dametzstraße 5, Tel. 0732/777276 oder Kiesel in Linz-Urfahr, Freistädterstr. 297, Tel. 0732/750450  
Eigene Kundenparkplätze

ewe Küchen gratuliert Tips zum 30-jährigen Jubiläum!



Seit fast 50 Jahren entwickeln wir innovative Produkte mit hochwertiger Verarbeitung, die Ihre ewe Küche zu etwas ganz Besonderem werden lassen. ewe bietet höchste Qualität und bestes Design "Made in Austria". Besuchen Sie einen der Flagship Partner in Ihrer Nähe, lassen Sie sich von Design, Funktionalität und Ergonomie der Markenküchen von ewe, FM oder Intuo begeistern und profitieren Sie von vielen exklusiven Neuheiten.

Erleben Sie die neue Küchendimension. 35 Partner in ganz Österreich.  
Nähere Details unter [www.ewe.at](http://www.ewe.at), [www.fm-kuechen.at](http://www.fm-kuechen.at) und [www.intuo-kitchen.com](http://www.intuo-kitchen.com)

**OBERÖSTERREICH:** Aster Einrichtungshaus & Tischlerei, 3335 Weyer. BAM.wohnen GmbH, 4655 Vorchdorf. Eilmannsberger GmbH, 4150 Rohrbach. Groiss Wohnkultur, 4160 Aigen im Mühlkreis. Jachs - Küchen und Wohnkultur, 4820 Bad Ischl. dieeinrichtung Manzenreiter, 4040 Linz, 4240 Freistadt. Küchenstudio.Wohnen.Norz, 4840 Vöcklabruck. Maschik Möbel GmbH, 4600 Wels.

flagship  
partner

ewe FM INTUO

REKTORIN DER ANTON BRUCKNER PRIVATUNIVERSITÄT

# Mein erster „Tag der offenen Tür“

Samstag, 28. November 2015, 9.30 Uhr: Am Eingang des neuen Gebäudes auf den Hagengründen drängen sich bereits viele Menschen und warten geduldig auf den Einlass. Um 10 Uhr werden die Türen geöffnet - binnen kürzester Zeit füllt sich das lichtdurchflutete Foyer mit Menschen unterschiedlichsten Alters.

von URSULA BRANDSTÄTTER

Foto: Reinhard Winkler



Die Bruckneruniversität hat für jeden etwas zu bieten. Alle

Bruckneruni-Rektorin Ursula Brandstätter



Foto: Wolfgang Kunasz/ cityfoto

Zahlreiche Gäste pilgerten ins Foyer der Hochschule für Musik, Schauspiel und Tanz.

Säle werden bespielt, aus den Unterrichtsräumen dringt Musik unterschiedlichster Herkunft, klassische Musik ebenso wie Volksmusik und Jazz, auf den Galerien mischen sich Tänzerinnen und Tänzer unter das Publikum, eine Gruppe von

Schauspielstudierenden rezitiert einen Text von Bertolt Brecht, und sogar der Aufzug ist Schauplatz einer Aufführung, einer Minioper. Dazwischen Gruppen, die interessiert an einer Führung durch das Haus teilnehmen - es ist der erste Tag

nach der offiziellen Eröffnung des neuen Universitätsgebäudes. Was für ein Leben! Was für eine Atmosphäre! Das ganze Haus pulsiert. Aus allen Ecken kommt einem Kunst entgegen. Kunst in ihrer ganzen Vielfalt! Für mich als Rektorin der Bruckneruniversität ist an diesem einen Tag eine Utopie wahr geworden: Die Utopie einer offenen Universität, die für Menschen mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Interessen etwas zu bieten hat; die Utopie einer Kunstuniversität, in der sich die unterschiedlichsten künstlerischen Sprachen mischen; die Utopie der Bruckneruniversität als ein offenes Haus der Künste und der Begegnung. Ich freue mich schon auf unseren nächsten Tag der offenen Tür am 3. Dezember. ■

Landesregierung  
Oberösterreich  
Landesrat für Feuerwehren  
und Katastrophenschutz

Gratulation dem  
30jährigen Jubiläum der TIPS,  
denn objektive Berichterstattung ist  
ein wichtiger Pfeiler  
unserer Demokratie.

## Rauchmelder retten Leben!

Wenn Sie **schlafen**, werden Sie das **Feuer** nicht **sehen**, nicht **schmecken** oder **riechen**. Aber Sie können es **hören**! Rauchmelder retten Leben, **lauter Alarm** statt stiller Tod! Mehr **Informationen** finden Sie unter [www.rauchmelder-ooe.at](http://www.rauchmelder-ooe.at).

Eine Initiative Ihres Sicherheitslandesrats.  
[www.sicherheitslandesrat.at](http://www.sicherheitslandesrat.at)



Im Pöstlingbergschlössl kann man sich so richtig verwöhnen lassen.

## WÜNSCHE

# Jubel zum Jubiläum

**LINZ.** Hoch über den Dächern von Linz vereinen sich im Pöstlingbergschlössl Stil, Charme und Gaumenfreuden.

hauptstadt Linz zieht die Leute an und das Pöstlingbergschlössl darf sich deshalb zu Recht zu einem Fixpunkt der Linzer Gastronomie zählen. „Zum 30-jährigen Tips-Jubiläum gratulieren wir, das gesamte Schlössl-Team und die Gallistl's, dem Tips-Team sehr herzlich“, freuen sich die Gebrüder Gallistl. ■ Anzeige

Die Gebrüder Gallistl werden ihrer Philosophie gerecht und verwöhnen ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Dazu gehören ein gepflegtes Ambiente, Schmankeleien aus der Pöstlingberg-Schlössl-Küche und edle Tropfen aus dem hauseigenen Weinkeller. Der wunderbare Ausblick auf die Landes-

i **KONTAKT**

Pöstlingberg 14, 4043 Linz  
Telefon: 0732/71 66 33  
[www.poestlingbergschloessl.at](http://www.poestlingbergschloessl.at)

# 30 Jahre



# Happy Birthday!

# Alles Gute zum Geburtstag!

**Wir gratulieren zum Jubiläum!**

Von Kollegen zu Kollegen  
wünschen wir den Tips alles  
Gute zum 30-jährigen Bestehen!  
Auf noch viele weitere erfol-  
reiche Jahre für und mit den  
Lesern in Ober- und  
Niederösterreich!



Lies was G'scheits!

Alles Gute zum Geburtstag! Alles Gute zum Geburtstag!

PRÄSIDENT ROTES KREUZ OÖ

# „Ein Flugzeug ist soeben in ein Hochhaus geflogen“

11. September 2001. Präsidiumssitzung im oberösterreichischen Roten Kreuz. Es klopfte an der Tür des Besprechungszimmers. Unsere Sekretärin trat ein und ihr Gesichtsausdruck verriet uns, dass irgendetwas vorgefallen sein muss: „Ein Flugzeug ist soeben in ein Hochhaus geflogen.“

von WALTER AICHINGER

Etwas ungläubig und verständnislos sahen sich meine Kollegen und ich an. „Sie übertragen es bereits im Fernsehen“, ließ sie uns weiter wissen. Wir unterbrachen die Sitzung, schalteten den Fernseher ein und sahen die unfassbaren Bilder, als

ein Flugzeug in einen Tower des World Trade Centers flog. Ich erinnere mich noch sehr genau an diese Situation. „Wie kann man den Menschen helfen, die sich noch im Gebäude befinden? Was wäre für uns zu tun? Wie schnell sind die Einsatzkräfte vor Ort?“, diese Gedanken schossen mir durch den Kopf. Und dann folgte das zweite Flugzeug... Diesen Tag werde ich nie vergessen. Von einem Moment auf den anderen änderte sich vieles in unserem Leben. Die Verbreitung nachdenklicher, beängstigender und teilweise auch schrecklicher



Foto: OÖRK/Asanger

*Diesen Tag werde ich nie vergessen. Von einem Moment auf den anderen änderte sich vieles in unserem Leben.*

WALTER AICHINGER, ROTES KREUZ

Ereignisse ist leider Bestandteil der Medienwelt. Gott sei Dank gibt es aber auch die täglichen positiven und erfreulichen Meldungen und ich wünsche dem Tips-Team, dass es noch viele Jahre über regionale Neuigkeiten berichten wird und viele weitere Jahrzehnte die heimische Medien- und Informationslandschaft prägt. Ich gratuliere an dieser Stelle natürlich auch recht herzlich zum 30-jährigen Jubiläum. ■

DAS WAR...

1990

- **4. APRIL** – Noricum-Prozess beginnt in Linz
- **13. SEPTEMBER** – Erstmals setzt sich eine Bühne (Theater Phönix) über das testamentarische Aufführungsverbot, das Thomas Bernhard für österreichische Bühnen verfügt hat, hinweg. Einen Tag nach der Premiere werden weitere Aufführungen untersagt.
- **7. OKTOBER** – Nationalratswahlen: SPÖ stimmenstärkste Partei in Oberösterreich

1991

- **27. MAI** – Absturz einer Boeing 767 der Lauda-Air in Thailand: 223 Menschen sterben, davon zwölf Oberöreicher.
- **29. OKTOBER** – Eröffnung des neuen Landesverlagshauses „Amadeus“ auf der Linzer Landstraße
- **9. DEZEMBER** – Konkurs des Mattighofener Unternehmens KTM: 600 Arbeitnehmer sind davon betroffen.



**25%**  
Rabatt auf  
alle Teppich-  
leistungen

Zusätzlich zu den 25% erhalten die ersten **10 Anrufer** auf alle Teppichleistungen **5%**



Teppich-  
reinigung



**% Teppichreinigung ab € 12,90/qm\* %**  
(\*Oberflächenreinigung für Webteppiche) \*Ab heute 7 Tage lang gültig!

**0660/520 66 06**  
Der Teppichdokter HOTLINE



Teppich-  
reparatur

Alle Teppiche werden kostenlos abgeholt und zu Ihnen nach Hause gebracht. Ein Anruf genügt!



Wir garantieren, dass jeder Teppich bei der Wäsche oder Reparatur traditionell behandelt wird.

Wir gratulieren Tips zum Jubiläum!



## VIZEBÜRGERMEISTER (ÖVP)

# „Linz - eine Liebeserklärung an meine neue Heimat“

**LINZ.** Seit 20 Jahren darf ich die Stadt Linz meine neue Heimat nennen. Eigentlich bin ich ja im Jahr 1995 von St. Wolfgang in die Landeshauptstadt gekommen, um Rechtswissenschaften zu studieren. Damals noch ohne zu wissen, was Linz noch für mich bereithalten wird.

von BERNHARD BAIER

Heute, zwei Jahrzehnte später, fühle ich mich schon lang nicht mehr als „Zuagroaster“. Ich lebe mit meiner Frau Alexandra und meinen vier Kindern mitten in der Linzer Innenstadt. Wir genießen den urbanen Lifestyle, die täglichen Fahrten mit dem Fahrrad, die vielfältigen kultu-



Bernhard Baier liebt die täglichen Fahrten mit dem Fahrrad.

Foto: ÖVP Linz

rellen Möglichkeiten, die diese facettenreiche Stadt direkt an der Naherholungszone Donau zu bieten hat.

## „In Linz lebe ich nicht nur, sondern ich erlebe“

Linz ist eine Stadt voll von Lebensqualität und verschiedensten Perspektiven, die ich nicht mehr missen möchte. In Linz lebe ich nicht nur, sondern ich erlebe. In meiner Arbeit als Linzer Vizebürgermeister und Kultur- und Tourismusreferent darf ich Linz auch ein Stück weit mitgestalten. In meiner Vision ist Linz hier eine Familienstadt, Donaustadt und Wirtschaftsstadt, die Menschen Arbeit und Perspektive bietet. ■

kreativ  
digital  
media  
public relations  
social media  
event  
werbe



TIPS total.genial! 30 Jahre regional. 30 Jahre aktuell. 30 Jahre am Ball. Reichl und Partner gratuliert TIPS sehr herzlich.

Die Reichl und Partner Werbeagentur zählt zu den leistungstärksten Werbeagenturen Österreichs. Als eigenständig geführtes Unternehmen der Reichl und Partner Communications Group arbeiten wir eng vernetzt mit unseren hoch spezialisierten Units für digitale Kommunikation, Social Media, Mediaplanung und Eventmarketing zusammen. Wir sind Teil eines Teams von 169 fix angestellten Experten aus allen Bereichen der Kommunikation und bieten unseren Kunden weit mehr als die Kernkompetenzen einer Kreativagentur.



KULTURVEREIN OKIPS

# Ereignisreiche Jahre in der SolarCity

**LINZ/PICHLING.** Ich bin ein begeisterter Linzer und schätze die Tips schon seit vielen Jahren als Information für mich. Da ich nun auf die 62 zugehe, hat mich diese Wochenzeitung praktisch ein halbes Leben lang begleitet.

von WOLFGANG RAAB

Besonders gefreut hat es mich, dass hier nicht immer nur sensationsgierig von Mord und Totschlag berichtet wird, sondern über das Leben und Treiben in und rund um Linz – auch positiv – informiert wird. So habe ich vor ca. 15 Jahren in der Tips gelesen, dass im Süden von Linz ein völlig neuer Stadtteil entsteht. Das hat mich sehr interessiert, ich habe mich näher erkundigt und so bin ich dann im Dezember 2003 in die neue „SolarCity“ gezogen.

**Die Anfänge von OKIPS**

Hier war alles neu und auch die Menschen sind von überall hergezogen. So wollte ich etwas machen, damit sich die Leute hier kennen lernen und zusammenwachsen. 2004 habe ich dann gemeinsam mit Frau Martha Huber (Seniorchefin der Waldesruh) den Kulturverein OKIPS (Offene Kulturinitiative Pichling-SolarCity) gegründet. Auch die Jugend war uns dabei ein Anliegen. In der SolarCity sind viele junge Familien eingezogen, aber für die Kinder

und Jugendlichen gab es keine Freizeiteinrichtungen. So hat OKIPS mit Jugendlichen Unterschriften für einen Jugendclub gesammelt – insgesamt über 2000. Innerhalb weniger Monate gab es im Volkshaus Pichling einen Jugendclub.

**Die Highlights**

Der Kulturverein brachte aber auch Andrea Händler, Gernot Rudle, Jessie Ann de Angelo und viele andere Größen aus Kultur, Musik und Kabarett in die SolarCity. Schöne Erinnerungen sind auch eine Sommersonnenfeier am Weikerlsee 2008 mit über 1500 Besuchern, die Teilnahme beim Kultur

Hauptstadt Jahr 2009 sowie die stimmungsvollen Weihnachtskonzerte mit „GöKo+Co“. Oft haben die Tips den Kulturverein mit Ankündigungen unterstützt. Eines der schönsten Erlebnisse war ein Benefizkonzert der Linzer Ärzteband 2006, bei dem dann ein Scheck über 6.000 Euro an die CliniciClowns überreicht werden konnte. Auch ein Charity Konto wurde betrieben. So konnten wir auch die Versorgung von Flüchtlingen, welche im Pfarrzentrum der SolarCity aufgenommen wurden, unterstützen und einem Kind die dringend notwendige Delphintherapie mitfinanzieren. So gibt es für mich immer wieder schöne Erinnerungen beim Durchblenden der alten Tips-Ausgaben und Artikel – und ich hoffe, dass sich das in den nächsten Jahren so fortsetzen wird. ■



Wolfgang Raab, Kulturverein OKIPS

**Maschinenring**  
Die Profis vom Land

**Gepflegtes Erscheinungsbild & regionale Stärke.**  
Die Profis vom Land gratulieren den TIPS zu 30 Jahren Erfolg!

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

## GENERALDIREKTOR ENERGIE AG Lichtfeiern am Land

Von Lichtfeiern, dem abgesagten Börsengang über einen Weltmeistertitel im Skifahren bis hin zur Fußball-Europameisterschafts-Qualifikation: Sehr viel hat sich in dieser Zeit getan.

von LEO WINDTNER

Wenn man etwa im beruflichen Umfeld an die schwierige Situation rund um den Bau des Kraftwerkes Lambach, die Umfirmierung der OKA in die heutige Energie AG oder den abgesagten Börsengang denkt. Sportlich fallen mir der Weltmeistertitel von Hannes Trinkl im Jahr 2001 in St. Anton und natürlich die erstmalige sportliche Qualifikation des Fußball-Nationalteams für eine EM ein. Nichtsdestotrotz gibt es Dinge, die heute selbstverständlich sind, aber noch vor 30 Jahren nicht überall zum Alltag gehörten. Es waren

die sogenannten Lichtfeiern, die in den vergangenen 30 Jahren insbesondere im ländlichen Raum durchaus noch üblich waren. Dabei wurde gefeiert, dass ein Gebäude an den elektrischen Strom angeschlossen wurde. Dies waren oft Bauernhöfe oder dezentral gelegene Gebäude. Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz wurde immer mit einem Fest gefeiert. Die letzte Lichtfeier, die ich besucht habe, war auf einer Skihütte in Gosau. Dies ist erst wenige Jahre her. Heute kaum vorstellbar. ■



Foto: Energie AG/Wakolbinger

Herzlichen Glückwunsch und danke für 30 Jahre regionale Berichterstattung in Oberösterreich.

[www.oberoesterreich.at](http://www.oberoesterreich.at)

FÜR DIE VIELEN SEITEN IN MIR.



Seit 2003 werden die „Tips-Ausgaben“ im modernen Druckzentrum in Pasching produziert, davor wurde im Stammhaus in Linz gedruckt.



# Druckzentrum Pasching: Wir geben den „Tips“ seit 30 Jahren die gedruckte Form



Gratulation  
zum Jubiläum  
1986 – 2016

VORSTANDSMITGLIED RADLOBBY OÖ

# Neues Image in der Verkehrspolitik

Ich weiß noch genau, wie wir vor drei Jahrzehnten von Politikern und Beamten wahrgenommen und eingeschätzt wurden: als eine Gruppe, „die nur das Radeln im Kopf hat“ und die nur fordern, mit nichts zufrieden sind und mit denen man nicht kooperieren kann. Radfahren galt primär als Freizeitvergnügen. Dies hat sich in den letzten Jahren verändert.

von GERHARD PRIELER



Foto: Radlobby Oö

Gerhard Prieler war 23 Jahre Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Radfahren gilt inzwischen – auf kürzeren Strecken – als ernstzunehmende Alternative zum Auto und als ein Beitrag, den Stau und die Verkehrsprobleme in den Städten zu reduzieren. Allerdings halten die Taten und die Finanzmittel in Oberösterreich noch nicht Schritt mit diesen Er-

und Bekenntnissen. Immerhin: Das Land plant Hauptradrouten von allen Richtungen nach Linz. Auch das Image der Radlobby OÖ hat sich in den letzten 30 Jahren gründlich gewandelt. Inzwischen werden wir von vielen anerkannt als kompetente und

verlässliche Gesprächspartner, als Vertreter einer Bevölkerungsgruppe mit legitimen Bedürfnissen, als Experten in Sachen Alltagsradverkehr. Mehrmals haben wir im Auftrag von Gemeinden Projekte übernehmen können, können unser Know-how ein-

bringen, werden von den Medien kontaktiert und um unsere Stellungnahme zu Rad-Themen ersucht. Ich habe in diese Arbeit hunderte Stunden hineingesteckt. Als Anerkennung dafür zeichnete mich das Land Oberösterreich als Konsulenten und die Kirchenzeitung mit dem Solidaritätspreis aus. Noch lieber wäre mir allerdings gewesen, wenn mehr unserer Vorschläge umgesetzt worden wären. Für mich ist es nun Zeit, in die zweite Reihe zurückzutreten. Und nachdem es jüngere engagierte Kollegen gibt, die den Vorsitz in der Radlobby OÖ übernommen haben, ist mir dies leicht gefallen. Ich werde in Zukunft als „einfaches Vorstandsmitglied“ meine Zeit und Energie für die Anliegen der oberösterreichischen Radfahrer zur Verfügung stellen. ■

## Handybörse übersiedelt in der Pluscity

Nach der Übersiedlung in der Pluscity punktet die Handybörse mit noch mehr Angebot.

Neues Geschäft – neuer Stil, das ist der Anspruch der Handybörse, die innerhalb der Pluscity in einen neuen Shop übersiedelt ist. Eine Coverwand mit 4 x 5 Metern macht den Shop schon von weitem leicht sichtbar und somit leicht zu finden. Das Geschäft liegt praktischerweise direkt neben T-Mobile und gegenüber von Drei. Somit sind Sie nicht nur mit dem Samsung Galaxy S7, sondern mit allen Smartphones in der Handybörse am besten aufgehoben. Zusätzlich gibt es jetzt auch die Möglichkeit, Ihr Gold zu Geld zu machen. Der Ankauf von Goldmünzen, Schmuck, Bruch und Zahngold ist nur eines der vielfältigen Angebote der Handybörse Pluscity.



Auch Goldankauf gehört zu den Spezialitäten der Handybörse im neuen Shop in der Pluscity. Fotos: Handybörse

Insbesondere auf Display- und Touch-Reparaturen hat sich die Firma spezialisiert. Neben einer Reihe von Dienstleistungen wie dem Freischalten (Entsperrern) von Handys. Zudem besitzt die Handybörse ein großes Sorti-

ment an Neugeräten. Für weitere Fragen steht ihnen das Team der Handybörse Pluscity gerne zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 07229/61724 sind wir von Montag bis Samstag für Sie erreichbar. Ansonsten können

Sie auch gerne eine E-Mail an [pluscity@austriahandyboerse.at](mailto:pluscity@austriahandyboerse.at) senden oder Sie besuchen uns direkt in unserer Filiale in der Pluscity Anzeige

**GRATULATION ZUM 30-JÄHRIGEN BESTEHEN!**



In der Handybörse kümmern sich kompetente Mitarbeiter um alle Ihre Wünsche.

## MUSIKER

# Geschichten eines Künstlers

Ich wurde von den TIPS gebeten, anlässlich ihrer Jubiläumsausgabe einen Text zu verfassen, eine persönliche Geschichte aus den letzten Jahren, am besten mit Linz- und Schaffensbezug — ein Wunsch, dem ich als waschechter Linzer, born and raised in der Stahlstadt, gerne nachkommen will. Nur: Welche Geschichte soll ich erzählen?

vom **BLONDEN ENGEL**

Etwa die von den lang ersehnten Frühlingsabenden der Jugend, an denen nach einem kalten Winter des Gitarre-Übens endlich die ersten Jam-Sessions auf der Donaulände erklangen? Oder vielleicht doch besser jene Anekdoten von den ersten Bühnen-Gehversuchen, die, trotzdem als öffentliche Veranstaltungen deklariert, doch beinahe ausschließ-

lich vor Bekannten stattfanden, bis endlich nach der Veröffentlichung meines Nespresso-Lieds, „What else?“, auch Menschen im Publikum saßen, die ich nicht persönlich kannte. Womöglich dürstet es die Leserschaft jedoch eher nach einer Sezierung der Euphorie, die einen Künstler



Foto: Fabian Eblehner

Der Linzer Musiker  
Blonder Engel

ergreift, wenn man erste Erfolge vor größeren Publika feiern darf; wo Leute auf die Bäume um den Kulturpavillon klettern, um bis zur Bühne sehen zu können; wo Scharen ins untere Mühlviertel pilgern und einen Konzertabend auf der Burg Clam unvergesslich machen; wo man seinen ersten Anruf aus dem Posthof kriegt, in dem man erfährt, dass die Show heute Abend ausverkauft ist. Nein! Von all diesen Geschichten lediglich eine zu erzählen, würde all dem nicht gerecht, all dem, was Linz in den letzten Jahren zu einem wichtigen Teil meiner Biografie werden ließ. Zum Schluss deshalb bloß ein Satz: „In meinen Venen fließt die Donau, in meiner Lunge raucht die VOEST.“ ■

## DAS WAR...

## 1996

- **11. FEBRUAR** – Andreas Goldberger gewinnt die Skiflug-Weltmeisterschaft am Kulm.



- **3. AUGUST** – Bronzemedaille im 1.500 Meter Lauf für Theresia Kiesl bei den Olympischen Sommerspielen in Atlanta

## 1997

- **21. MAI** – Fusion des Linzer Fußballklubs Lask und des FC Linz zum „Lask Linz“
- **5. OKTOBER** – Landtagswahlen: 25 (26) VP, 16 (19) SP, 12 (11) FP, 3 (0) Grüne; erstmals direkte Bürgermeisterwahl in Oberösterreich, die Stichwahlen in 28 Gemeinden finden am 19. Oktober statt.
- **3. DEZEMBER** – Hallstatt wird Weltkulturerbe.



SEIT 6 JAHREN  
KÖSTLICHKEITEN AUS  
IHRER NACHBARSCHAFT!

Das Gemüse von unseren lokalen Produzenten ist besonders frisch und schmeckt einfach unvergleichlich gut. Entdecken Sie „von dahoam das Beste!“ das sind 6.411 Produkte von 621 heimischen Herstellern, davon 1.173 Produkte von 97 oberösterreichischen Produzenten.

**IN**  
INTERSPAR

Mehr dazu auf  
[interspar.at/dahoam](https://interspar.at/dahoam)

Johann  
Gammer,  
Gemüsebau  
Gammer-  
Stiglhuber,  
dahoam in  
Eferding



Gemüsebäuerin  
Petra Mayr,  
dahoam in  
Eferding



**INTERSPAR** gratuliert den TIPS  
zu 30 Jahren lokaler Berichterstattung!

PLUSCITY

First Class Shopping

SCHÖNE  
NEUE  
WELT

DIE PLUSCITY GRATULIERT DEN TIPS  
ZUM 30-JÄHRIGEN JUBILÄUM.